Supplement zu:

Astronomische Ephemeriden, Navigation und Krieg

Die erstaunliche Zusammenarbeit der Ephemeriden-Institute von Deutschland, England, Frankreich und den USA im Zweiten Weltkrieg nach Dokumenten im Archiv des Astronomischen Rechen-Instituts

Scans der Dokumente

Roland Wielen

und

Ute Wielen

Astronomisches Rechen-Institut Zentrum für Astronomie Universität Heidelberg

Heidelberg

2016

Englische Übersetzung des Titels:

Supplement to:

Astronomical Ephemerides, Navigation and War.

The Astonishing Cooperation of the Ephemeris Institutes of Germany, England, France and the USA During the Second World War Based on Documents in the Archives of the Astronomisches Rechen-Institut.

Scans of the Documents.

Diese Arbeit wird elektronisch publiziert auf der Open Access-Plattform HeiDOK der Universität Heidelberg, die von der Universitätsbibliothek Heidelberg verwaltet wird:

HeiDOK - Der Heidelberger Dokumentenserver

Der Internet-Zugang zu HeiDOK erfolgt über den Link:

http://archiv.ub.uni-heidelberg.de

Auf den Seiten von HeiDOK kann nach der vorliegenden Arbeit gesucht werden. Am schnellsten geht dies über die Suche nach "Wielen" als Person bzw. als Autor.

Inhaltsverzeichnis

\mathbf{Z} ι	Zusammenfassung 2			24
\mathbf{A}	bstra	ct		24
1	Ein	leitung	\$	25
2	Lite	eraturv	verzeichnis	26
3	Scar	ns von	Dokumenten	27
	3.A	Erläut	terungen zu den Scans	27
	3.1	Astron	tverkehr des nomischen Rechen-Instituts (ARI) mit dem kanischen U.S. Naval Observatory (USNO)	28
		3.1.1	Brief vom 18. April 1940 vom USNO über die US Botschaft in Berlin an das ARI	28
		3.1.2	Brief vom 24. April 1940 vom USNO an das ARI	29
		3.1.3	Umschlag des Briefes vom 24. April 1940 vom USNO über die US Botschaft in Berlin an das ARI	30
		3.1.4	Brief vom 16. Mai 1940 von der US Botschaft Berlin an das ARI	31
		3.1.5	Brief vom 18. Mai 1940 vom ARI an die US Botschaft in Berlin	32
		3.1.6	Brief- und Versand-Notiz vom 22. Mai 1940 über einen Brief des ARI an das USNO	32
		3.1.7	Brief vom 3. September 1940 vom USNO an das ARI	33
		3.1.8	Brief- und Versand-Notiz vom 6. September 1940 über einen Brief des ARI an das USNO	34

3.1.9	über den Versand von Jahrbüchern durch das ARI an das USNO	34
3.1.10	Brief-Entwurf vom 14. September 1940 vom ARI an das USNO	35
3.1.11	Versand-Notiz und Tabelle vom 14. September 1940 vom ARI an das USNO	37
3.1.12	Brief vom 10. Oktober 1940 vom USNO an das ARI	38
3.1.13	Brief vom 4. November 1940 vom USNO an das ARI	39
3.1.14	Brief-Entwurf vom 14. November 1940 vom ARI an das USNO	40
3.1.15	Brief vom 28. November 1940 vom USNO an das ARI	42
3.1.16	Brief-Entwurf vom 17. Dezember 1940 vom ARI an das USNO	52
3.1.17	Brief vom 24. Januar 1941 vom USNO an das ARI	53
3.1.18	Brief vom 27. Januar 1941 vom USNO an das ARI	54
3.1.19	Versand-Notiz vom 7. Februar 1941 vom ARI an das USNO über die US Botschaft in Berlin	55
3.1.20	Brief vom 12. Februar 1941 vom USNO an das ARI	56
3.1.21	Telegramm- oder Brief-Entwurf vom 15. März 1941 vom ARI an das USNO	57
3.1.22	Brief-Entwurf vom 15. März 1941 vom ARI an das USNO	58
3.1.23	Brief vom 27. März 1941 vom USNO an das ARI	59

3.1.24	Brief vom 29. April 1941 vom USNO an das ARI	60
3.1.25	Brief-Entwurf vom 8. Mai 1941 vom ARI an das USNO	61
3.1.26	Brief vom 16. Juni 1941 vom USNO an das ARI	62
3.1.27	Versand-Notiz vom 29. Juli 1941 vom ARI an das USNO	63
3.1.28	Versand-Notiz vermutlich vom August 1941 vom ARI an das USNO über die US Botschaft in Berlin	63
3.1.29	Brief vom 13. August 1941 vom USNO an das ARI	64
3.1.30	Versand-Notiz vom 20. September 1941 vom ARI an das USNO	65
3.1.31	Brief vom 24. September 1941 vom USNO an das ARI	66
3.1.32	Versand-Notiz vom 26. September 1941 vom ARI an das USNO	66
3.1.33	Brief vom 1. Oktober 1941 vom USNO an das ARI	67
3.1.34	Brief vom 18. Oktober 1941 vom USNO an das ARI	68
3.1.35	Brief vom 25. Oktober 1941 vom ARI an das USNO über die US Botschaft in Berlin	69
3.1.36	Brief vom 25. Oktober 1941 vom ARI an die US Botschaft in Berlin	70
3.1.37	Brief vom 5. November 1941 vom USNO an das ARI	71
3.1.38	Versand-Notiz vom 22. November 1941 vom ARI an das USNO	71

	3.1.39	Versand-Notiz vom 29. November 1941 und Tabelle vom 27. November 1941 vom ARI an das USNO
3.2	des As	verkehr tronomischen Rechen-Instituts (ARI) r Stockholmer Sternwarte
	3.2.1	Brief vom 30. Dezember 1941 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI 73
	3.2.2	Brief vom 20. März 1942 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI 74
	3.2.3	Brief vom 6. April 1942 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI 76
	3.2.4	Brief vom 11. April 1942 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte
	3.2.5	Brief vom 18. April 1942 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte 79
	3.2.6	Brief vom 23. April 1942 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI 80
	3.2.7	Brief-Entwurf vom 30. April 1942 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte 81
	3.2.8	Brief vom 5. Mai 1942 vom ARI an den Reichserziehungsminister 83
	3.2.9	Brief vom 6. Mai 1942 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI 86
	3.2.10	Brief vom 7. Mai 1942 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI 88
	3.2.11	Brief-Notiz vom 26. Mai 1942 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte 89
	3.2.12	Brief vom 29. Juli 1942 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte 90
	3.2.13	Brief vom 29. Juli 1942 vom ARI an den Reichserziehungsminister 91

3.2.14	vom ARI an die Reichstauschstelle (Dr. Jürgens) 92
3.2.15	Brief vom 8. August 1942 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte 93
3.2.16	Brief vom 8. August 1942 vom ARI an die Reichstauschstelle (Dr. Jürgens) 94
3.2.17	Brief vom 12. August 1942 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte 95
3.2.18	Brief vom 15. August 1942 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI 96
3.2.19	Versand-Notiz vom 22. August 1942 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte 97
3.2.20	Brief vom 24. August 1942 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte 97
3.2.21	Brief vom 1. September 1942 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI 98
3.2.22	Brief vom 21. September 1942 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI 99
3.2.23	Brief vom 14. Oktober 1942 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte 101
3.2.24	Brief vom 14. Oktober 1942 vom ARI an die Reichstauschstelle
3.2.25	Brief vom 26. Oktober 1942 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI 103
3.2.26	Brief-Entwurf vom 24. November 1942 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte
3.2.27	Brief vom 7. Dezember 1942 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI 105
3.2.28	Brief vom 17. Dezember 1942 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte 106

3.2.29	Brief vom 13. Januar 1943 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI 107
3.2.30	Brief-Notiz vom 29. Januar 1943 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte 107
3.2.31	Brief vom 7. Juni 1943 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte 108
3.2.32	Brief vom 7. Juni 1943 vom ARI an die Reichstauschstelle 109
3.2.33	Brief vom 18. Juni 1943 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI 110
3.2.34	Brief vom 30. Juni 1943 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte
3.2.35	Brief vom 10. Juli 1943 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI
3.2.36	Brief vom 6. August 1943 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI
3.2.37	Brief vom 12. August 1943 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte
3.2.38	Brief vom 25. August 1943 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI 116
3.2.39	Brief-Notiz vom 27. Oktober 1943 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte
3.2.40	Brief vom 11. Dezember 1943 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI 117
3.2.41	Brief-Notiz vom 10. Januar 1944 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte
3.2.42	Brief vom 11. Januar 1944 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI
3.2.43	Brief-Notiz vom 4. Februar 1944 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

3.2.44	Brief vom 5. April 1944 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI
3.2.45	Brief vom 21. April 1944 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte
3.2.46	Brief vom 26. April 1944 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte
3.2.47	Brief vom 24. Mai 1944 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI 123
3.2.48	Brief vom 4. Juli 1944 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte
3.2.49	Postkarte vom 4. Juli 1944 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte
3.2.50	Brief vom 20. Juli 1944 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI 126
3.2.51	Brief vom 31. Juli 1944 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI 127
3.2.52	Brief vom 5. September 1944 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI 128
3.2.53	Brief vom 16. September 1944 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI 129
3.2.54	Brief vom 20. September 1944 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte
3.2.55	Brief vom 30. September 1944 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte
3.2.56	Brief vom 12. Oktober 1944 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI 132
3.2.57	Brief vom 13. Oktober 1944 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte
3.2.58	Brief vom 27. Oktober 1944 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI 134

	3.2.59	Brief vom 31. Oktober 1944 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte
	3.2.60	Brief vom 9. November 1944 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI 136
	3.2.61	Brief vom 23. November 1944 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte
	3.2.62	Brief vom 28. Dezember 1944 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI 138
	3.2.63	Brief vom 13. Januar 1945 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI 139
	3.2.64	Brief vom 19. Januar 1945 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte
	3.2.65	Brief vom 25. Januar 1945 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte
	3.2.66	Brief vom 20. Februar 1945 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI 143
	3.2.67	Brief vom 28. Februar 1945 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI 144
	3.2.68	Brief vom 27. März 1945 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte
3.3	des As	verkehr tronomischen Rechen-Instituts (ARI) m französischen Bureau des Longitudes (BdL) 146
	3.3.1	Brief vom 9. Oktober 1940 vom BdL an das ARI
	3.3.2	Brief vom 18. Oktober 1940 vom ARI an das BdL
	3.3.3	Brief vom 18. Oktober 1940 vom ARI an die Deutsche Waffenstillstandskommission in Wiesbaden
	3.3.4	Brief vom 11. November 1940 vom BdL an das ARI

3.3.5	Brief vom 30. November 1940 vom ARI an das BdL
3.3.6	Brief vom 20. Dezember 1940 vom BdL an das ARI
3.3.7	Brief vom 7. Februar 1941 vom ARI an das BdL
3.3.8	Brief vom 17. Februar 1941 vom BdL an das ARI
3.3.9	Brief vom 22. Februar 1941 vom ARI an das BdL
3.3.10	Brief vom 18. März 1941 vom BdL an das ARI
3.3.11	Brief vom 8. April 1941 vom ARI an das BdL
3.3.12	Brief vom 2. Mai 1941 von K. O. Kiepenheuer an Kopff
3.3.13	Brief vom 8. Mai 1941 von Kopff an K. O. Kiepenheuer
3.3.14	Brief vom 20. Juli 1941 vom BdL an das ARI
3.3.15	Brief vom 31. Juli 1941 vom BdL an das ARI
3.3.16	Brief-Entwurf von ca. August 1941 vom ARI an das BdL
3.3.17	Brief vom 3. September 1941 vom ARI an das BdL
3.3.18	Brief vom 1. Dezember 1941 vom ARI an das BdL
3.3.19	Brief vom 16. Januar 1942 vom BdL an das ARI

	3.3.20	Brief-Notiz vom 24. Januar 1942 vom ARI an das BdL
	3.3.21	Brief vom 8. August 1942 vom ARI an das BdL
	3.3.22	Brief vom 14. August 1942 vom BdL an das ARI
	3.3.23	Brief vom 28. Mai 1943 vom ARI an das BdL
	3.3.24	Brief vom 7. Juni 1943 vom ARI an das BdL
	3.3.25	Brief vom 20. Juni 1943 vom BdL an das ARI
	3.3.26	Brief vom 22. Juni 1943 vom BdL an das ARI
	3.3.27	Telegramm-Notiz vom 30. Juni 1943 vom ARI an das BdL
	3.3.28	Brief vom 2. Juli 1943 vom BdL an das ARI
	3.3.29	Brief vom 15. Juli 1943 vom ARI an das BdL
		Brief vom 26. April 1944 vom ARI an das BdL
	3.3.31	Brief vom 9. Juni 1944 vom BdL an das ARI
	3.3.32	Brief vom 16. Juni 1944 vom ARI an das BdL
3.4	des As mit de	verkehr tronomischen Rechen-Instituts (ARI) r spanischen Marine-Sternwarte Fernando (Obs. Marina San F.)
	3.4.1	Brief vom 14. Januar 1941 vom Obs. Marina San F. an das ARI 179

3.4.2	von der Spanischen Botschaft in Berlin an das ARI 181
3.4.3	Brief-Notiz vom 29. Januar 1941 vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin 181
3.4.4	Brief-Entwurf vom 7. Februar 1941 vom ARI an das Obs. Marina San F
3.4.5	Brief vom 7. Februar 1941 vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin 184
3.4.6	Visiten-Karte mit Notiz vom 7. März 1941 vom Obs. Marina San F. an das ARI
3.4.7	Brief vom 24. März 1941 vom Obs. Marina San F. an das ARI 186
3.4.8	Brief-Entwurf vom 8. April 1941 vom ARI an das Obs. Marina San F
3.4.9	Brief vom 8. April 1941 vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin 188
3.4.10	Brief vom 11. Juni 1941 vom Obs. Marina San F. an das ARI 189
3.4.11	Brief vom 25. Juni 1941 vom Obs. Marina San F. an das ARI 190
3.4.12	Brief vom 7. Juli 1941 von der Spanischen Botschaft in Berlin an das ARI 191
3.4.13	Brief-Notiz vom 14. Juli 1941 vom ARI an das Obs. Marina San F 192
3.4.14	Brief-Notiz vom 14. Juli 1941 vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin 192
3.4.15	Brief vom 31. Juli 1941 vom Obs. Marina San F. an das ARI
3.4.16	Brief-Notiz vom 3. September 1941 vom ARI an das Obs. Marina San F

3.4.17	Brief vom 3. September 1941 vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin 194
3.4.18	Versand-Schreiben vom 4. September 1941 und vom 11. November 1941 vom ARI an zahlreiche Sternwarten
3.4.19	Brief-Notiz vom 23. September 1941 vom ARI an das Obs. Marina San F
3.4.20	Brief vom 23. September 1941 vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin 197
3.4.21	Brief vom 27. September 1941 vom Obs. Marina San F. an das ARI 198
3.4.22	Brief-Notiz vom 6. Oktober 1941 vom ARI an das Obs. Marina San F 199
3.4.23	Brief vom 17. Oktober 1941 vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin 200
3.4.24	Brief vom 6. November 1941 vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin 201
3.4.25	Brief vom 11. November 1941 vom Obs. Marina San F. an das ARI 202
3.4.26	Brief vom 21. November 1941 vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin 203
3.4.27	Brief vom 28. November 1941 vom Obs. Marina San F. an das ARI 204
3.4.28	Brief vom 5. Dezember 1941 vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin 205
3.4.29	Brief vom 13. Januar 1942 vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin 206
3.4.30	Brief vom 10. Februar 1942 vom Obs. Marina San F. an das ARI 207
3.4.31	Brief-Notiz vom 13. April 1942 vom ARI an das Obs. Marina San F 208

3.4.32	Brief vom 28. April 1942 vom Obs. Marina San F. an das ARI 209
3.4.33	Brief-Notiz vom 26. Mai 1942 vom ARI an das Obs. Marina San F
3.4.34	Brief vom 27. Mai 1942 vom Obs. Marina San F. an das ARI 211
3.4.35	Versand-Schreiben vom 28. Mai 1942 vom ARI an zahlreiche Sternwarten
3.4.36	Brief-Notiz vom 16. Juni 1942 vom ARI an das Obs. Marina San F
3.4.37	Brief vom 24. Juni 1942 vom Obs. Marina San F. an das ARI
3.4.38	Brief vom 6. Juli 1942 von der Spanischen Botschaft in Berlin an das ARI 215
3.4.39	Brief vom 10. Juli 1942 vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin 216
3.4.40	Brief-Notiz vom 10. Juli 1942 vom ARI an das Obs. Marina San F
3.4.41	Brief vom 8. August 1942 vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin 217
3.4.42	Brief vom 5. September 1942 vom Obs. Marina San F. an das ARI 218
3.4.43	Brief-Notiz vom 22. Dezember 1942 vom ARI an das Obs. Marina San F
3.4.44	Brief vom 11. Januar 1943 vom Obs. Marina San F. an das ARI
3.4.45	Brief vom 7. Juni 1943 vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin 222
3.4.46	Brief vom 14. Juni 1943 vom Obs. Marina San F. an das ARI

	3.4.47	Brief-Notiz vom 6. Juli 1943 vom ARI an das Obs. Marina San F	
	3.4.48	Brief vom 11. November 1943 vom ARI an das Obs. Marina San F	
	3.4.49	Versand-Schreiben vom 12. bzw. 15. November 1943 vom ARI an zahlreiche Sternwarten	
3.5	des As	everkehr etronomischen Rechen-Instituts (ARI) er Turiner Sternwarte	
	3.5.1	Brief vom 8. September 1942 von der Turiner Sternwarte an das ARI	
	3.5.2	Brief-Entwurf vom 19. September 1942 von Kopff an das ARI (Kohl), u.a. wegen der Turiner Sternwarte	
	3.5.3	Versand-Notiz vom 21. September 1942 vom ARI an die Turiner Sternwarte	
3.6	Schriftverkehr des Astronomischen Rechen-Instituts (ARI) mit Instituten in der Schweiz		
	3.6.1	Brief vom 11. April 1942 vom ARI an S. Mauderli (Bern)	
	3.6.2	Postkarte vom 17. April 1942 von S. Mauderli (Bern) an das ARI	
	3.6.3	Brief vom 6. November 1942 vom ARI an S. Mauderli (Bern)	
	3.6.4	Brief vom 7. November 1942 vom ARI an W. Brunner (ETH Zürich)	
	3.6.5	Brief vom 9. November 1942 von W. Brunner (ETH Zürich) an das ARI	
	3.6.6	Brief vom 11. November 1942 von W. Brunner (ETH Zürich) an das ARI 234	

3.6.7	Brief vom 20. November 1942 vom ARI an W. Brunner (ETH Zürich)
3.6.8	Brief vom 20. November 1942 vom ARI an S. Mauderli (Bern)
3.6.9	Brief vom 26. November 1942 von W. Brunner (ETH Zürich) an das ARI 237
3.6.10	Brief vom 20. Januar 1944 von W. Brunner (ETH Zürich) an das ARI 238
3.6.11	Brief-Ausschnitt vermutlich vom 1. Februar 1944 von S. Mauderli (Bern) an das ARI, mit anschließender Versand-Notiz des ARI 239
3.6.12	Brief-Notiz vom 4. Februar 1944 vom ARI an W. Brunner (ETH Zürich)
3.6.13	Brief vom 20. September 1944 vom ARI an S. Mauderli (Bern)
3.6.14	Brief vom 16. November 1944 vom ARI an W. Brunner (ETH Zürich) 241
3.6.15	Brief vom 16. November 1944 vom ARI an S. Mauderli (Bern)
3.6.16	Postkarte vom 27. November 1944 von S. Mauderli (Bern) an das ARI 243
3.6.17	Telegramm vom 29. November 1944 von R. Naef (Zürich) an das ARI 244
3.6.18	Brief vom 30. November 1944 vom ARI an W. Brunner (ETH Zürich) 245
3.6.19	Brief vom 30. November 1944 vom ARI an S. Mauderli (Bern)
3.6.20	Brief vom 11. Dezember 1944 von W. Brunner (ETH Zürich) an das ARI 247
3.6.21	Brief vom 17. Februar 1945 vom ARI an W. Brunner (ETH Zürich) 248

	3.6.22	Brief vom 17. Februar 1945 vom ARI an S. Mauderli (Bern)
3.7	des As	verkehr tronomischen Rechen-Instituts (ARI) r Kopenhagener Sternwarte
	3.7.1	Brief vom 25. November 1941 vom ARI an E. Strömgren (Kopenhagen)
	3.7.2	Brief vom 19. Juni 1944 von B. Strömgren (Kopenhagen) an das ARI 251
	3.7.3	Brief vom 4. September 1944 von B. Strömgren (Kopenhagen) an das ARI 252
	3.7.4	Brief vom 5. Oktober 1944 vom ARI an B. Strömgren (Kopenhagen) 254
	3.7.5	Brief vom 6. Dezember 1944 vom Deutschen Wissenschaftlichen Institut (Kopenhagen) an das ARI
	3.7.6	Brief vom 12. Januar 1945 von E. Strömgren (Kopenhagen) an das ARI 256
	3.7.7	Brief vom 19. Januar 1945 von B. Strömgren (Kopenhagen) an das ARI 257
	3.7.8	Brief vom 25. Januar 1945 vom ARI an das Deutsche Wissenschaftliche Institut (Kopenhagen) 258
	3.7.9	Brief vom 26. Januar 1945 vom ARI an E. Strömgren (Kopenhagen) 259
	3.7.10	Brief-Notiz vom 27. Januar 1945 vom ARI an Dümmler wegen des BAJ für das Deutsche Wissenschaftliche Institut (Kopenhagen) 259
	3.7.11	Brief vom 29. Januar 1945 von E. Strömgren (Kopenhagen) an das ARI 260
	3.7.12	Brief vom 23. Februar 1945 vom ARI an B. Strömgren (Kopenhagen) 261

	3.7.13	Brief-Notiz von ca. März 1945 vom ARI an E. Strömgren (Kopenhagen) 261
3.8	des As	verkehr tronomischen Rechen-Instituts (ARI) des finnischen Jahrbuchs
	3.8.1	Brief vom 27. April 1942 vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki) 262
	3.8.2	Brief vom 27. April 1942 vom ARI an die Finnische Gesandtschaft in Berlin 263
	3.8.3	Brief vom 21. Mai 1942 von K. F. Sundman (Helsinki) an das ARI 264
	3.8.4	Brief vom 2. Juni 1942 von H. O. Grönstrand (Åbo/Turku) an das ARI 265
	3.8.5	Brief vom 4. Juni 1942 vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki) 267
	3.8.6	Brief vom 8. Juni 1942 von K. F. Sundman (Helsinki) an das ARI 268
	3.8.7	Brief-Notiz vom 12. Juni 1942 vom ARI an H. O. Grönstrand (Åbo/Turku) 269
	3.8.8	Brief-Notiz vom 16. Juni 1942 vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki) 269
	3.8.9	Versand-Notiz vom 29. Juni 1942 vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki) 269
	3.8.10	Versand-Notiz vom 23. Juli 1942 vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki) 269
	3.8.11	Versand-Notiz vom 8. August 1942 vom ARI an H. O. Grönstrand (Åbo/Turku) 269
	3.8.12	Brief vom 15. August 1942 von H. O. Grönstrand (Åbo/Turku) an das ARI 270
	3.8.13	Versand-Notiz vom 28. August 1942 vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki)

3.8.14	Brief vom 25. Mai 1943 von K. F. Sundman (Helsinki) an das ARI 272
3.8.15	Brief vom 8. Juni 1943 vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki) 273
3.8.16	Brief vom 13. September 1943 von K. F. Sundman (Helsinki) an das ARI 274
3.8.17	Brief vom 8. Oktober 1943 von K. F. Sundman (Helsinki) an das ARI 276
3.8.18	Brief vom 30. Oktober 1943 vom ARI an die Finnische Gesandtschaft in Berlin 278
3.8.19	Versand-Notiz vom ca. 30. Oktober 1943 vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki) 278
3.8.20	Brief vom 1. November 1943 von der Finnischen Gesandtschaft in Berlin an das ARI . 279
3.8.21	Brief vom 5. November 1943 vom ARI an die Finnische Gesandtschaft in Berlin 280
3.8.22	Versand-Notiz vom ca. 5. November 1943 vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki) 280
3.8.23	Brief vom 17. November 1943 vom ARI an die Finnische Gesandtschaft in Berlin 281
3.8.24	Versand-Notiz vom ca. 17. November 1943 vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki) 281
3.8.25	Brief vom 8. Dezember 1943 vom ARI an die Finnische Gesandtschaft in Berlin 282
3.8.26	Versand-Notiz vom ca. 8. Dezember 1943 vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki) 282
3.8.27	Postkarte vom 22. Dezember 1943 von K. F. Sundman (Helsinki) an das ARI 283
3.8.28	Brief-Notiz vom 12. Januar 1944 vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki) 284

3.9	des As	verkehr tronomischen Rechen-Instituts (ARI) des norwegischen Jahrbuchs
	3.9.1	Brief vom 10. Januar 1944 von H. S. Jelstrup (Oslo) an das ARI 285
	3.9.2	Versand-Notiz vom 1. Februar 1944 vom ARI an H. S. Jelstrup (Oslo)
	3.9.3	Brief vom 3. Oktober 1944 von H. S. Jelstrup (Oslo) an das ARI 287
	3.9.4	Brief-Notiz vom 29. November 1944 vom ARI an H. S. Jelstrup (Oslo)
	3.9.5	Brief vom 30. November 1944 vom ARI an H. S. Jelstrup (Oslo) 289
	3.9.6	Brief vom 12. Februar 1945 von H. S. Jelstrup (Oslo) an das ARI 290
	3.9.7	Versand-Notiz vom 29. März 1945 vom ARI an H. S. Jelstrup (Oslo) 290
3.10	des As	verkehr tronomischen Rechen-Instituts (ARI) des belgischen Jahrbuchs
	3.10.1	Brief vom 11. September 1943 von E. Delporte (Uccle) an das ARI 291
	3.10.2	Brief-Notiz von ca. September 1943 vom ARI an E. Delporte (Uccle)
	3.10.3	Brief vom 30. September 1943 von E. Delporte (Uccle) an das ARI
	3.10.4	Brief vom 12. Oktober 1943 von E. Delporte (Uccle) an das ARI 296
	3.10.5	Brief vom 26. Juli 1944 von E. Delporte (Uccle) an das ARI 299
	3.10.6	Brief vom 19. August 1944 vom ARI an E. Delporte (Uccle)

	3.10.7	Brief vom 28. August 1944 des Oberkommandos der Kriegsmarine an das ARI wegen Versand ins Ausland	
3.11	des As	verkehr tronomischen Rechen-Instituts (ARI) des holländischen Jahrbuchs	
	3.11.1	Brief vom 25. Juli 1942 von der Sternwarte Leiden an das ARI 303	
	3.11.2	Versand-Notiz von ca. August 1942 vom ARI an die Sternwarte Leiden	
	3.11.3	Brief vom 18. Mai 1943 vom ARI an die Sternwarte Leiden	
	3.11.4	Brief vom 4. Februar 1944 von der Sternwarte Leiden an das ARI 305	
	3.11.5	Versand-Notiz vom Februar 1944 vom ARI an die Sternwarte Leiden	
3.12	Auswahl aus dem Schriftverkehr des Astronomischen Rechen- Instituts (ARI) mit anderen Ephemeriden-Instituten nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs		
	3.12.1	Brief vom 26. Februar 1946 vom USNO an das ARI	
	3.12.2	Brief vom 5. Dezember 1946 vom ARI an das Nautical Almanac Office (England) 308	
	3.12.3	Brief vom 6. Januar 1947 vom Nautical Almanac Office (England) an das ARI 309	
3.13	Sonstig	ge Dokumente	
	3.13.1	Internes ARI-Cirkular vom 11. April 1917 von Cohn wegen Arbeitszeit unter Kriegsverhältnissen 310	
	3.13.2	Brief vom 16. September 1940 vom ARI an den Reichserziehungsminister 311	
	3.13.3	Brief vom 30. Juni 1941 des Oberkommandos des Heeres an das ARI 313	

4	Über die A	Autoren	320
	3.13.8	Brief (Abschrift) vom 14. Dezember 1942 vom Berliner Universitätskurator an das ARI	319
	3.13.7	Brief vom 26. Oktober 1942 des Oberkommandos des Heeres an das ARI	318
	3.13.6	Brief vom 20. Oktober 1942 vom ARI an das Oberkommando des Heeres	316
	3.13.5	Brief vom 18. September 1941 vom Berliner Universitätskurator an das ARI	315
	3.13.4	Brief vom 4. September 1941 vom ARI an den Reichserziehungsminister	314

Zusammenfassung

In einer vorangegangenen Arbeit (Wielen R. und Wielen U. 2016a: Astronomische Ephemeriden, Navigation und Krieg) haben wir die erstaunliche Zusammenarbeit der Ephemeriden-Institute von Deutschland, England, Frankreich und den USA während des Zweiten Weltkriegs beschrieben. Dabei konnten wir zahlreiche Archivalien benutzen, die wir dort auch vorgestellt und kommentiert haben. In der vorliegenden Arbeit geben wir von diesen Archivalien Farb-Scans. Alle hier gezeigten Dokumente befinden sich im Archiv des Astronomischen Rechen-Instituts in Heidelberg.

Abstract

In a previous paper (Wielen R. und Wielen U. 2016a: Astronomical Ephemerides, Navigation and War), we have presented the astonishing cooperation of the ephemeris institutes of Germany, England, France and the USA during the Second World War. We were able to use numerous archivalia which we also describe and comment in that paper. In the present paper, we publish colour scans of these archivalia. All the documents shown here are held in the archives of the Astronomisches Rechen-Institut in Heidelberg.

1 Einleitung

Im Archiv des Astronomischen Rechen-Instituts befinden sich weit über Hundert Dokumente, die einen erstaunlichen Vorgang belegen: Während des gesamten Zweiten Weltkriegs, von 1939 bis 1945, wurden astronomische Ephemeriden zwischen den zuständigen Instituten der feindlichen Mächte ausgetauscht. Der Austausch zwischen Deutschland und England¹ erfolgte zunächst über die USA. Nachdem die USA Ende 1941 ebenfalls in den Krieg eintraten. ermöglichte das neutrale Schweden den weiteren Daten-Austausch zwischen Deutschland einerseits und England und den USA andererseits.

Diese erstaunliche internationale Zusammenarbeit der Ephemeriden-Institute haben wir in einem anderen Werk eingehend beschrieben (Wielen, R. und Wielen, U. 2016a: Astronomische Ephemeriden, Navigation und Krieg). Dort haben wir auch die benutzten Archivalien im Detail in Form von Regesten vorgestellt und kommentiert.

Im vorliegenden Werk veröffentlichen wir Farb-Scans der Dokumente. Alle hier gezeigten Dokumente befinden sich im Archiv des Astronomischen Rechen-Instituts in Heidelberg.

Ein wesentlicher Grund für die Veröffentlichung der Scans ist für uns die langfristige Sicherung der betreffenden Archivalien und eine Erleichterung des Zugangs zu ihnen. Ferner sind die Scans in der Regel auch ein sehr guter Ersatz für eine Volltext-Edition der Schriftstücke, weil es sich überwiegend um Dokumente handelt, die mit einer Schreibmaschine erstellt wurden und die daher meist leicht lesbar sind.

Wir haben einem separaten Supplement den Vorzug vor einem möglichen Anhang zur Hauptarbeit gegeben: Die Scans (JPEG-Files) haben eventuell lange Ladezeiten wegen des großen Datenumfangs, der von der relativ hohen Auflösung der Scans herrührt. Die hohe Auflösung erscheint uns aber wünschenswert, weil sie die Möglichkeit zu stärkerer Vergrößerung der Dokumente durch "Zoomen" gibt.

¹Wir folgen hier dem gängigen deutschen Sprachgebrauch und bezeichnen Großbritannien bzw. das United Kingdom i.A. vereinfachend als "England" und die Niederlande als "Holland"

2 Literaturverzeichnis

Wielen, R., Wielen, U. 2016a: Astronomische Ephemeriden, Navigation und Krieg. Die erstaunliche Zusammenarbeit der Ephemeriden-Institute von Deutschland, England, Frankreich und den USA im Zweiten Weltkrieg nach Dokumenten im Archiv des Astronomischen Rechen-Instituts.

Edition der Dokumente. HeiDOK. 438 S.

URL: http://www.ub.uni-heidelberg.de/archiv/22021

URN: http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bsz:16-heidok-220213

Diese Arbeit wurde elektronisch publiziert auf der Open Access-Plattform HeiDOK der Universität Heidelberg, die von der Universitätsbibliothek Heidelberg verwaltet wird: HeiDOK - Der Heidelberger Dokumentenserver. Der Internet-Zugang zu HeiDOK erfolgt über den Link:

http://archiv.ub.uni-heidelberg.de . Siehe auch Seite 2.

Wielen, R., Wielen, U. 2016b: Supplement zu: Astronomische Ephemeriden, Navigation und Krieg. Die erstaunliche Zusammenarbeit der Ephemeriden-Institute von Deutschland, England, Frankreich und den USA im Zweiten Weltkrieg nach Dokumenten im Archiv des Astronomischen Rechen-Instituts. Scans der Dokumente. HeiDOK. 320 S.

URL: http://www.ub.uni-heidelberg.de/archiv/22022

URN: http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bsz:16-heidok-220220

Diese Arbeit wurde elektronisch publiziert auf der Open Access-Plattform HeiDOK der Universität Heidelberg, die von der Universitätsbibliothek Heidelberg verwaltet wird: HeiDOK - Der Heidelberger Dokumentenserver. Der Internet-Zugang zu HeiDOK erfolgt über den Link:

http://archiv.ub.uni-heidelberg.de . Siehe auch Seite 2.

3 Scans von Dokumenten

3.A Erläuterungen zu den Scans

Alle Archivalien, deren Scans hier in Kapitel 3 gezeigt werden, haben wir in Kapitel 10 von Wielen R. und Wielen U. (2016a) in Form von Regesten näher beschrieben. Für einige der Dokumente geben wir dort auch eine Volltext-Edition.

Die Dokumente sind hier wie dort primär nach den Adressaten in getrennten Unter-Kapiteln eingeordnet (z.B. Schriftwechsel des Astronomischen Rechen-Instituts (ARI) mit der Stockholmer Sternwarte in Unter-Kapitel 3.2). Dabei sind zum Teil Adressaten aus demselben Land (z.B. der Schweiz, Unter-Kapitel 3.6) zusammengefaßt worden. Innerhalb eines Unter-Kapitels sind die Dokumente stets nach dem Datum sortiert. Jedes Dokument wird in einem eigenen Einzel-Kapitel (z.B. 3.2.6) abgebildet.

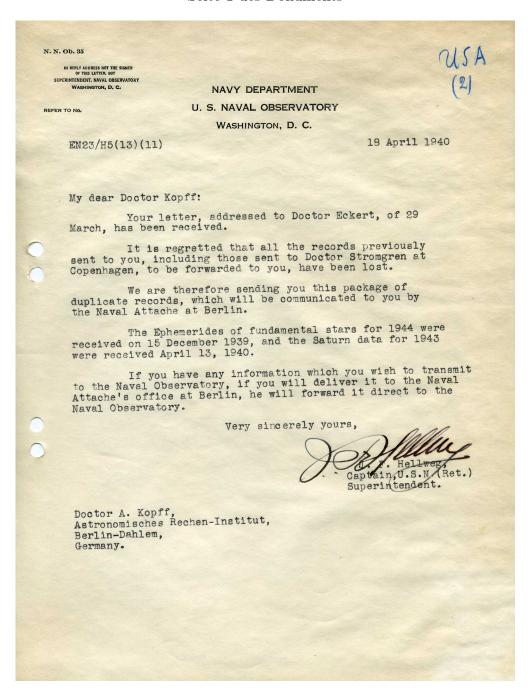
Um den Vergleich der hier in Kapitel 3 gezeigten Scans mit den Regesten in Kapitel 10 der Hauptarbeit (Wielen R. und Wielen U. (2016a)) zu erleichtern, tragen die Archivalien in beiden Kapiteln die gleiche Unter- und Einzel-Kapitel-Nummer. Zum Beispiel findet man die Beschreibung des hier in Kapitel 3.2.6 als Scan abgebildeten Dokuments in Kapitel 10.2.6 der Hauptarbeit.

Die Größe der Abbildung der Scans der Archivalien haben wir weitgehend der hier verfügbaren Seitengröße angepaßt. Die leere Rückseite eines Schriftstücks geben wir nicht wieder. Gelegentlich haben wir aber auch völlig leere Teile der beschriebenen Seite eines Dokuments nicht mit abgebildet. Die tatsächliche Breite und Höhe des zugrunde liegenden Schriftstückes kann man aber stets aus den Regesten in Kapitel 10 der Hauptarbeit entnehmen.

3.1 Schriftverkehr des Astronomischen Rechen-Instituts (ARI) mit dem amerikanischen U.S. Naval Observatory (USNO)

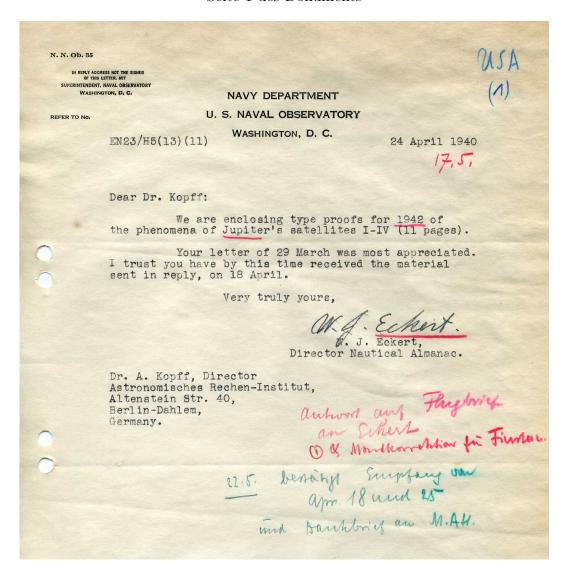
3.1.1 Brief vom 18. April 1940 vom USNO über die US Botschaft in Berlin an das ARI

Seite 1 des Dokuments

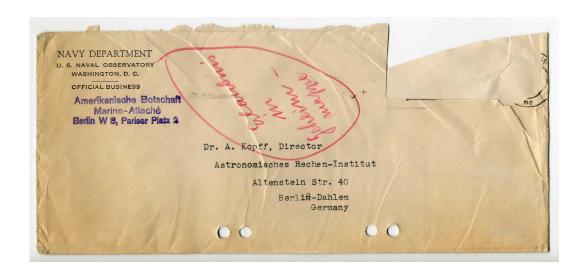


3.1.2 Brief vom 24. April 1940 vom USNO an das ARI

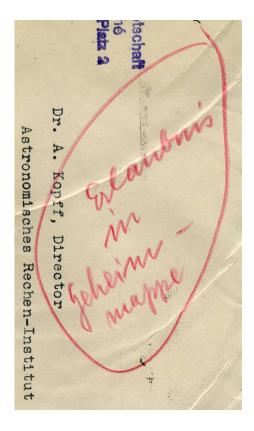
Seite 1 des Dokuments



3.1.3 Umschlag des Briefes vom 24. April 1940 vom USNO über die US Botschaft in Berlin an das ARI

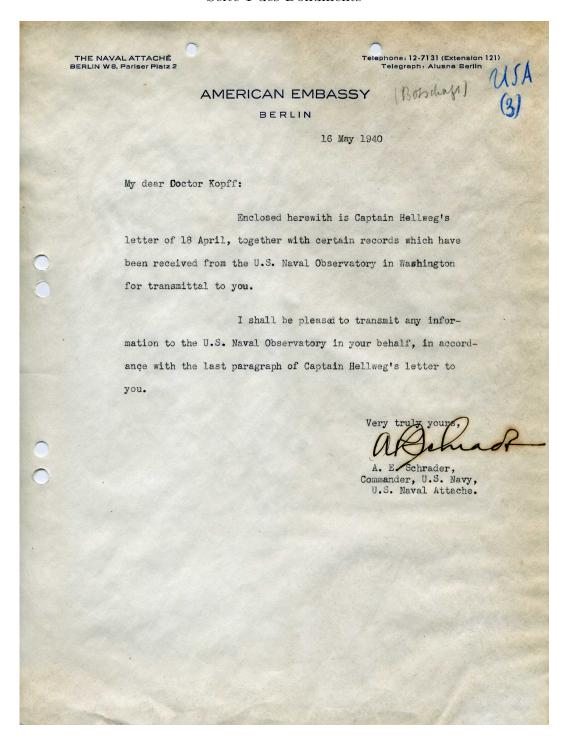


Notiz des ARI auf dem Umschlag des Briefes vom 24. April 1940 vom USNO (über die US Botschaft in Berlin) an das ARI



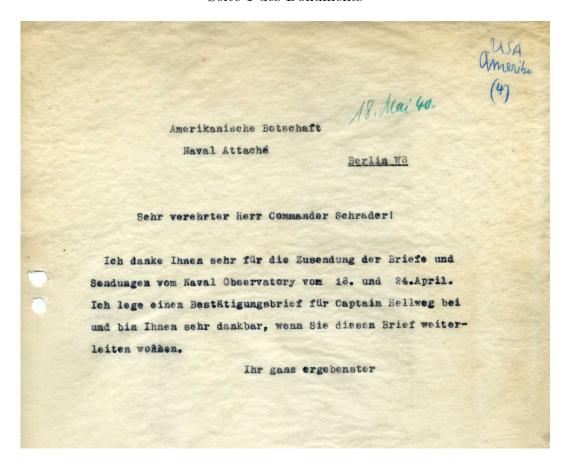
3.1.4 Brief vom 16. Mai 1940 von der US Botschaft Berlin an das ARI

Seite 1 des Dokuments



3.1.5 Brief vom 18. Mai 1940 vom ARI an die US Botschaft in Berlin

Seite 1 des Dokuments

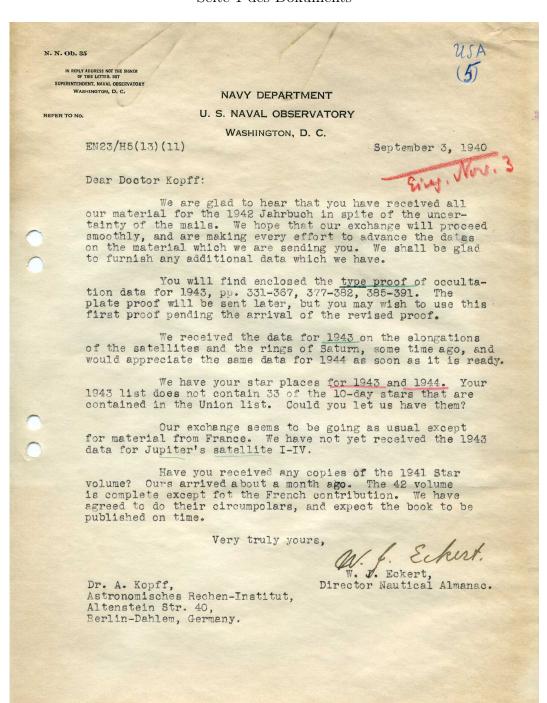


3.1.6 Brief- und Versand-Notiz vom 22. Mai 1940 über einen Brief des ARI an das USNO

Diese Notiz (in grüner Handschrift) befindet sich unten rechts auf dem weiter oben gezeigten Brief vom 24. April 1940 des USNO an das ARI.

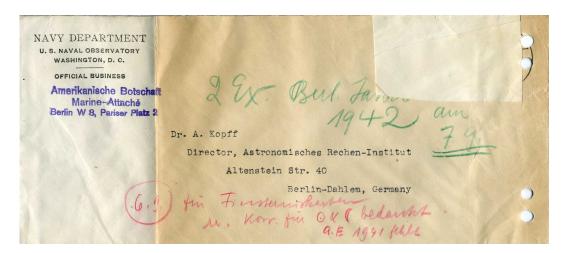
3.1.7 Brief vom 3. September 1940 vom USNO an das ARI

Seite 1 des Dokuments



3.1.8 Brief- und Versand-Notiz vom 6. September 1940 über einen Brief des ARI an das USNO

Seite 1 des Briefumschlags



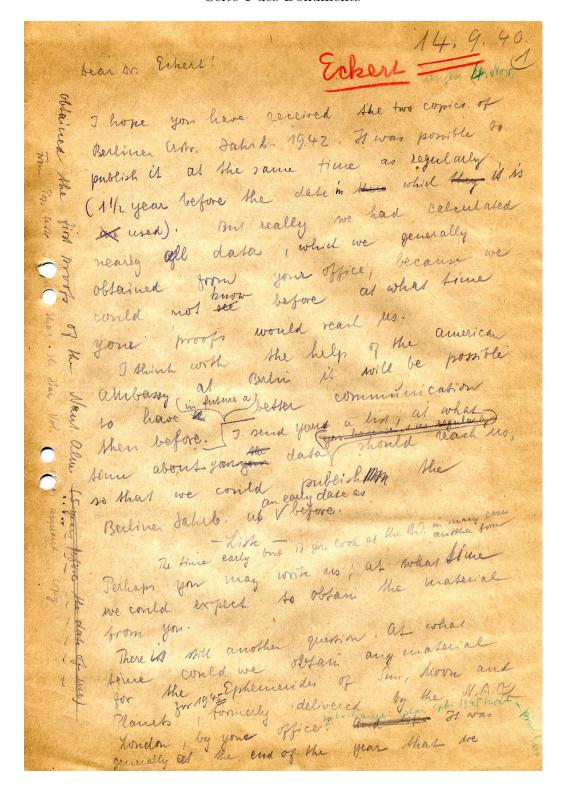
Die Notiz vom 6. September 1940 befindet sich in roter Schrift am unteren Rand des Briefumschlags.

3.1.9 Notiz vom 7. September 1940 über den Versand von Jahrbüchern durch das ARI an das USNO

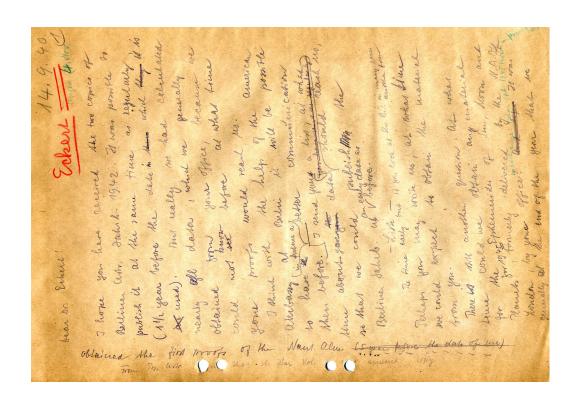
Die Notiz vom 7. September 1940 befindet sich in grüner Schrift oben auf dem Briefumschlag (siehe obigen Scan des Briefumschlags).

3.1.10 Brief-Entwurf vom 14. September 1940 vom ARI an das USNO

Seite 1 des Dokuments



Seite 1 des Dokuments (gedreht zur leichteren Lesbarkeit des Endes des Entwurfs am linken Seitenrand (hier jetzt unten))



3.1.11 Versand-Notiz und Tabelle vom 14. September 1940 vom ARI an das USNO

Die Versand-Notiz (in roter Handschrift) befindet sich oben links auf der hier gezeigten Tabelle.

Die Tabelle befindet sich in der oberen Hälfte des Blattes.

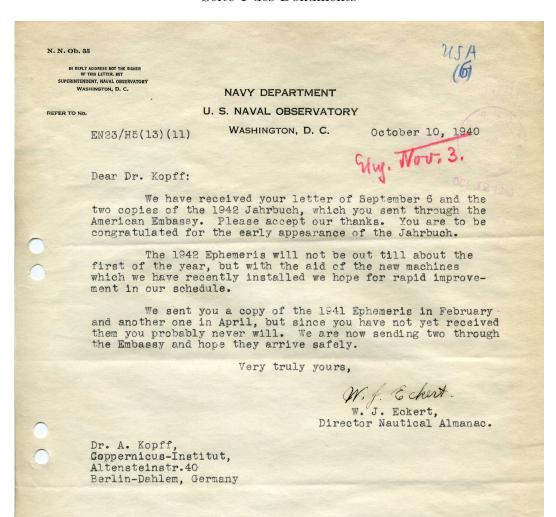
Seite 1 des Dokuments

of the state of th							Eingang bottom
± 35	1937	1938	1939	1940	1941	1942	enviuset rate
rond: 1, B. etc.	15. 10.	30.11.	10.12,	10.5.	20.2.	13.5.	1. Febr. 147 hory, Kalick in serie
Clausten, helioz.	11. 1.		10.12.				1. Febr. \$ 171, ere bei jeden 71. helirung
f-n. Undergange, O, C	11. 1.	30. 11.		21.3.			1. Febr. 714 Survive Morning
Thusborning with Karten	27.8.	22.7.	5.10.	6. 10.	23.5.	23.5.	(1. Mars Eclipses (amaps)
upiters at ellerten	29. 4.	28. 4,		29.10.			1. Mars 672 Satellite of Immter
Cowsellationen)	11. 1.	28.4.	13.7.	10.5.	13.3.	2.4,	(1. Marz) 758 phenomena
tornbedeck ungen)	7.5.	6.5.	11.5.	1.6.	23.5.	2.4.	(1. April) 5734 oundsations
27.11.41							
L'ustonnine mit K	aster for	in 1940	5	envius	ut his	1. Dez	1. 1942
Elemente der Sombe	dickin	igen für	1945	4	4	1. Wor	v. 1942
Kowtellationen (P	Kenom	ena) "	1945	и		1. Des	
				29.11.			uine genetrichen.

Rechter oberer Teil des Scans zur besseren Erkennbarkeit des grünen Textes in Bezug auf Kontrast und Helligkeit bearbeitet:

7.5.4 as	1937	1938	1939	1940	1941	1942	Elugang Biten emiliable sale Sio 1540
mond: 1, B. etc.	15. 10.	30.11.	10.12,	10.5.	20.2.	13,5.	1. Febr. 147 Hong, Ladich in ser. a
Planeten, helioz.			10.12.				1. Febr. \$ 171, ere bei jedem Pt. helirows.
uf-n. Underganze, O, C			15.5.				1. Febr. 714 Surve Morrise
Firstoning und Kerten)			5.10.				(1. Mars 80 chipses (amaps)
Lupiters at clerten			13. 7.				1. Mars 672 Sabelite of Immter
Kowstellahonen)			13.7.				(1. Mars) 758 phenomena
Hornbedeck unger)			11.5.				(1. Spril) 5934 mentations

3.1.12 Brief vom 10. Oktober 1940 vom USNO an das ARI



3.1.13 Brief vom 4. November 1940 vom USNO an das ARI

N. N. Ob. 35		WALL THE PROPERTY OF
OF TH	HIS LETTER, BUT	Marin Tolking State Control
	ENT, RAVAL OBSERVATORY HINGTON, D. C. NAVY DEPARTMENT	
REFER TO NO.	U. S. NAVAL OBSERVATORY	(0) 2
	Washington, D. C.	(8)
	EN23/H5(13)(11)	November 4, 1940
	Dear Doctor Kopff:	Eing. Der 11
33 Herry	Your letter of September 14, of the 1942 Jahrbuch have been received	and the two copies
_	A copy of the International & 1941 is enclosed.	Star Volume for
	We shall be able to send most ahead of the schedule you indicated. Y type proof for the occultations and the be ready in a few weeks. The data on M may, however, be six weeks or two month difficult to say when the data on the s Jupiter will be ready. So far we have of it.	We have already sent e plate proof should foonrise and Moonset as late. It is latellites of
	We shall send you the 1945 da Moon and Planets as soon as we have it, to receive the star data in exchange.	ta on the Sun, and would be glad
	Very truly yours,	
0	ON	J. Eckert.
	W. Directo	J. Eckert, r Nautical Almanac.
	Doctor A. Kopff, Astronomisches Rechen-Institut, Altensteinstr. 40, Berlin-Dahlem, Germany Thank you for your letter and especially for the co Volume for 1941, which we intered for me. The volume intered for me. The volume also the Jurisdander in ferman also the Jurisdander in ferman also the Jurisdander in ferman to day with the 33 than for to day with the 33 than for took the days received both. The star days received both. The star days	17. 12. 40.
	I thank you for your letter co	my of the Nav 3
	interest for me. The volume	goods very well written &
	also the surroducine of letters	1943 and bare
	10 day exch of the 38 years	I think you are in to
	received both. The man and	wearby with growt Who feet

3.1.14 Brief-Entwurf vom 14. November 1940 vom ARI an das USNO

Seite 1 des Dokuments

To EN 23/205 (13)(m) 14.11.
dear dr. Eckert, worth
and all your two retters of
days before with the type proof a. E. 1941 occultations for 1943, Many thanks.
lesse is well be formation
pen exchange and
I send you the wor for 1943. Minghly 50
The 33 stars assert of already printed &
many sent to you
larlie have a color V1644 are nearly
Hyshed and
obort sine. We have divinos yet received the data when have divinos yet received the francestite. For Jupiter's satellites I - TV faint in the
for Jupiter's satellites I - To tain to
promine I man
and
I shall internet you as own as I know six
anything about it. I send form
as the same since Planeten 1947 the
helve total
you may make any copies to so do. We have sand copies by the
to do. We have send observatories by the different american observatories by the what usual mail, but of don't know, all what when well arrive. I have send time they will arrive.
liver they will arrive.

Seite 2 des Dokuments

proof who yeshes observatory proof. The son arizona and steward the ephermender. If a part of the ophermender.

3.1.15 Brief vom 28. November 1940 vom USNO an das ARI

Seite 1 des Dokuments

N. N. Ob. 35

REFER TO No.

IN REPLY ADDRESS NOT THE SIGNER
OF THIS LETTER, BUT
SUPERINTENDENT, NAVAL OBSERVATORY
WASHINGTON, D. C.

NAVY DEPARTMENT

U. S. NAVAL OBSERVATORY

EN23/85(13)(367)

WASHINGTON, D. C.

November 28, 1940

F. Hellweg Captain, U.S. N. (Ret.) Superintendent.

My dear Sir:

In the last mail we received a letter from England, thanking us for our efforts in acting as an intermediary to insure the continuance of the exchange between nations. It is because of that letter that this one is being written.

In order that each nation can send and receive the usual data from each other nation, it is requested that you forward to the Naval Observatory at Washington not only the copies for our own use but also the copies for the other nations, marking each one plainly.

Copies of this letter are being sent to all governments.

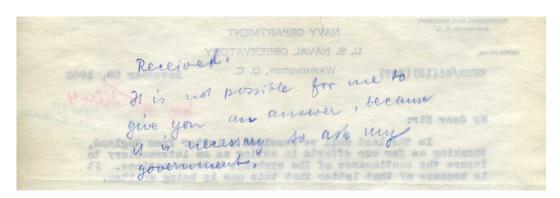
Upon the receipt of all the information from each nation, it will then be exchanged. But in order to insure that one nation does not receive the data from other nations while failing to submit its share, no information will be transferred to any nation until its information has already been received. In other words, we will receive and hold all information from all governments. After a reasonable time if any one country does not forward its share of the data; that is, the usual allocation of work previously performed by that country, then the information from other countries addressed to it will be held here in Washington. If later the tardy nation sends its regular allocation of data, then the data from other nations will be forwarded; but if it does not send its regular allocation, then the data from other nations will not be forwarded.

Very sincerely yours,

Dr. H. Spencer-Jones, Royal Observatory, Greenwich, London, S.E.10, England

Dr. A. Kopff, Astronomisches Rechen-Institut, Berlin-Dahlem, Germany

Dr. G. Fayet, Redacteur de la Connaissance des Temps, 3 Mazarine, Paris, France



Seite 1 der ersten Anlage des Dokuments

COPY Material for dispatch to Paris via Washington. 1943 Nautical Almanac 1943 Apparent Places of Stars Pages 286-340 in revised proof 276-285 in stereo proof Numbers 1264, 1471, 1502,1605 (in MS) 1944 Nautical Almanac Pages 64-277 in stereo proof 282-287 in stereo proof 282-287 in revised proof Material for dispatch to Berlin via Washington 1943 Nautical Almanac. Pages 276-279 in revised proof 252-275 in stereo proof 276-279 in " 1944 Nautical Almanac Pages 254-277 in revised proof 1-277 " stereo proof Material for dispatch to Washington. 1945 Positions of Sun and Moon at times of Eclipses. (in MS).

Seite 1 der zweiten Anlage des Dokuments

COPY

Interchange of Astronomical Data between the National Ephemerides

- 1. Material normally sent from Great Britain
 - (a) Fundamental ephemrides of the Sun, Moon and major planets, day numbers; roughly, pages 1-277 of N.A. Revised proofs are followed by corrected stereo proofs, sent about three months later.
 - (b) Mean and apparent places of stars in N.A., together with MS. or reproduced copy for stars that are included in the other Almanacs and not computed by the Office concerned nor printed in N.A.

These are Nos. 1021, 1117, 1118, 1302 1520, 1541, 1607, 1614, 1619, 1264, 1471, 1502, 1605 + 15 for Paris circumpolars.

Nos. _____ for San Fernando

Nos. 108, 386, 455, 592, 641, 857

for Washington.

[Great Britain offered to be responsible for seeing that these stars were distributed, but can only do so if copy is received for them from abroad at the same time as N.A. stars].

(c) Occultation predictions in MS.

Predictions for Frankfurt, Munich, Berlin, Breslau, Konigsberg, Vienna to Berlin

- Paris, Toulouse, Lyons, Strasbourg
- to Paris
- " San Fernando
- to San Fernando
- (d) MS. of heliocentric positions of planets; MS. of time of transit of Mercury to extra decimals (to Washington only). Positions of Sun and Moon to an extra decimal at times of eclipses.
- (e) Published volumes in particular, copies of Apparent Places of Fundamental Stars.
- 2. Material normally received from other Almanac Offices.
 - (a) From Berlin
 - (1) Apparent places of 569 10-day stars and 20 circumpolars (189-10-day and 16 circumpolars are required for Almanacs, in advance of remainder).

Seite 2 der zweiten Anlage des Dokuments

-2-

- (ii) Mean places of all stars in Apparent Places of Fundamental Stars.
- (iii) Mean errors of all stars in Apparent Places of Fundamental Stars.
- (iv) Data for Saturn's Rings; elongations and conjunctions of all satellites; differential coordinates of Hyperion and Iapetus.
- (b) From Paris
 - (1) 426 apparent places of 10-day stars and 32 circumpolars.
 - (11) Eclipses, based on Leverrier's Tables (not essential).
 - (iii) Jupiter's four great satellites including phehomens and intermediate data published in C.T. but not elsewhere.
 - (iv) Proofs of geocentric longitudes and latitudes of planets (not essential).
- (c) From San Fernando.
 - (i) Apparent places of 383 10-day stars. (35 of these are required for Almanacs in advance of remainder).
- (d) From Washington.
 - (1) Apparent places of 163 10-day stars (12 of these are required for Almanacs in advance of remainder).
 - (11) Elements of occultations of stars down to magnitude 6.5, list of faint occulted stars. Tables A and B.
 - (iii) Eclipses, satellites of Mars, Jupiter (V, VI and VII), Saturn (position angles and distances of all satellites); differential co-ordinates of Phoebe, Uranus and Neptune; physical ephemerides of the Sun, Moon, Mercury, Venus, Mars and Jupiter; Sunrise and Sunset (not essential), Moonrise and Moonset (60°S. 60°N.) azimuth of Polaris at all hour angles.
 - (iv) Phenomena (not essential).

-3-

In addition there are the published Almanacs sent in exchange for the Nautical Almanac.

3. Modifications introduced in above

Material for 1942

2b (1)426 10-day stars, computed by Great Britain. 32 Circumpolar stars computed bu U. S.

Material for 1943

- 2b (i) 426 10-day stars being computed by Great Britain. 32 Circumpolar stars being computed by U.S.
- 2b (iii) Jupiter's Satellites being computed by U.S.; independent checks have been computed by Great Britain.
- No occultation predictions have been computed for Paris or Berlin.

Seite 4 der zweiten Anlage des Dokuments

		FROM GREAT BRITAL	1
Year	<u>Item</u>	Date sent or to be sent	Date of Arrival in U. S. or notes
1942	la (Revises	May 1938	Sent direct by normal channels.
	la (Stereos)	Sept. 1938	1
	1b	October 1940	3 additional stars were sent to San Fernando only in April 1940.
	16	January 1940	Material to Berlin sent via Various intermedaries.
1943	la (Revises)	June 1939	Sent direct.
	la (Stereos)	November 1939	Sent via various intermediaries.
	1b	April 1940	Additional stars sent to Washington only on 14. 1. 41.
	le	Not sent and not co	omputed.
1944	la (Revises)	December 1939	Sent through intermediaries.
	la (Stereos)	December 1940	Material for Paris and Berlin held at N.A.O: delayed for various reasons
	1b (Revises)	September 1941	Nov. 1941)Provided
or part patient entitle	1b (Stereos)	December 1941	Feb. 1942) supplied in time from abroad.
	10	December 1941	Feb.1942 - if done and if U.S.material is available in time.

		(Reconstruction)	
Year	<u>Item</u>	Date Sent or to be sent	Date of Arrival in U. S. or notes.
1945	la (Revises)	June 1941	August 1941. Delay
	la (Stereos)	vano 1041	due to enemy action.
	lb (Revises)	September 1942	November 1942
	1b (Stereos)	December 1942	February 1943) Normal
	le	December 1942	February 1943)
1946	la (Revises)	October 1941	December 1941
	la (Stereos)	January 1942	March 1942
	lb (Revises)	September 1943	November 1943
	lb (Stereos)	December 1943	February 1944
	le	December 1943	February 1943

Notes

- 1. 1946 represents the completely normal year.
- 2. In any one calendar year (say 1942) material is due for despatch as follows:

January - la (Stereos) 1946

September - 1b (Revises) 1945

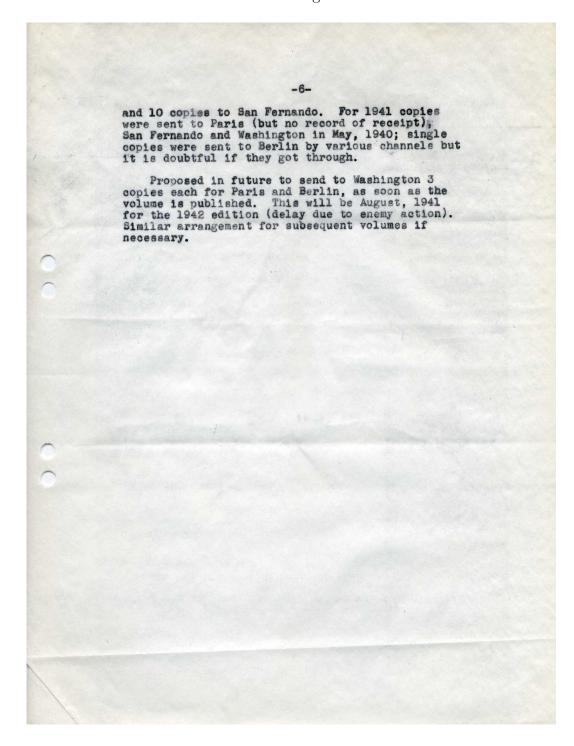
October - la (Revises) 1947

December - 1b (Stereos) 1945

- le (Manuscript) 1945

- ld is not included in the above as it is dealt with separately.
- 4. Individual Almanacs need not necessarily be exchanged during wartime, but the volume of Apparent Places should reach contributing countries. By arrangement, 15 copies were to be sent each to Berlin, Paris and Washington,

Seite 6 der zweiten Anlage des Dokuments



Seite 7 der zweiten Anlage des Dokuments

	TIME TA	BLE FOR RECEIPT OF ASTRONO	DMICAL DATA.
		FROM ABROAD.	
Year	Item	Date to be received or received	Date of Arrival in U.S., or Notes.
1943	a(1)	Received	(March, 1941.
	b(1)	April,1941(Now computed	Special stars are
	And the Age of the second	by Gt. Brit. and U.S.	(required about
	c(1)	Received	one year earlier
	a(1)	April,1941	(See notes.
	a(11),a(111)	Received	
	a(iv)	Received	At various times
	b(111),d(111)	May, 1941	March, 1941
	ā(11)	Received	
1944	a(1),b(1) b(111,c(1) d(1),d(111) d(11)	April, 1942 a(1), already received.	March, 1942. Special stars required about one year earlier.
	a(11), a(111) d(11)	Received June,1941	a(iii) in MS. April,1941. This early date is necessary to get predictions (1c) ready by December 1941
	Time-table for 1 for 1944.	945 and following years 1	s the same as
1945 01	nwards. a(ii) not	received. For year 1945 ad during 1942, for 1946 d	should be uring 1943 .
	receive	ed during 1942, for 1946 d	uring 1943 .

3.1.16 Brief-Entwurf vom 17. Dezember 1940 vom ARI an das USNO

Dieser Brief-Entwurf (in schwarzer Handschrift) befindet sich auf dem unteren Teil des hier nochmals gezeigten Briefes vom 4. November 1940 vom USNO an das ARI.

N. N. Ob. 35		THE PROPERTY OF
IN REPLY AD		WI THE INCHASE
OF THI	LETTER, BUT I. NAVAL OBSERVATORY	
WASHI	NAVY DEPARTMENT	
REFER TO NO.	U. S. NAVAL OBSERVATORY	
REPER TO NO.		
	Washington, D. C.	(1)
	EN23/H5(13)(11)	November 4, 1940
		10 9 1840 P VON
	Dear Doctor Kopff:	Eing, Der. M
	V	
33 Herry	Your letter of September 14, a of the 1942 Jahrbuch have been received.	nd the two copies
	A copy of the International St	ar Volume for
	1941 is enclosed.	
	We shall be able to send most	of the 1943 date
	ahead of the schedule you indicated. We	have already sent
	type proof for the occultations and the	plate proof should
	be ready in a few weeks. The data on Mo	onrise and Moonset
	may, however, be six weeks or two months difficult to say when the data on the sa	late. It is
	Jupiter will be ready. So far we have n	ot received any
	of it.	
	We shall send you the 1945 dat. Moon and Planets as soon as we have it, a to receive the star data in exchange.	a on the Sun, and would be glad
	Very truly yours,	
	DAC	f. Eckert.
		J. Eckert, Nautical Almanac.
	Director	Nautical Almanac.
	Doctor A. Kopff,	17 12.40
	Astronomisches Rechen-Institut,	1 11: 10: 10:
	Berlin-Dahlem. Germany	gehommen fill
	1 Day 11- 10 Ma	· of West
	I thank you for your win	of the Start
	and especially for the cop	y by lately
	U.D. Box 16 HA which work	well well
	Volume for 119 71	sho very good
	interest for me. The volume	in well writer.
	at the Introduction in felterin	and the
	and the letters	Miles of the
	F + + + + + + + + + + + + + + + + + + +	
	I had sent you for	1943 ma base
	I had sent you 38 stars for	1943 was have
	Doctor A. Kopff, Astronomisches Rechen-Institut, Altensteinstr. 40, Berlin-Dahlem, Germany Thank you for your letter and especially for the cop. Volume for 1941, which was interest for me. The volume is also the Jure odurchen in Jerman also the Jure odurchen in Jerman Alada sent you for letter 10 day eph of the 38 stars for	Heint you have in

3.1.17 Brief vom 24. Januar 1941 vom USNO an das ARI

Seite 1 des Dokuments

N. N. Ob. 35

IN REPLY ADDRESS NOT THE SIGNER
OF THIS LETTER, BUY
SUPERINTENDENT, NAVAL OBSERVATORY WASHINGTON, D. C.

REFER TO NO.

EN23/H5(13)(11)

NAVY DEPARTMENT

U. S. NAVAL OBSERVATORY

WASHINGTON, D. C.

January 24, 1941 8 Mars 15

Dear Dr. Kopff:

We have received your letters of November 11 and 26, and all the material listed in

33 - 10-day stars for 1943. Saturn and Saturn's satellites for 1944, Kleine Planeten for 1941.

Dr. Eckert has asked for the ephemeris of Vesta for 1942 and will send it if he succeeds in obtaining it. If you can spare proofs for the 1942 Kleine Plane-ten we would be glad to receive them as they become available.

Enclosed are heliocentric coordinates of the planets and Moon's longitude and latitude for 1943. For Mercury and Mars we are sending photographs of the copy we sent to the printer. The others are corrected type proof.

Eclipse data, except maps, and the Phenomena for 1943 will follow in about two weeks.

Very truly yours,

W. M. Hamilton, Director Nautical Almanac, Acting.

Dr. A. Kopff, Coppernicus-Institut, Berlin-Dahlem, Altensteinstr. 40,

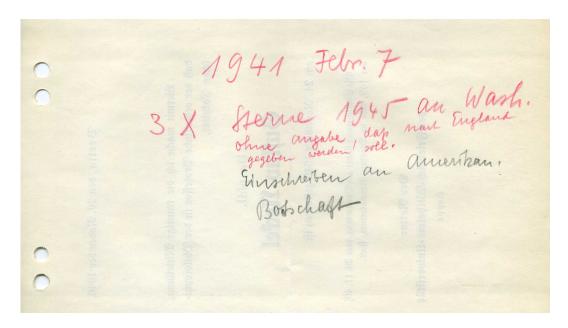
Germany.

3.1.18 Brief vom 27. Januar 1941 vom USNO an das ARI

N. N. Ob. 35	
IN REPLY ADDRESS NOT THE SIGNER OF THIS LETTER, BUT	
SUPERINTENDENT, NAVAL OBSERVATORY WASHINGTON, D. C.	NAVY DEPARTMENT
REFER TO NO.	U. S. NAVAL OBSERVATORY
EN23/H5(13)(11)	Washington, D. C.
	January 27, 1941
	January 27, 1941 Mars 8 Beauty Beauty
	search!
	Dear Sir:
	A
	A copy of the 1942 American Ephemeris and Nautical Almanac is being forward-
	ed herewith through the Naval Attache to
	your government. Any reply which you wish to make should be sent through the Naval
	Aftache in your capital in order to insure its reaching the Naval Observatory.
	too leadning the wavar observatory.
	Very sincerely,
	Mund
	J. F. Hellweg, Captain, U. S. N., (Ret.),
<u> </u>	Captain, U. S. N., (Ret.), Superintendent.
	Super Inventority
	Professor A. Kopff, Direktor,
	Astronomische Recheninstitut, Berlin(Dahlem), Germany.
	worlding bandem, Germany.

3.1.19 Versand-Notiz vom 7. Februar 1941 vom ARI an das USNO über die US Botschaft in Berlin

Seite 1 des Dokuments



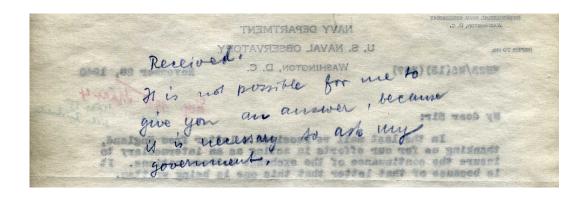
3.1.20 Brief vom 12. Februar 1941 vom USNO an das ARI

N. N. O	b. 35		
	REPLY ADDRESS NOT THE SIGNER		
SUPER	OF THIS LETTER, BUT INTENDENT, NAVAL OBSERVATORY WASHINGTON, D. C.	NAVY DEPARTMENT	
		U. S. NAVAL OBSERVATORY	
REFER T		WASHINGTON, D. C.	
	EN23/H5(13)(11)		
		February 12, 1941.	
	Enclosures: 4.	trond 4 Mors 15	
	Dear Dr. Kopff,	beauth	
	for 1943:	are enclosing the following data	
	1. Heliocenti	ric coordinates of Mercury and Mars in oof, pages 171-178 and 199-204,	
	2. Eclipse da	ata in type proof, pages 324-329,	
		on data in plate proof, pages 331-367, and 387-393.	
	4. Planetary 514-515.	configurations in type proof, pages	
	The eclipse ma	aps will follow in a few weeks.	
	You have probably	of December 17 was received January 17. received Mr. Hamilton's letter of Januing material mentioned in yours of Decesing 1943 data.	-
		Very truly yours,	
		W. J. Eckert	
		W. J. Eckert, Director Nautical Almanac.	
	Dr. A. Kopff, Coppernicus, Insti- Berlin-Dahlem, Altenstein Str. 40 Germany.		4.49
			to the second
		Col.	

3.1.21 Telegramm- oder Brief-Entwurf vom 15. März 1941 vom ARI an das USNO

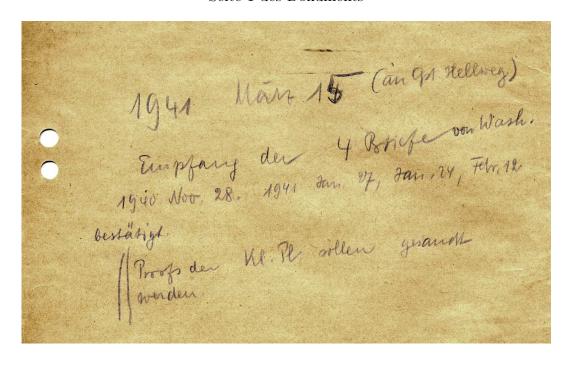
Dieser Entwurf befindet sich (in blauer Handschrift) auf der hier nochmals gezeigten Rückseite (Seite 2) des Briefes vom 28. November 1940 vom USNO an das ARI. Wir haben hier aber zur besseren Lesbarkeit den Kontrast verstärkt.

Das zugehörige Datum des Entwurfs (15. März 1941) befindet sich in grüner Handschrift oben rechts auf der Seite 1 des Briefes vom 28. November 1940 vom USNO an das ARI (siehe Kapitel 3.1.15).



3.1.22 Brief-Entwurf vom 15. März 1941 vom ARI an das USNO

Seite 1 des Dokuments



3.1.23 Brief vom 27. März 1941 vom USNO an das ARI

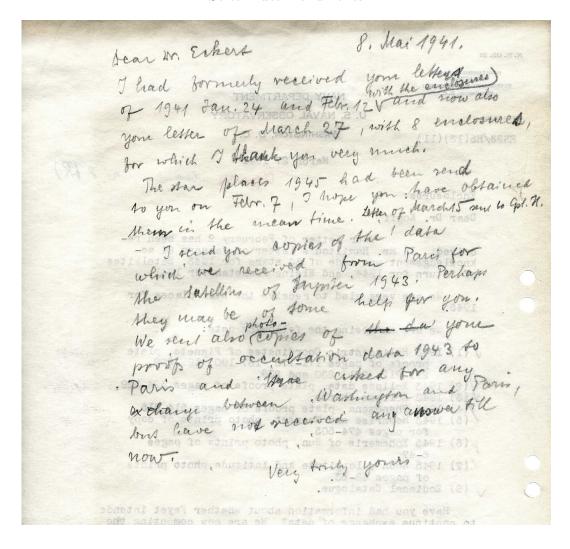
N. N. Ob. 35
IN REPLY ADDRESS NOT THE SIGNER OF THIS LETTER, BUT
SUPERINTENDERI, NAVAL OBSERVATORY WASHINGTON, D. C. NAVY DEPARTMENT
IL C. NAVAL ODCEDIATION
Wiscumorou D C
EN23/H5(13)(11) WASHINGTON, B. C.
March 27 1941
approx of bearing Mai 8 (R)
Enclosures: 8
Dear Dr. Kopff,
Your letter of February 2 has been received. In Mr. Hamilton's letter of January 24 acknowledgement was made of 33 stars for 1943, Satellites of Saturn for 1944, and Kleine Planeten for 1941.
We are very glad to receive the star places for 1945.
We are enclosing the following data:
(1) 1943 Heliocentric Coordinates of Planets, plate proofs of pages 171-178, 187-190, 199-202, 211-212, 221, 230 and 239, (2) 1943 Eclipse data, plate proofs of pages 324-329, (3) 1943 Eclipse charts, (4) 1943 Phenomena, plate proofs of pages 514-515, (5) 1943 Moonrise and Moonset, photo prints of copy
for pages 474-505, (6) 1945 Ephemeris of Sun, photo prints of pages 6-47, (7) 1945 Moon's longitude and latitude, photo prints of pages 48-63. (8) Zodiacal Catalogue.
Have you had information about whether Fayet intends to continue exchange of data? We are now computing the Satellites of Jupitar, but will not be able to finish them for several weeks.
In order that you may be able to check promptly on lost material I shall in future list letters sent you which have not been acknowledged. Now outstanding are January 24 and February 12.
Very truly yours, W.J. Eckert, Coppernicus-Institut, W.J. Eckert, Astronomisches Rechen-Institut, Director Nautical Almanac. Berlin-Dahlem, Germany. (Altenstein Str. 40).
autwork Richaerte
8. Mai 1941.

3.1.24 Brief vom 29. April 1941 vom USNO an das ARI

N. Ob. 35	
IN REPLY ADD	DRESS NOT THE SIGNER LETTER, BUT
	, NAVAL OBSERVATORY RSTON, D. C. NAVY DEPARTMENT
	U. S. NAVAL OBSERVATORY
REFER TO No.	
	Washington, D. C.
	EN23/H5(13)(11) April 29, 194
	Trai 3
	My dear Sir:
	The Naval Observatory is in receipt of
	information, tabular data, etc., from Great Britain, which was forwarded to the Naval Observatory, in ac-
	cordance with the Observatory's letter of November
	28, 1940.
	In accordance with that letter, this material
	will be held at the Naval Observatory until you have forwarded your exchange material for Washington
	and for Great Britain.
	As soon as you have forwarded to the Naval
	Observatory your exchange material, according to the list enclosed, we will then forward to you the
	material received from Great Britain.
	Very truly yours,
	SAMMILLO
	1 Coffering
	J F. Hellweg, Captain, U.S.N. (Ret.
	Superintendent.
	Dr. A. Kopff,
	Astronomisches Rechen-Institut,
	Berlin-Dahlem, Germany.
	n'un bearlworld
	M'ch bearingers
	(EN23-23)

3.1.25 Brief-Entwurf vom 8. Mai 1941 vom ARI an das USNO

Seite 1 des Dokuments



3.1.26 Brief vom 16. Juni 1941 vom USNO an das ARI

Seite 1 des Dokuments

N. N. Ob. 35 WAYAL INTELLIGENCE IN REPLY ADDRESS NOT THE SIGNER
OF THIS LETTER, BUT
SUPERINTENDENT, NAVAL OBSERVATORY WASHINGTON, D. C. NAVY DEPARTMENT U. S. NAVAL OBSERVATORY REFER TO NO. WASHINGTON, D. C. EN23/H5(13)(11) June 16, 1941 JUN 19 1941 Dear Doctor Kopff: Your letters of March 15 and May 8 have been received, and I am glad to hear that you have received all the letters we have sent to the present time. The star places for 1945 were received in March as noted in our letter of March 27. Many thanks for sending us the Paris satellite data. We had, however, just received it directly. We are enclosing plate proofs of the tables of Sunrise and Sunset for 1943, pages 466-473, and the tables of Moonrise and Moonset for 1943, pages 474-505. We would like to call your attention to an error found in your proofs for 1943: On page 169*, apparent place of Polaris 1943, April 24 R.A. for 37.04 read 37.14. For the eclipses occurring in 1944, a correction of +110 has been applied to the mean longitude of the sun, a correction of -110 has been applied to the mean longitude of the moon, end a correction of -0"5 to the latitude of the moon. From these are derived the following corrections: U. T. 1944 Sun Moon 18 12 12 18 dd +110 +110 +012 -111 -014 -111 -017 Jan. 25 July 20 +1.0 +1.0 -0.2 -0.9 -0.6 -1.1 -0.4 We would appreciate proofs of your Star Numbers A, B, C, D, for 1943 if you have a set available. The 1942 page numbers are 256* - 264*. Very sincerely yours, Dr. A. Kopff, Coppernicus-Institut W. J. Eckert Astronomisches Rechen-Institut Director Nautical Almanac. Benefocke Berlin-Dahlem, Germany Altensteinstr. 40 beautur. Inli 29 ABCA gentride and Elemente der Hernhedeckungen 1944

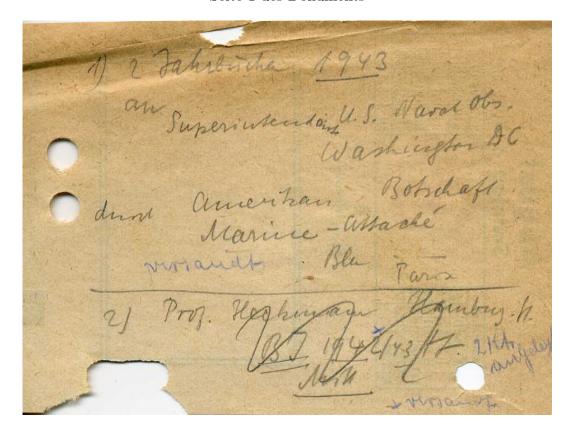
3.1.27 Versand-Notiz vom 29. Juli 1941 vom ARI an das USNO

Die Notiz (in grüner und schwarzer Handschrift) befindet sich unten rechts auf dem weiter oben gezeigten Brief vom 16. Juni 1941 vom USNO an das ARI.

Dieser Versand am 29. Juli 1941 ist auch in grüner Handschrift unten rechts auf dem Brief vom 13. August 1941 vom USNO an das ARI vermerkt.

3.1.28 Versand-Notiz vermutlich vom August 1941 vom ARI an das USNO über die US Botschaft in Berlin

Seite 1 des Dokuments



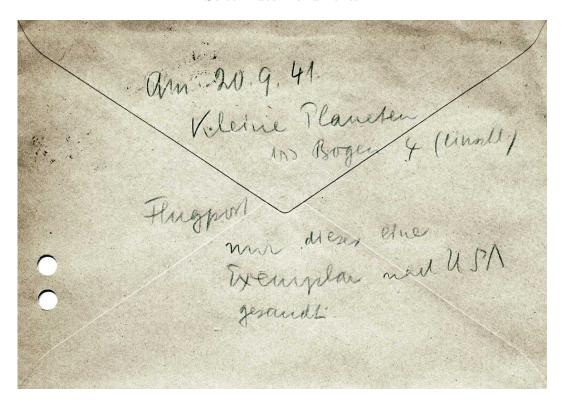
3.1.29 Brief vom 13. August 1941 vom USNO an das ARI

Seite 1 des Dokuments

N. N. Ob. 35						
OF THIS I	ESS NOT THE SIGNER LETTER, BUT					
	NAVAL OBSERVATORY STON, D. C.	NA	VY DEPART	TMENT		
REFER TO NO.		U. S. N	AVAL OBSI	ERVATORY		
EN23/H5	(13)(11)	WA	ASHINGTON,	D. C.		
			August 13	5, 1941		
				Feps. 23.		
Enelo	sures:					
	Dear Dr. Koj	off:				
0	of Moonrise	are encl	osing placet for 19	ate proofs of 943, pages 47	the tables 4-506.	
0	numbers for	1943. We	should a	ne 16 we requalso like the et us have th	m for	
	the mean plant B J (p Al5)	aces of st	reported ars for	the followin 1943 given in	g errors in the 1940	
	Star		For	Read		
	NB NO NK		88\$02 40 ° 52 55•52	87.02 10"52 50"52		
0			Very tr	uly yours,		
		Dire	W. J.	Eckert,	hert.	
Jep	A	- Institut hes Recher em, Altens	n Institu stein Str fui 19 will:	. 40, Germany 44 x 45 ge ABCD 1.19	43 Inly 29 9. 41. 20	

3.1.30 Versand-Notiz vom 20. September 1941 vom ARI an das USNO

Seite 1 des Dokuments



Dieser Versand am 20. September 1941 ist auch in grüner Handschrift unten rechts auf dem Brief vom 13. August 1941 vom USNO an das ARI vermerkt.

3.1.31 Brief vom 24. September 1941 vom USNO an das ARI

Seite 1 des Dokuments

N. N. Ob. 35 SUPERINTENDENT, NAVAL OBSERVATORY
WASHINGTON, D. C. NAVY DEPARTMENT U. S. NAVAL OBSERVATORY EN23/H5(13)(11) WASHINGTON, D. C. September 24 1941 064,25 Enclosures: Dear Dr. Kopff, Many thanks for your letter of July 29 containing A, B, C, D factors for 1943. I am glad to hear that the B.J. for 1943 has already been published. We expect to gain a month or two on the date of the 43 Ephemeris, and still more on our exchange committments for 1944. We are enclosing Occultation Data for 1944, pages 330-374, 373-378, and 380-386 in type proofs and pages 335-364 in photo prints. Very truly yours, Director Nautical Almanac. Dr. A. Kopff, Coppernicus-Institut, Astronomisches Rechen-Institut, Altenstein 40, Berlin-Dahlem, Germany.

3.1.32 Versand-Notiz vom 26. September 1941 vom ARI an das USNO

Diese Notiz (in grüner Handschrift) befindet sich unten auf dem weiter oben gezeigten Brief vom 13. August 1941 vom USNO an das ARI.

3.1.33 Brief vom 1. Oktober 1941 vom USNO an das ARI

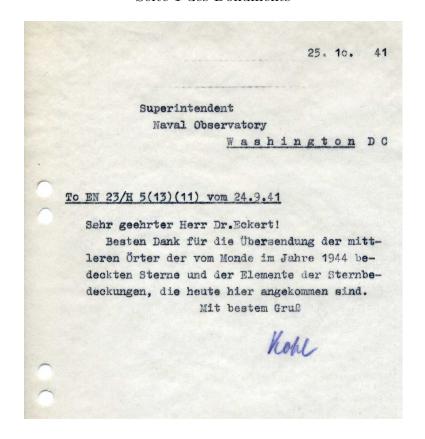
IN REPLY ADDRE	S NOT THE SIGNER						
OF THIS LE SUPERINTENDENT, N WASHING	WAL OBSERVATORY	NAVV	EPARTMENT				
			L OBSERVATOR	Y			
REFER TO No.			NGTON, D. C.				
EN23/H	(13) (367)	WASIII	1010H, B. C.	October 1, 1941			
	From: Su	nerintendent	, Naval Obser	rvatory			
	To: Di	rector of Na	val Intellige	ence.			
		Letter to be forwarded via diplomatic pouch.					
	Enclosure:	(A) Letter t Institut dated Oc	o Dr. A. Kopt , Berlin-Dahl tober 1, 1941	f, Coppernicus- em, Germany, , EN23/H5(8) (77).			
	1. E diplomatic		forwarded for	transmission via			
	(Encl. "A" -		0				
	bes	r. Neue	Ke. Per	met " Elva"			
		Nov	. 22. Pl	an tich Bt gesauell			

3.1.34 Brief vom 18. Oktober 1941 vom USNO an das ARI

		ARTICLE THE STATE OF THE STATE
N. N. Ob	. 35	
IN RE	EPLY ADDRESS NOT THE SIGNER OF THIS LETTER, BUY	
SUPERINT	TENDENT, NAVAL OBSERVATORY WASHINGTON, D. C.	NAVY DEPARTMENT
REFER TO	No	U. S. NAVAL OBSERVATORY
EN	23/H5(13)(11)	WASHINGTON, D. C.
		October 18 1941
		- Wov. IT
	Enclosures:	
	Dear Dr. Kopff,	
0		e are enclosing type proofs of the ltations for 1944, pages 335-364.
0	Your air proof sheets of preciated.	r mail letter of September 20 with Kleine Planeten for 1942 is most ap-
	change material, early as possibl items you want a to receive them	still behind in our delivery of ex- but are trying to get it to you as e. If you can give us a list of the nd the order in which you would like we may be able to change our normal o suit your convenience.
		Very truly yours,
0		W. f. Echert.
0		W. J. Eckert, Director Nautical Almanac.
	Dr. A. Kopff, Coppernicus-Inst Astronomisches R Berlin-Dahlem, A Germany.	itut, echen-Institut, ltenstein Str. 40, v. 29 blantworlth Liste pun Jerminen gerandt Liste pun Jerminen gerandt Mr. Pl. 1942 mid 2 Wl. Pl. 1942

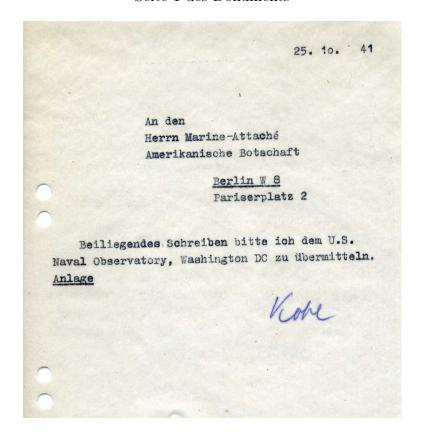
3.1.35 Brief vom 25. Oktober 1941 vom ARI an das USNO über die US Botschaft in Berlin

Seite 1 des Dokuments



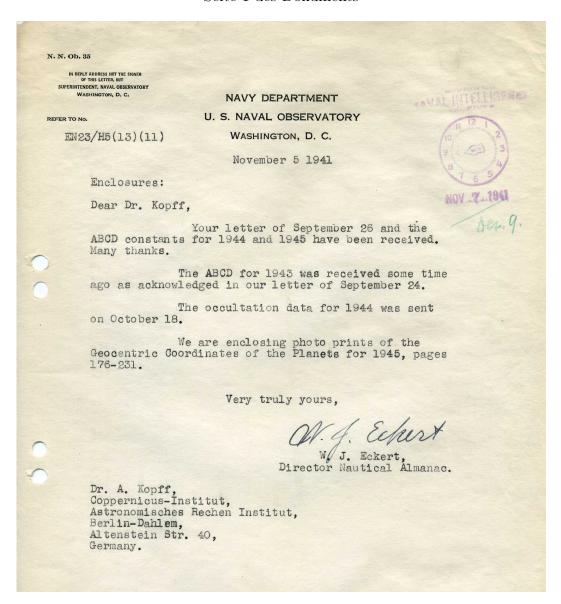
3.1.36 Brief vom 25. Oktober 1941 vom ARI an die US Botschaft in Berlin

Seite 1 des Dokuments



3.1.37 Brief vom 5. November 1941 vom USNO an das ARI

Seite 1 des Dokuments



3.1.38 Versand-Notiz vom 22. November 1941 vom ARI an das USNO

Die Notiz (in roter Handschrift) befindet sich unten rechts auf dem weiter oben gezeigten Brief vom 1. Oktober 1941 des USNO an das ARI.

3.1.39 Versand-Notiz vom 29. November 1941 und Tabelle vom 27. November 1941 vom ARI an das USNO

Die Versand-Notiz (in roter Handschrift) befindet sich unten rechts auf der hier gezeigten Tabelle.

Der Versand am 29. November ist auch in einer Notiz (in schwarzer Handschrift) unten rechts auf dem weiter oben gezeigten Brief vom 18. Oktober 1941 vom USNO an das ARI vermerkt.

Die Tabelle vom 27. November 1941 befindet sich im unteren Drittel des Blattes.

Siehe auch die weiter oben gezeigte Versand-Notiz und Tabelle vom 14. September 1940 vom ARI an das USNO.

Seite 1 des Dokuments

the sage	1937	1938	1939	1940	1941	1942	Erugang Bren.
rond: 1, B. etc.	15. 10.	30.11.	10.12,	10.5.	20.2.	23.5.	1. Febr. 147 hong, Latick in serio
Planeten, helioz.	11. 1.	30. 11.		9.4.			1. Febr. \$ 171, ere ber jedem H. helionur.
f-n. Undergange, O, C	11. 1.	30. 11.		21.3.			1. Febr. 714 Summe Monrise
Thusborne and Karten)	27.8.	22.7.		6. 10.			(1. Mars 82ch per (maps)
upiters at elesten	29. 4.	28. 4,		29.10.			1. Marx 672 Satellite of Immter
Consellationen)	11. 1.		13.7.				(1. Marz) 758 phenomena
torubedeck ungen)	7.5.		11.5.				(1. Spril) 5934 oundlations
27.11.41							
L'ustonnine mit K	aster Le	in 1940	5	envius	ut his	1. De	2. 1942
Elemente der Hombe	clickin	gen für		4			v. 1942
KowAillationen (P.				и			2.1942
				29.11.			unine genetrichen.

3.2 Schriftverkehr des Astronomischen Rechen-Instituts (ARI) mit der Stockholmer Sternwarte

3.2.1 Brief vom 30. Dezember 1941 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments

STOCKHOLMS OBSERVATORIUM saltsjöbaden , den 30. Dez. 1941. am 10. Jan, 42 sebeten Referate w amfary aport on senden Herrn Professor Dr. A. Kopff Coppernicus-Institut Altensteinstrasse 40 Berlin-Dahlem. Sehr verehrter Herr Kollega, Eingeschlossen sende ich meine Abstimmung zum Vorstandszirkular Nr. 11. In Antwort auf Ihrem Briefe vom 16. Dez. möchte ich mitteilen, dass wir für 1940 das meiste der Literatur in Ihrem Verzeichnis haben, leider aber mit einigen Lücken. So haben wir z.B. nur die ersten zwei Hefte vom No. 3, Journal of the R. Astron. Soc. of Canada. No. 4, Journal of the Astron. Soc. of S. Africa und No. 5, Philosophical Magazine, haben wir nicht. Es ist aber möglich, dass No. 5 unter den Physikern in Stockholm zu finden sei. Da ist ja übrigens wenig rein Astronomisches. - Das übrige haben wir mit ein Paar Lücken, die vielleicht in Upsala oder Lund zu finden sind. Es ist natürlich schwierig, die Literatur, die vielleicht nur in ein Paar Exemplare im Land vorliegen, zu senden. Aber wenn Sie wollen, sind wir gerne bereit Ihnen kurze Referate über die englische Literatur für 1940, die uns zugänglich ist (ausser Monthly Notices, die Sie selbst zur Verfügung haben) überzusenden. Für 1941 wird die Sache wohl noch viel schwieriger, da die Lücken hier weit grösser werden. Mit herzlichen Grüssen und besten Wünschen für das neue Jahr Termin 1. apri. Butil Lindblad 2208

3.2.2 Brief vom 20. März 1942 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments

STOCKHOLMS OBSERVATORIUM
SALTSJÖBADEN

den 20. März 1942.

beauty.

Herrn

Professor Dr. A. Kopff,
Coppernicus-Institut
(Astronomisches Rechen-Institut)
Altensteinstrasse 40
Berlin-Dahlem.

Sehr verehrter Herr Kollege,

Bitte entschuldigen Sie, dass ich nicht früher den Empfang Ihres Briefes vom 10. Januar und eines Exemplares des Astronomischen Jahresberichts für 1939 bestätigt habe! Wir sind eben mit den Referaten beschäftigt, und werden alles tun, um diese Anfang April senden zu können.

Beigefügt sende ich den Abstimmungszettel zum Vorstandszirkular Nr.13.

Betreffs Ihre Fragen im Briefe vom 13. März kann ich im Augenblick folgendes sagen:

Lick Obs.Bull. Nr.501 ist
 <u>E.A.Fath</u>, Multiple Variability of Delta Scuti, Third Paper.
 11 Seiten (S.77-87). 8 Figuren.

Die Zusammenfassung am Ende ist die folgende

Summary.

Delta Scuti has three incommensurable periods of variation, of 0.193770, of 0.157382, and of 0.95156 with mean amplitudes of 0.167, 0.033, and 0.011 respectively. Besides these periods there appear for a time periods of approximately 0.08 and 0.11, but the latter do not persist throughout. There is also a certain amount of irregular variation super-

Seite 2 des Dokuments

STOC	CHOLMS OBSERVATORIUM SALTSJÖBADEN 20.3.42
1	posed on these other variations. —
	Ich sende gern ein ausführlicheres Referat in Zusammenhang mit
	den übrigen.
	Betreffs Punkt 2) so läuft jetzt zwar sehr wenig Literatur ein,
	so dass unser Beitrag nicht sehr ausführlich werden kann. Ich werde aber
	die Sache näher untersuchen und natürlich was uns zugänglich ist mitteilen
	Dasselbe gilt leider auch für Punkt 3. Ich werde Ihre Frage
	weitergehen lassen und auch selbst nachsehen, was von besonderem Interesse
	sein kann in der Literatur, die uns zur Verfügung steht.
	Mit herzlichen Grüssen
	Ihr sehr ergebener
	Ruhil hindblades

3.2.3 Brief vom 6. April 1942 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments

STOCKHOLMS OBSERVATORIUM SALTSJÖBADEN 6. April 1942 Herrn Professor Dr. A. Kopff, Coppernicus-Institut, Berlin-Dahlem Altensteinstr.40. Sehr verehrter Herr Kollege, Eingeschlossen sende ich Ihnen hier die Referate aus Journal of the B.A.A. und Observatory für 1940. Auf den Zetteln aus JBAA habe ich die Paragraphennummer in Übereinstimmung mit der Einteilung in AJB für 1939 angegeben, wäre aber dankbar, wenn dies kontrolliert wird. Dr. Öhman hat für Observatory eine Tableau über den Inhalt der successiven Nummer (soweit die uns zur Verfügung stehen, eine Nummer fehlt noch) gemacht. Vielleicht können Sie es leichter selbst auf die verschiedenen Paragraphen verteilen. Referate der übrigen von uns übernommenen Litteratur wird baldmöglichst folgen. Mit den besten Grüssen Ihr sehr ergebener

Seite 2 des Dokuments

Prof. B. Linoblak	STOCKHOLMS OBSERVATORIUM SALTSJÖRADEN
4th verebebe Herr Hollege	
herfieh frie dei Send herfieh frie dei Send J.B.A.A. und Observa John daniber, dass wir so vollstänndig haben. mus die Regerate ges proklisch. Es bleite work ein? auf den teste W der die Namen der die Referaten angegeben. Referaten ungegeben. kat. Haben tr. Ührman hat. Haben vorläufig Johnt. St. (Stockholm) vere späler nute Mitarle aufsohlen konnen. Sie eine andere normale nathalid geh	Mun Mitarbeitern recht my der Reperate aus story. Wir sind sehr story. Wir sind sehr

Dies ist der Entwurf des weiter unten folgenden Briefes vom 11. April 1942 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte.

3.2.4 Brief vom 11. April 1942 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Seite 1 des Dokuments

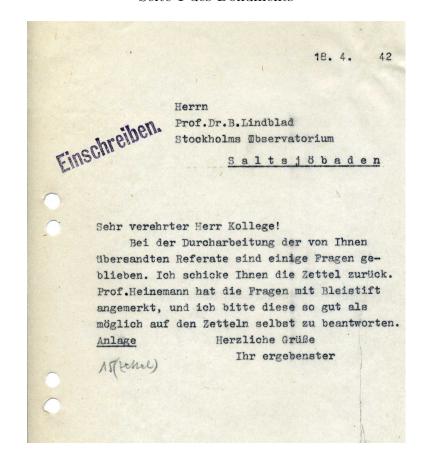
11. April 42 Herrn Prof.Dr.B.Lindblad Stockholms Observatorium Saltsjöbaden Sehr verehrter Herr Kollege! Ich danke Ihnen und Ihren Mitarbeitern recht herzlich für die Sendung der Referate aus J.B.A.A. und Observatory. Wir sind sehr froh darüber, daß wir diese beiden Zeitschriften so vollständig haben. Die Form, in der Sie uns die Referate gesandt haben, war sehr zweckmäßig und für die Weiterverarbeitung praktisch. Es bleibt noch ein Punkt zu klären. Wie Sie auf der Seite IV der Einleitung sehen, sind die Namen der Mitarbeiter bei den eigentlichen Referaten angegeben. Sie schreiben nun wohl, daß Herr Dr. Öhman Observatory bearbeitet hat. Wer hat J.B.A.A. ausgezogen? Wir haben vorläufig alle Referate mit Schw. (=Schweden) bezeichnet und würden später unter Mitarbeiter die Namen der Bearbeiter aufzählen können. Oder wünschen Sie eine andere Regelung? Herr Dr. Öhman könnte natürlich jetzt schon mit Öh. bezeichnet werden. Schreiben Sie doch darüber Ihre Wünsche. Nochmals vielen Dank, auch Herrn Dr, Öhman und herzliche Grüße

Der Entwurf dieses Briefes befindet sich auf der oben gezeigten Seite 2 des Briefes vom 6. April 1942 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI.

Ihr ergebenster

3.2.5 Brief vom 18. April 1942 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Seite 1 des Dokuments



3.2.6 Brief vom 23. April 1942 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments

als ohn? STOCKHOLMS OBSERVATORIUM den 23. April 1942. SALTSJÖBADEN Herrn Professor Dr. A. Kopff Coppernicus-Institut Altensteinstrasse 40 Berlin-Dahlem. Loots with heiben bedrivelisher"] Sehr geehrter Herr Kollege, Man hat mich von behöriger Seite hier gefragt, ob es möglich wäre durch unsere Vermittlung den Austausch gewisser Angaben zwischen dem Astronomischen Rechen-Institut und der Nautical Almanac Office aufrechtzuhalten. Es ware von der Nautical Almanac Office für das Jahr 1946 erwünscht: (1) Mean places of 1550 stars (2) Apparent places of 569 10-day stars and 20 Circumpolar stars. Das Material ist teils für den Nautical Almanac, und teils für die "Volume of Apparent Places of Stars" erforderlich. Die Nautical Almanac Office wäre ihrerseits bereit, die gewöhnlich von ihr zur Verfügung gestellten Angaben zu übersenden. Es wäre mir sehr angenehm, wenn ich dazu beitragen kann, das internationale Übereinkommen in dieser Frage aufrechtzuhalten, und wäre für Ihre Mitteilung sehr dankbar. Mit den besten Grüssen Ihr sehr ergebener

3.2.7 Brief-Entwurf vom 30. April 1942 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Seite 1 des Dokuments

COPPERNICUS-INSTITUT (ASTRONOMISCHES RECHEN-INSTITUT) Fernsprecher: 76 06 25

Berlin-Dahlem, den 30. Aprilo 42. Altensteinstr. 40

Herrn

Prof. Dr. B. Lindblad

Stockholms Observatorium

Saltsjöbaden (Schweden)

Sehr verehrter Herr Kollege!

Zunächst vielen Dank für die weitere Sendung der Referate. Wir werden natürlich die Bezeichnungen Ld und Öh wählen; wie wußten zuerst nicht, von wem die Referate zum Teil gemacht waren.

Nun zu der Frage wegen des Austausches der Jahr-

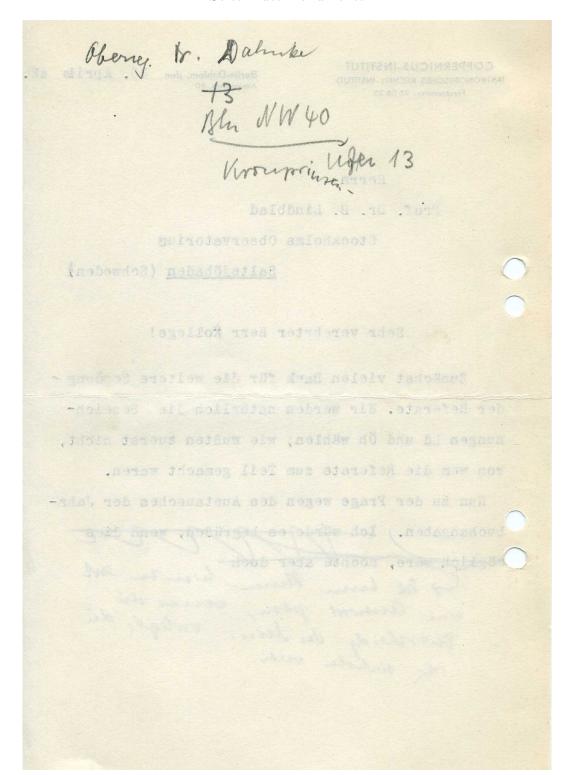
möglich were, mochte aber doch

in autword geben, wenne die

Subscheid des Min. vorligh, die

in einholm werde.

Seite 2 des Dokuments



3.2.8 Brief vom 5. Mai 1942 vom ARI an den Reichserziehungsminister

Seite 1 des Dokuments

5. Mai 42

Tgb.Nr.2591

Wie aus dem beiliegenden Brief von Prof.Dr.B.Lindblad, Direktor des Stockholmer Observatoriums, hervorgeht, legt das Nautical Almanac Office in London Wert darauf, die genauen mittleren und scheinbaren Örter der Fixsterne, soweit sie am Coppernicus-Institut gerechnet werden, auch weiterhin zu erhalten.

Das Material ist vor allem für den "Volume of Apparent Places of Stars" bestimmt. Die Bearbeitung und Herausgabe dieses Bandes ist kein englisches, sondern ein internationales Unternehmen, bei dem Deutschland, Frankreich, Spanien und USA sich verpflichtet haben, das Material zu bearbeiten, während England den Druck übernommen hatte, nachdem letzteres von den deutschen Behörden abgelehnt worden war.

Es liegt ein allgemeines wissenschaftliches Interesse für die Erhaltung des Star-Volume vor, und eine Ablehnung von seiten Deutschlands würde nur dazu führen, daß das Unternehmen ganz in amerikanischenglische Hände kommt. Vor nicht allzu langer Zeit wurde mir wenigstens von Paris mitgeteilt, daß der auf Frankreich fallende Teil des Star-Volume zur Zeit in USA berechnet wird, bis das Pariser Institut der Connaissance des Temps die Arbeiten wieder in vollem Umfang durchführen kann.

Für militärische Zwecke werden nur genäherte Örter einer geringen Zahl von Fixsternen (etwa 100) benötigt, die in jedem Land ohne großen Arbeitsaufwand selbst gerechnet werden können. Im vorliegenden Fall handelt es sich um eine größere Anzahl genauer Fixsternörter, die für wissenschaftliche Zwecke (einschl. des genauen Zeitdienstes) gebraucht werden. Es dürften also keine Bedenken für die Überlassung

des

Dem

Herrn Reichserziehungsminister

Berlin W8

Seite 2 des Dokuments

des Materials bestehen.

Wenn das Nautical Almanac Office in London wie früher die in England gerechneten Teile des Nautical Almanac zur Verfügung stellen will, so ist dies zu begrüßen. Notwendig ist dies für Deutschland nicht, da alle Teile, vor allem die für Kriegszwecke benötigten Teile des Jahrbuches, die früher z.T. auch aus England und USA kamen, am Coppernicus-Institut selbst berechnet werden. Die weitere Übersendung der früher von England gelieferten Teile ist immerhin zum unabhängigen Vergleich erwünscht.

Ich bitte um eine Mitteilung, ob das Material für die Sternörter Herrn Prof.Lindblad zur Verfügung gestellt werden kann. Anlage

Anlage zum Dokument

Abschrift

Stockholms Observatorium Saltsjöbaden den 23.April 1942

Herrn Professor Dr.A.Kopff Coppernicus-Institut Altensteinstr. 40 Berlin-Dahlem

Sehr geehrter Herr Kollege!

Man hat mich von behöriger (soll wohl heißen "behördlicher") Seite hier gefragt, ob es möglich wäre durch unsere Vermittlung den Austausch gewisser Angaben zwischen dem Astronomischen Rechen-Institut und der Nautical Almanac Office aufrechtzuerhalten.

Es ware von der Nautical Almanco Office für das Jahr 1946 erwünscht:

- (1) Mean places of 1550 stars
- (2) Apparent places of 569 10-day stars and 20 Circumpolar stars

 Das Material ist teils für den Nautical Almanac, und teils für die

 "Volume of Apparent Places of Stars" erforderlich.

Die Nautical Almanac Office wäre ihrerseits bereit, die gewöhnlich von ihr zur Verfügung gestellten Angaben zu übersenden.

Es wäre mir sehr angenehm, wenn ich dazu beitragen kann, das internationale Übereinkommen in dieser Frage aufrechtzuerhalten, und wäre für Ihre Mitteilung sehr dankbar.

Mit den besten Grüßen Ihr sehr ergebener gez.: Bertil Lindblad

3.2.9 Brief vom 6. Mai 1942 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments

	UPPT -
STOCK	CHOLMS OBSERVATORIUM den 6. Mai 1942.
	SALTSJÖBADEN
*	
	Herrn Professor Dr A.Kopff,
	Coppernicus-Institut
	Altensteinstrasse 40 26. Mar bestätigt. Noch heine Entrakerdning Lakel) (anstrat
	Berlin-Dahlem. North heim
	Entrale and Lattel)
	Sehr geehrter Herr Kollege,
	Seit meinem Brief vom 23. April hat mir Dr Spencer Jones wegen
	des Austauches zwischen dem Astronomischen Rechen-Institut und der
	Nautical Almanac Office weiter geschrieben. Er hat mich darüber gefragt,
	wenn ich als Vermittler eines fortgesetzten Austauches zwischen dem Rechen-
	Institut einerseits und der Nautical Almanac Office und American Ephemeris
	Office andererseits eintreten kann, unter Voraussetzung, dass eine solche
	Anordnung Ihren Beifall findet.
	Natürlich will ich gern für die Aufrechterhaltung eines Überein-
	kommens, das für die Wissenschaft von so grosser Bedeutung ist, soweit
	möglich beitragen.
	Nach dem Briefe von Dr Spencer Jones wird unter normalen Um-
	ständen von Ihnen empfangen:
	1. Mean Places of 1,550 stars.
	1. Mean Places of 1,550 stars. 2. Apparent places of 569 10-day stars and 20 circumpolar stars. 3. Saturn's rings and satellites:-
	(a) U.B.P. etc. for Saturn's rings. (b) U.T.'s of eastern elongations of satellites.
	(c) Differential co-ordinates of Hyperion and Iapetus.
	Die gegenwärtige Stellung ist die folgende:
	Jahr 1944: Alles Material ist eingegangen.
	Jahr 1945: 1) und 2) sind von Washington empfangen, 3) aber noch nicht.
	(Stambed 1945 on USA)

Seite 2 des Dokuments

-2-

den 6.Mai 1942.

STOCKHOLMS OBSERVATORIUM SALTSJÖBADEN

Jahr 1946: Für dieses und folgende Jahre ist noch nichts empfangen worden.

Nach Berlin wird in normalen Zeiten von der Nautical Almanac Office gesendt:

- Fundamental ephemerides of Sun, Moon and major planets; day numbers etc.
- numbers etc.
 2. Occultation predictions.

Die Berechnung für 2) sind nicht während des Krieges fortgeführt worden.

Betreffs 1) sind die Data für 1942, 1943, 1944, übergesandt worden. Für 1945 sind sie nach Washington in Juni 1941 für Weiterbeförderung übergesandt worden.

Die Angaben für 1946 werden in kurzer Zeit für Übersendung vorliegen.

Die mittleren Örter für 1550 Sterne und die scheinbaren Örter fur 569 Sterne werden von der Nautical Almanac Office vor Mitte des Jahres 1943 gebraucht. Spanien und American Ephemeris Office brauchen diese Data etwas früher, weil die mittleren Örter für die Berechnung der scheinbaren verwendet werden.

Alles dies ist Ihnen wohl vorher wohlbekannt. Ich habe nur oben der Klarheit wegen einige Data aus dem Schreiben von Dr Spencer Jones mitgeteilt.

In der Hoffnung, durch einen Auftrag als Vermittler der astronomischen Data dem Rechen-Institut dienen und nützlich sein können, erwarte ich Ihre Mitteilung, inwieweit ein Austauch unter gegenwärtigen Umständen möglich ist.

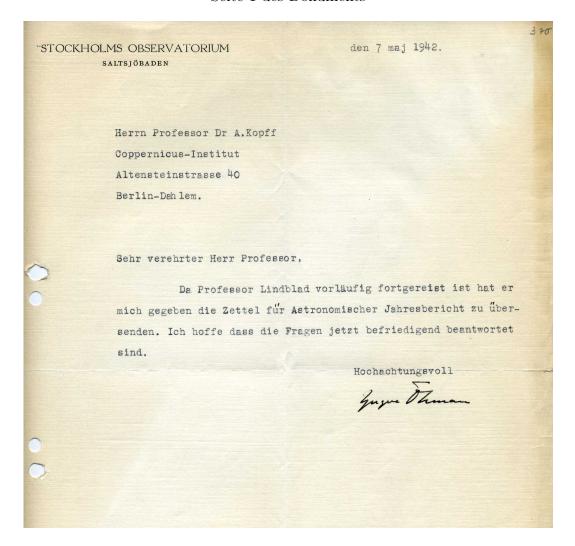
Mit herzlichen Grüssen

Ihr sehr ergebener

Neifil hindblad

3.2.10 Brief vom 7. Mai 1942 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments



3.2.11 Brief-Notiz vom 26. Mai 1942 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Diese Brief-Notiz (in roter und schwarzer Handschrift) befindet sich auf der hier nochmals gezeigten Seite des Briefes vom 6. Mai 1942 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI.

	pro pro pro properties de la company de la c
STOCKHOLMS OBSERVATORIUM	den 6. Mai 1942.
SALTSJÖBADEN	
•	
Herrn Professor Dr A.Kopff,	
Coppernicus-Institut	1. 1. 1574
Altensteinstrasse 40	North heine Surnder dury Lakel)
Berlin-Dahlem.	North herry
	(anstral datter)
Sehr geehrter Herr Kollege,	
Seit meinem Brief vom 23.A	april hat mir Dr Spencer Jones wegen
des Austauches zwischen dem Astronom	nischen Rechen-Institut und der
Nautical Almanac Office weiter gesch	nrieben. Er hat mich darüber gefragt,
wenn ich als Vermittler eines fortge	esetzten Austauches zwischen dem Rechen-
Institut einerseits und der Nautical	Almanac Office und American Ephemeris
Office andererseits eintreten kann,	unter Voraussetzung, dass eine solche
Anordnung Ihren Beifall findet.	
Natürlich will ich gern fü	ir die Aufrechterhaltung eines Überein-
kommens, das für die Wissenschaft vo	on so grosser Bedeutung ist, soweit
möglich beitragen.	
Nach dem Briefe von Dr Spe	encer Jones wird unter normalen Um-
ständen von Ihnen empfangen:	
1. Mean Places of 1,550 stars.	lay stars and 20 circumpolar stars.
3. Saturn's rings and satellit	les:-
(b) U.T.'s of castern elongation (c) Differential co-ordinates (c)	ons of satellites.
Die gegenwärtige Stellung	
Jahr 1944: Alles Material ist einge	
Jahr 1945: 1) und 2) sind von Washir	
(gender	ANGUS on USA)

3.2.12 Brief vom 29. Juli 1942 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Seite 1 des Dokuments

29. Juli 42 Herrn Prof.Dr.B.Lindblad Stockholms Observatorium Saltsjöbaden (Schweden) Sehr geehrter Herr Kollege! Ich kann Ihnen heute mitteilen, daß die Genehmigung zum Austausch des Materials für die Astronomischen Jahrbücher erteilt worden ist. Prof. Kohl ist in Urlaub und kommt in einer Woche zurück. Ich werde dann mit ihm besprechen, daß das Material Jahrgang 1945 Nr.3) nach Ihrem Brief vom 6. Mai fertiggestellt wird. Für 1946 ist Nr.1) und 2) fertig und kann Ihnen zugehen. in A. K. Für 1945 haben wir nur einen Teil hier noch erhalten. Insbesondere fehlt uns die stündliche Mondephemeride für 1945, deren Besitz uns wertvoll wäre. Herzliche Grüße Ihr ergebenster Jamonik Elem, der Hernbed fren 1945 Vronstell

3.2.13 Brief vom 29. Juli 1942 vom ARI an den Reichserziehungsminister

Seite 1 des Dokuments

29. Juli 42 Tgb.Nr.2591a Zu dort. Nr.WE 2405 v.24.7.42 In einem ergänzenden Brief vom 6. Mai 1942 hat Prof. Lindblad im Auftrag des Nautical Almanac Office in London angefragt, ob es diesem gestattet sei, das Material für die Astronomischen Jahrbücher, das für das Nautical Almanac Office bestimmt ist, auch dem American Ephemeris Office zur Verfügung zu stellen. Die Anfrage hat nur formale Bedeutung und ist anscheinend der Korrektheit wegen gestellt worden. Da der Nautical Almanac gedruckt erscheint und bestimmt auch in USA allgemein zugänglich ist, besteht kein Bedenken, hierzu die Zustimmung zu geben. Ich bitte das Einverständnis geben zu wollen, daß das für das Nautical Almanac Office bestimmte Material dem American Ephemeris Office zur Verfügung gestellt werden kann. In Triedensterland nesarca mit letolaren ein regelmapijen arestarosch. Dem Herrn Reichserziehungsminister Berlin W8

3.2.14 Brief vom 29. Juli 1942 vom ARI an die Reichstauschstelle (Dr. Jürgens)

Seite 1 des Dokuments

29. Juli

42

Herrn
Bibliotheksdirektor Dr. Jürgens
Berlin NW 7
Schiffbauerdamm 26

Sehr geehrter Herr Bibliotheksdirektor!

Ich habe inzwischen zwei Schreiben vom Reichserziehungs-Ministerium erhalten, von denen Ihnen eine Abschrift zuging.

Das erste WE Nr.2229/42 vom 13. Juli 1942 bezieht sich auf den Austausch amerikanischer Literatur über Prof. Brunner, Zürich. Da der Austausch von seitem der American Astronomical Society über die Astronomische Gesellschaft, deren Vorsitzender ich zur Zeit bin, erfolgt, habe ich den Schriftführer der Astronomischen Gesellschaft, Prof.ten Bruggencate, Göttingen, gebeten, den Austausch zu übernehmen. Wie er mir schreibt, hat er sich mit Ihnen bereits schriftlich in Verbindung gesetzt, wie ich dies auch telefonisch mit Ihrer Vertretung vor einigen Tagen tat.

Das zweite Schreiben WE Nr.2405 vom 24.Juli 1942 bezieht sich auf den Austausch wissenschaftlicher Angaben für den Nautical Almanac über Prof.Lindblad, Direktor des Stockholms Obervatorium, Saltsjöbaden(Schweden). Das Material wird Ihnen direkt vom Coppernicus-Institut aus zugehen.

Heil Hitler!

3.2.15 Brief vom 8. August 1942 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Seite 1 des Dokuments

22,8, Purhance Herrn Prof.Dr.B.Linablad Stockholms Observatorium Saltsjöbaden(Schweden) Sehr verehrter Herr Kollege! Ich sende Ihnen durch die Reichstauschstelle gleichzeitig für den Nautical Almanac zu: 1) Mittlere und scheinbare Sternörter für 1946 2) Die Daten für Saturnring und Satelliten 1945. Wie ich Ihnen schon schrieb, wäre es uns wertvoll die stündliche Mondephemeride für 1945 zu erhalten (dann alles für 1946 wie früher). Wegen der American Ephemeris habe ich mich an unser Ministerium gewandt. Ich gebe Ihnen sobald als möglich Nachricht. Hier/benötigen wir für 1945 die Elemente der Sternbedeckungen und die Konstellationen. Herzliche Grüße Ihr ergebenster

3.2.16 Brief vom 8. August 1942 vom ARI an die Reichstauschstelle (Dr. Jürgens)

Seite 1 des Dokuments

8. 8. An die Reichtauschstelle Herrn Bibl .- Direktor Dr. Jürgens Berlin NW 7 Schiffbauerdamm 26 Sehr geehrter Herr Direktor! Beiliegend sende ich Ihnen entsprechend dem Schreiben des Re. WE Nr. 2405 vom 25. Juli 1942 das Material für das Nautical Almanac Office, das durch Prof. Lindblad, Saltjöbaden, ausgetausch werden soll. Ich bitte Sie, die Sendung möglichst umgehend nach Schweden weitergeben zu wollen; da die Verhandlungen sich in die Länge gezogen hatten, ist die Zeit für die Herstellung der Jahrbücher inzwischen knapp geworden. Heil Hitler! Ihr ergebenster Alleg. Miss. om 22.8.
Paket " sofort in die
Wisse"

3.2.17 Brief vom 12. August 1942 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Seite 1 des Dokuments

12. 8. 42

Herrn

Prof.Dr.B.Lindolad Stockholms Observatorium Saltsjöbaden

Sehr verehrter Herr Kollege!

Wegen des Austausches mit der American Ephemeris habe ich noch eine Rückfrage. Das Ministerium verlangt Gegenseitigkeit im Austausch. Wir müßten also alles erhalten, was uns früher von dort zuging. Wie ich Ihnen schon schrieb, benötigen wir die Elemente der Sternbedeckungen für 1945 und die Konstellationen 1945. Für 1946 alles wie früher. Ich weiß nicht, wie weit Sie die Frage der Gegenseitigkeit schon geklärt haben; auf alle Fälle bitte ich dies zu tun.

Herzliche Grüße Ihr ergebenster

3.2.18 Brief vom 15. August 1942 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments

STOCKHOLMS OBSERVATORIUM 15.8. 1942 SALTSJÖBADEN Herrn Professor Dr. A. Kopff, Coppernicus-Institut Altensteinstrasse 40 Berlin-Dahlem. Sehr verehrter Herr Kollege, Besten Dank für Ihre Briefe von 29.7. und 8.8. Es freut mich sehr, dass die Genehmigung zum Austauch des Materials für die Astronomischen Jahrbucher erteilt worden ist. Ich werde jedes an mich gesandtes Material schnellstmöglich weiterbefördern. Dass Sie jetzt besonders die stündliche Mondephemeride für 1945 brauchen, habe ich schon weiter mitgeteilt, und werde auch alle sonstige Wünsche weiterbefördern. Wegen des American Ephemeris erwarte ich Ihre weitere Mitteilung. Ich möchte zuletzt nur fragen, welcher Weg der Beste ist, damit Sie die Sendungen schnellstmöglich und mit der grössten Sicherheit empfangen werden. Kann vielleicht die Deutsche Legation hier das Ihnen zugehende Material zur Weiterbeförderung nehmen? Mit den besten Grüssen Ihr sehr ergebener Neutil Kindblad

3.2.19 Versand-Notiz vom 22. August 1942 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Diese Notiz (in roter Handschrift) über den Versand einer Postkarte und von Ephemeriden-Material (Sternörter) befindet sich oben auf dem weiter oben gezeigten Brief vom 8. August 1942 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte.

3.2.20 Brief vom 24. August 1942 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Seite 1 des Dokuments

24. August Einschreiben Herrn Prof.Dr.B.Lindblad Stockholms Observatorium Saltsjöbaden (Schweden) Sehr verehrter Herr Kollege! Am 22.8. gingen die mittleren und scheinbaren Örter für 1946 an Sie ab, heute sende ich Ihnen die Angaben über die Saturnmonde für 1945. Ihren Brief vom 15.8. habe ich erhalten. Es geht am schnellsten, wenn Sie die Sendungen als eingeschriebene Drucksachen dirthd hierher senden; bisher sind solche Sendungen immer gut angekommen. Wegen der Portoauslagen müßten Sie mir gelegentlich eine Rechnung schicken, damit ich bei der Devisenstelle einen Antrag stellen kann. Ich bitte, Ihre Sendungen durch besondere Postkarte anzukündigen, ebenso meine Sendungen nach Eingang bestätigen. Die Liste der Zeitschriften haben Sie wohl erhalten? Herzliche Grüße Ihr ergebenster Amlage(9 Blätter)

3.2.21 Brief vom 1. September 1942 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments

	MS OBSERVATORIUM 1 sept. 1942.
	Herrn Professor Dr. A. Kopff,
	Coppernicus - Institut
	Altensteinstr. 40
	Berlin - Dahlem.
0	Sehr verehrter Herr Kollege
	Ihre Sendungen von 22 Aug. und 24 Aug. habe ich eben erhalten. E lich behalte für das Augenblick dise Sendungen hier bis von der anderen
	Seite eine Sendung eingetroffen ist damit ich einen gleichzeitigen
	Austausch bewerkstelligen kann. Sonst werde ich natürlich den
	Austausch soweit möglich beeilen.
0	Die Liste der Zeitschriften habe ich auch erhalten und werde
0.	sie baldmöglichst zurücksenden.
	Mit herzlichem Gruss
	Neskil dindblad

3.2.22 Brief vom 21. September 1942 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments

In STOCKHOLMS OBSERVATORIUM Sept. 21, 1942. SALTSJÖBADEN Herrn Professor Dr. A. Kopff Coppernicus - Institut Altensteinstr. 40 Berlin - Dahlem Sehr verehrter Herr Kollega, Für den Austausch zwischen dem Astronomischen Rechen -Institut und der Nautical Almanac Office und der American Ephemeris Office habe ich eben folgendes Material für 1944 von Dr. Spencer Jones erhalten: Moon's longitude and latitude in plate proofs, S. 147-162. Heliocentric coordinates of the planets in plate proof, S. 171-178, 187-190, 199-202, 211-212, 221, 230 und 239. Eclipse data in plate proof, S 324 - 328. 3. Eclipse charts. 5. Occultation data in plate proof, S 330 - 364, 373 - 378 und 380 - 386. Phenomena of Jupiter's Satellites I - IV in type proof, gerade Seiten 418 - 438. Tables of Sunrise and Sunset in plate proof, S 456 - 463. Tables of Moonrise and Moonset in plate proof, S 464 - 495. 9. Planetary configurations in plate proof, 8 500 - 501. 10. Ephemerides of six minor planets.

Seite 2 des Dokuments

STOCKHOLMS OBSERVATORIUM

SALTSJÖBADEN

Dr. Spencer Jones hat das Material von Captain Hellweg bekommen mit dem Wunsch, dass ein Austausch durch mich zwischen dem Astronomischen Rechen-Institut und der American Ephemeris Office auch zustande kommt. Captain Hellweg wird fortwährend das volle Material der Amer. Eph. Office liefern. Aus meiner früheren Korrespondenz mit Ihnen verstehe ich dass Sie unter diesen Umständen voller Cegenseitigkeit damit einverstanden sind.

Ich sende gleichzeitig das erwähnte Material für 1944. Für 1945 und 1946 habe ich noch nichts erhalten aber erwarte alle Tage eine Sendung.

Herzliche Grüsse
Ihr ergebener

Austi Annatual

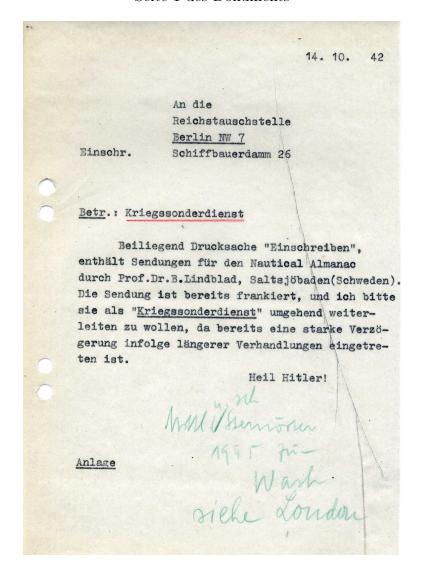
3.2.23 Brief vom 14. Oktober 1942 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Seite 1 des Dokuments

14. Oktober 42 Herrn Einschreiben Prof.Dr.B.Lindblad Stockholms Observatorium Saltsjöbaden (Schweden) Sehr verehrter Herr Kollege! Den Implang Ihrest Briefes vom 21. September und der darin angekündigten Bogen der American Ephemeris 1944 habe ich erhalten, we'ld there boreits on meinen therangenthal control Ich sende Ihnen beiliegend die Angaben für Saturnring und Monde 1945 für Herrn Hellweg. Die mittleren und scheinbaren Sternörter 1946, die ebenfalls für ihn bestimmt sind, gehen Ihnen durch die Reichstauschstelle zu. Eine weitere Sendung der Reichstauschstelle (enthaltend Manuskript der Saturnangaben 1945 in anderer Fassung und 3-mal mittlere und scheinbare Sternörter 1946) ist durch meine Sendungen vom 22. und 24. August überholt und kann bei Ihnen liegen bleiben, bis sie benötigt werden sollte. Ich bitte um Empfangsanzeige des Briefes und der Sendungen der Reichstauschstelle. Wir würden nun also die Mondephemeride 1945 vom Nautical Almanac und die Angaben über Sternbedeckungen 1945 von der American Ephemeris benötigen. Herzliche Grüße Anlage Ihr ergebenster suding direkt

3.2.24 Brief vom 14. Oktober 1942 vom ARI an die Reichstauschstelle

Seite 1 des Dokuments



3.2.25 Brief vom 26. Oktober 1942 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments

STOCKHOLMS OBSERVATORIUM SALTSJÖBADEN	den 26. Oktober 1942.
Herrn Professor A. Kopff	
Coppernicus-Institut	
Altensteinstrasse 40	
Berlin-Dahlem.	
Sehr verehrter Herr Professor,	
Da Professor Lindblad noch	in Darlekarlien ist hat er
mich beauftragt seine Post durchzules	
mit Angaben für Saturnring und Monde	
die zwei Sendungen der Reichstauschste	elle. Die Mondephemeride 1945
und Sternbedeckungen 1945 vom Nautica	l Almanac sind noch nicht ein-
getroffen aber wir erwarten sie jeden	Augenblick."
	Ihr ergebener
	Jugue Thuman
	Yngve Öhman Observator
" Tele habe gerade gehört das 1) Bornemann N. A. de 1) Neuro Ohman Sertatist.	perfectly sefrage.

Die Versand-Notiz (in roter Handschrift unter 2)) bezieht sich offenbar auf den weiter unten folgenden Brief vom 24. November 1942 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte. Die Bedeutung der Notiz unter 1) ist für uns unklar.

Brief-Entwurf vom 24. November 1942 3.2.26 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Seite 1 des Dokuments

COPPERNICUS-INSTITUT (ASTRONOMISCHES RECHEN-INSTITUT)

Berlin-Dahlem, den 24 Nov. ... 19.42 . Alfensteinstr. 40

Fernsprecher: 760625 An Herrn Dr. Öhman Stockholms Obserwatorium Saltsjöbaden, Schweden

Sehr verehrter Herr Dr. Öhman!

Ich bestätige Ihnen mit vielem Dank den Empfang des 2. Exemplars des N.A. 1946 S. 1-253. Gestern nd zwei Planetenhefte 1943 (Kleine Planeten) an die Sternwarte abgegangen. Das eine davon bitte ich für den Austausch zu verwenden und an Herrn Spencer Jones zu schicken.

Es freut mich zu hören, daß es Herrn Lindblad wieder besser geht. Grüßen Sie ihn bestens von mir.

Viele Grüße

Ihr ergebenster

a. Kopff

P.S. Soeben trifft Thre Sendung mit dem Star Alm. 1943 hier ein, sowie der Month. Astr. News Letter Nr. 1. Vielen Dank.

3.2.27 Brief vom 7. Dezember 1942 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments

3100	CKHOLMS OBSERVATORIUM SALTSJÖBADEN SALTSJÖBADEN SALTSJÖBADEN
	den 7. 12. 1942.
	Herrn Professor Dr. A. Kopff.
	Coppernicus-Institut
	Altensteinstrasse 40.
	Berlin - Dahlem.
	Sehr verehrter Herr Professor,
	Vielen Dank für Ihren Brief von 24 November. Wir bestätigen
	auch mit vielem Dank den Empfang der zwei Heften Kleine Planeten 1943,
	von denen ein Exemplar dem N. Alm. schon übersandt worden ist.
	Wir übersenden heute mit gleicher Post als eingeschriebene
	Drucksache folgendes von Washington durch Dr. Spencer Jones erhaltene
	Material.
	"Eclipses, 1945"
	"Phenomena, 1945"
	"Stars occulted by the Moon 1945
	(a) Brighter than magnitude 6.55
	(b) Magnitude 6.55 - 7.54."
	Damit ist wohl auch das von Washington verlangte Material
	vollständig.
	Mit bestem Gruss, auch von Professor Lindblad.
	Ihr ergebenster
	Zugur Fleman
	gu que Oleman
	Yngve Öhman
C	mg. bestry 17.12.42.

3.2.28 Brief vom 17. Dezember 1942 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Seite 1 des Dokuments

Berlin-Dahlem, 17. Dezember 42

Herrn
Prof.Dr.B.Lindblad
Stockholms Observatorium
S a 1 t s j ö b a d e n (Schweden)

Sehr verehrter Herr Kollege!

Zunächst vielen Dank für Ihren Brief vom 25.November. Ich bin sehr erfreut, daß es Ihnen wieder besser geht und Sie wieder Ihre Arbeit aufgenommen haben.

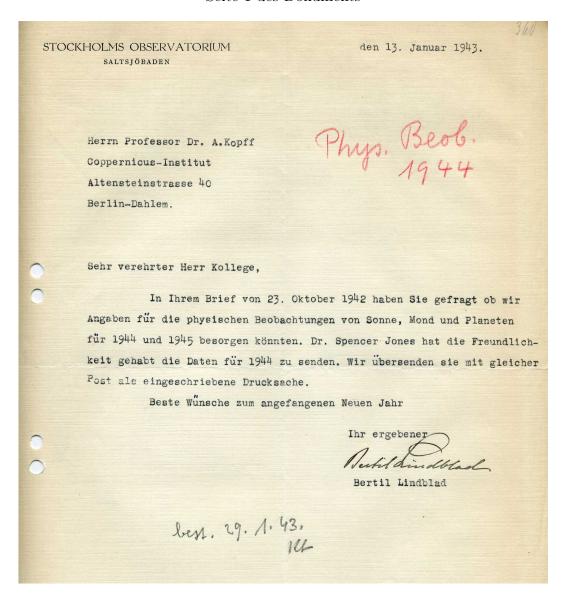
Herrn Dr. Öhman danke ich ebenfalls für den Brief vom 7.Dezember. Die darin angekündigte Sendung für das Jahrbuch 1945 ist inzwischen auch eingegangen. Ich bin Ihnen und Herrn Dr. Öhman außerordentlich dankbar, daß Sie sich so viele Mühe machen, den Austausch durchzuführen.

Vor längerer Zeit übersandten wir Ihnen eine Liste ausländischer Zeitschriften, die uns hier für den astronomischen Jahresbericht fehlen, mit der Bitte um Anmerkung, welche Nummern bei Ihnen vorhanden sind. Wir haben bisher diese Liste nicht zurück erhalten.

Beste Wünsche zu Weihnachten und herzliche Grüße, auch Herrn Dr.Öhman, Ihr ergebenster

3.2.29 Brief vom 13. Januar 1943 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments

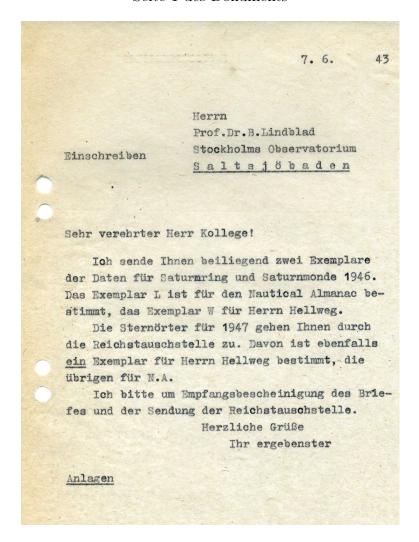


3.2.30 Brief-Notiz vom 29. Januar 1943 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Die Brief-Notiz (in schwarzer Handschrift) befindet sich unten auf dem obigen Brief vom 13. Januar 1943 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI.

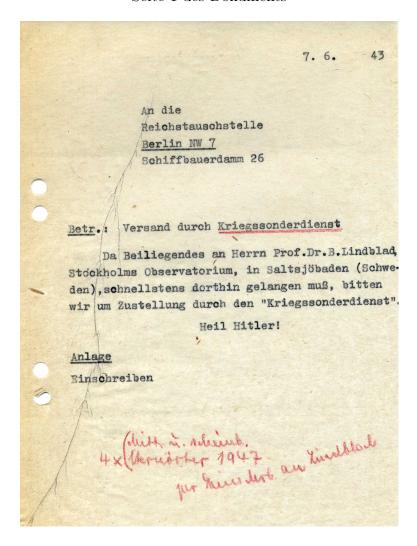
3.2.31 Brief vom 7. Juni 1943 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Seite 1 des Dokuments



3.2.32 Brief vom 7. Juni 1943 vom ARI an die Reichstauschstelle

Seite 1 des Dokuments

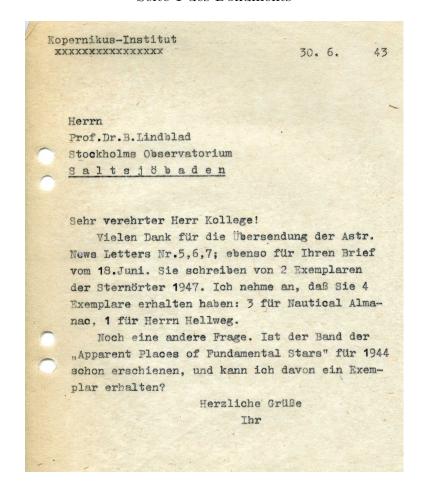


3.2.33 Brief vom 18. Juni 1943 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

STOCKHOLMS OBSERVATORIUM saltsjöbaden	den 18. Juni 1943.
Herrn Professor Dr. A. Kopff	
Coppernicus-Institut	
Altensteinstrasse 40	
Berlin-Dahlem,	
Sehr verehrter Herr Kollege,	
Ich bestätige Ihnen hierdur	ch den Empfang von zwei Exemplaren
der Daten für Saturnring und Saturnmon	
Exemplaren Mittlere und Scheinbare Ste	
haben.	
Wir haben diese Sendungen an	n Dr Spencer Jones für den N.A. und
für Herrn Hellweg weiterbefördert.	
	Mit herzlichen Grüssen
	Ihr ergebenster
	Weekil Kindelad
	Bertil Lindblad

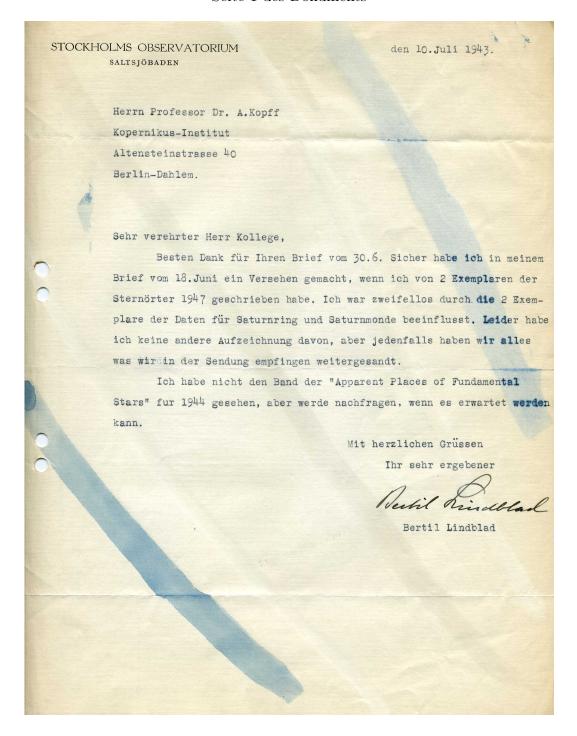
3.2.34 Brief vom 30. Juni 1943 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Seite 1 des Dokuments

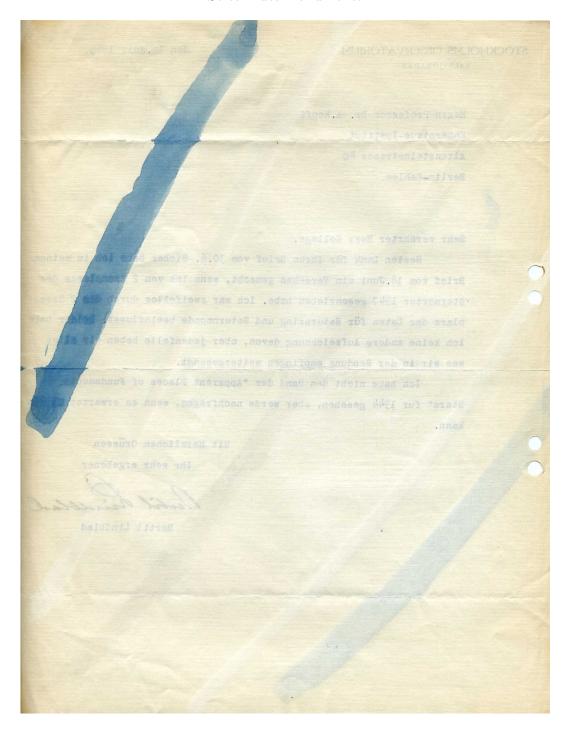


3.2.35 Brief vom 10. Juli 1943 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments



Seite 2 des Dokuments

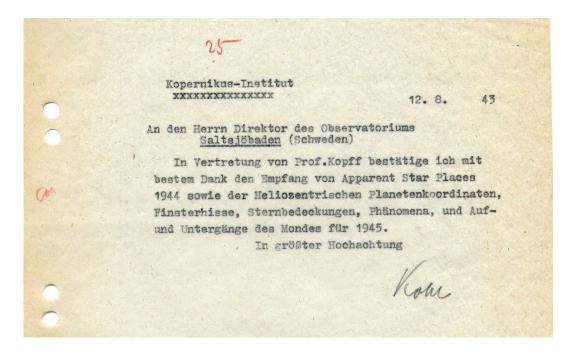


3.2.36 Brief vom 6. August 1943 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

STOCKHO	DLMS OBSERVATORIUM SALTSJÖBADEN August 6, 1943.
	Herrn Professor Dr. A. Kopff Kopernikus-Institut Altensteinstrasse 40 Berlin - Dahlem
•	Sehr verehrter Herr Professor, Professor Lindblad, der augenblicklich auf Gotland ist, hat mich beauftragt Ihnen das folgende gerade hier eingegangene Material als eingeschriebene Drucksache zu senden: 1. Apparent Places of Stars, 1944. 2. American Ephemeris, 1945. Plate Proofs.
	a) Heliocentric co-ordinates of the planets, pp. 171-178, 187-190, 199-202, 211-212, 221, 230 and 239. b) Eclipse data, pp. 324-331. c) Occultation data, pp. 334-368, 377-382, 384-390. d) Tables of moonrise and moonset. pp. 474-505. e) Phenomena, pp. 510-511. Mit herzlichen Grüssen Ihr ergebener Angur Jaman
	Yngve Öhman

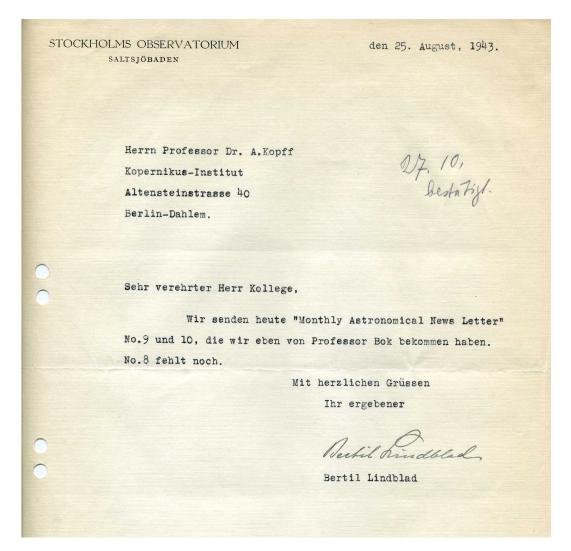
3.2.37 Brief vom 12. August 1943 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Seite 1 des Dokuments



3.2.38 Brief vom 25. August 1943 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments



3.2.39 Brief-Notiz vom 27. Oktober 1943 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Die Brief-Notiz (in schwarzer Handschrift) befindet sich oben auf dem obigen Brief vom 25. August 1943 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI.

3.2.40 Brief vom 11. Dezember 1943 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments

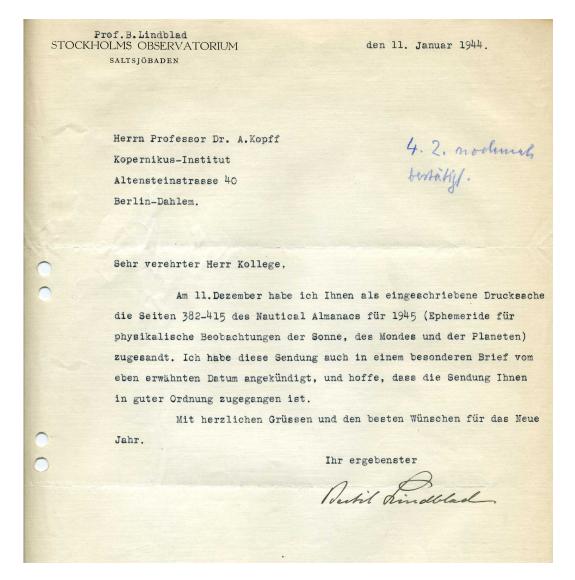
STOC	CKHOLMS OBSERVATORIUM den 11. Dezember, 1943. SALTSJÖBADEN
	Herrn Professor Dr. A.Kopff, Kopernikus-Institut, (Astronomisches Recheninstitut) Altensteinstrasse 40,
	(Astronomisches Recheninstitut) Altensteinstrasse 40,
^- #	Berlin-Dahlem.
	Sehr verehrter Herr Kollege,
	Ich sende Ihnen als eingeschriebene Drucksache die Seiten
	382-415 des Nautical Almanacs für 1945 (Ephemeride für physikalisch
	Beobachtungen der Sonne, des Mondes und der Planeten), die gerade
	hier eingegangen sind.
	beM. Mit herzlichen Grüssen
	Pertil Lindblad
	Bertil Lindblad

3.2.41 Brief-Notiz vom 10. Januar 1944 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Die Brief-Notiz (in violetter Handschrift) befindet sich oben auf dem obigen Brief vom 11. Dezember 1943 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI.

3.2.42 Brief vom 11. Januar 1944 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments



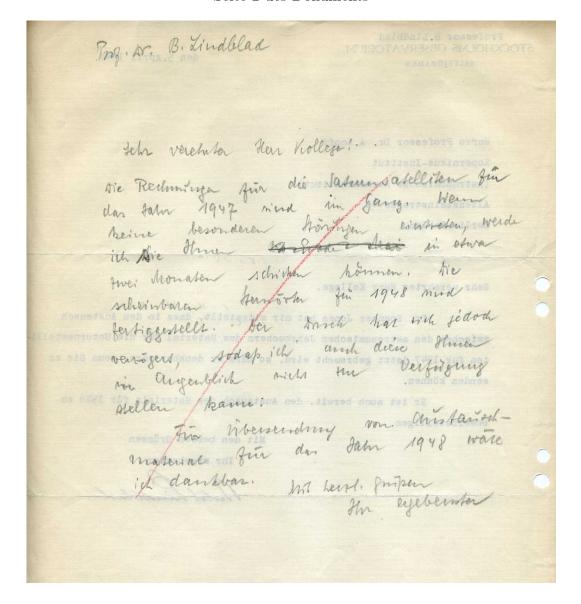
3.2.43 Brief-Notiz vom 4. Februar 1944 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Die Brief-Notiz (in blauer Handschrift) befindet sich oben auf dem obigen Brief vom 11. Januar 1944 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI.

3.2.44 Brief vom 5. April 1944 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Professor B.Lindblad STOCKHOLMS OBSERVATORIUM	
SALTSJÖBADEN	den 5.April 1944.
Herrn Professor Dr. A. Kopff	A STATE OF THE STA
Kopernikus-Institut	A STATE OF THE STA
(Astronomisches Recheninstitut)	Visit - marketile and
Altensteinstrasse 40	A CYAR NAME OF
Berlin-Dahlem,	white could be a first
The state of the s	And Annual Control
We when the	
Sehr verehrter Herr Kollege,	
Dr. Spencer Jones hat mir	mitgeteilt, dass in den Austausch
The state of the same of the s	ern das Material für die Saturnsatelli-
ten für 1947 jetzt gebraucht wird, s	
senden können.	o dass of damed wate, wom sie es
	stausch des Materials für 1948 zu
bewerkstelligen.	is tausen des maverrars fur 1740 20
The state of the s	Mit den besten Grüssen
O AND WASH	Ihr ergebnster
Abora Adams and the last the l	Vestil dindblad

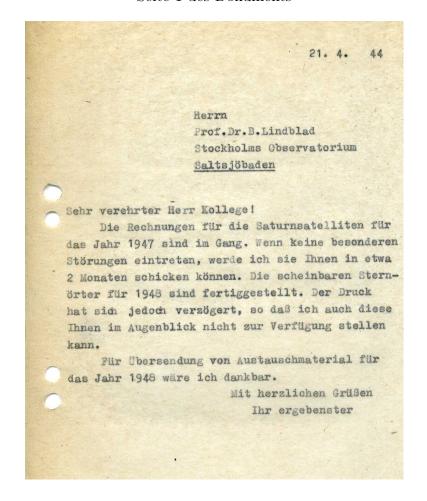
Seite 2 des Dokuments



Die Seite 2 des Dokuments enthält den Brief-Entwurf (in schwarzer Handschrift) für den weiter unten wiedergegebenen Brief vom 21. April 1944 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte.

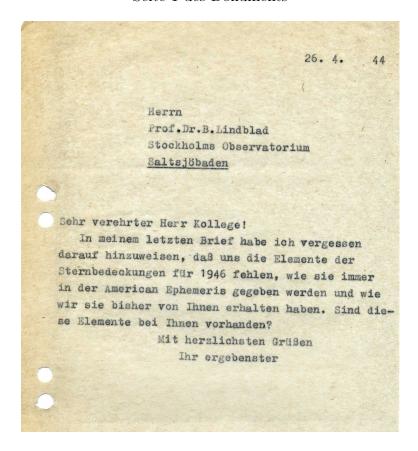
3.2.45 Brief vom 21. April 1944 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Seite 1 des Dokuments



3.2.46 Brief vom 26. April 1944 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Seite 1 des Dokuments

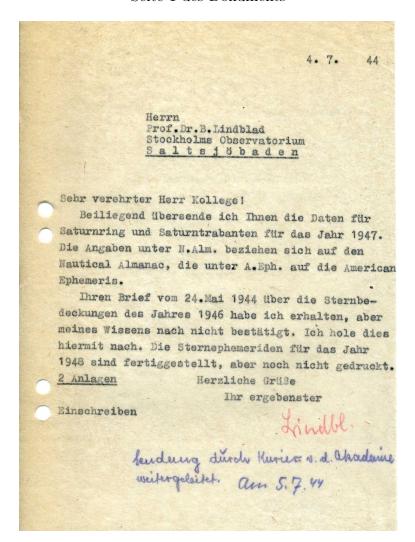


3.2.47 Brief vom 24. Mai 1944 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

STO	Prof.B.Lindblad CKHOLMS OBSERVATORIUM den 24. Mai 1944. SALTSJÖBADEN
	Herrn Professor Dr. A.Kopff Kopernikus-Institut (Astronomisches Rechen-Institut) Altensteinstrasse 40 Berlin-Dahlem.
0	Sehr verehrter Herr Kollege, Ihre Berichtigung zum Berliner Astronomischen Jahrbuch 1947 habe ich eben empfangen und weiterbefördert. Besten Dank auch für Ihre Briefe vom 21. und 26.4.1944. Die Elemente der Sternbedeckungen fur 1946 haben wir nicht empfangen, und ich habe deswegen an Dr. Spencer Jones geschrieben. Ich hoffe, dass er uns bald diese
0	Elemente senden kann. Mit herzlichen Grüssen Ihr sehr ergebener Neutil Rindbladt

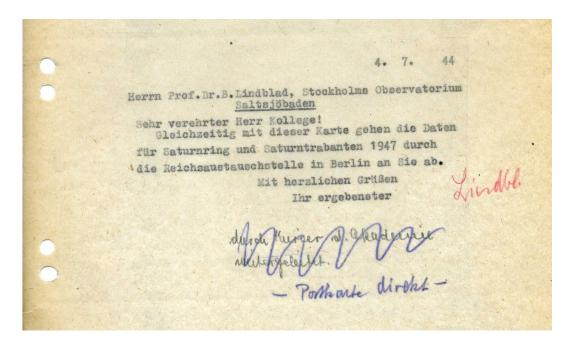
3.2.48 Brief vom 4. Juli 1944 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Seite 1 des Dokuments



3.2.49 Postkarte vom 4. Juli 1944 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Seite 1 des Dokuments



3.2.50 Brief vom 20. Juli 1944 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments

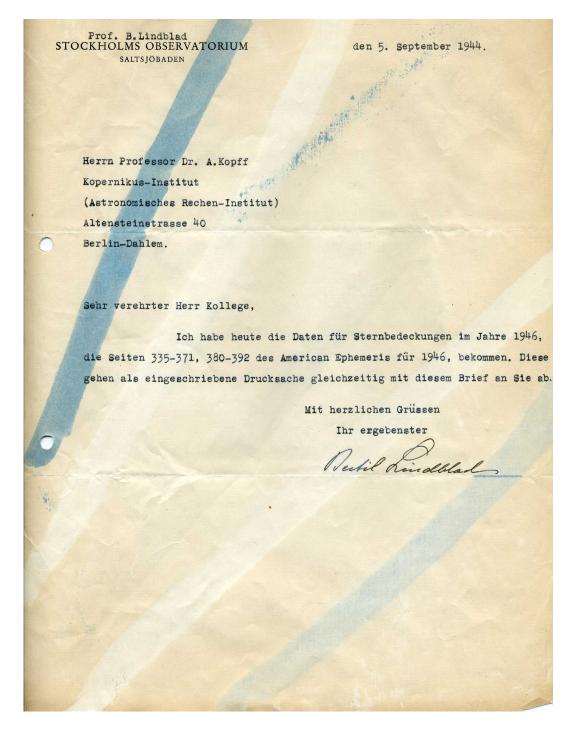
Prof.B. Lindblad den 20. Juli 1944. STOCKHOLMS OBSERVATORIUM SALTSJÖBADEN Herrn Professor Dr. A. Kopff, Kopernikus-Institut, (Astronomisches Recheninstitut) Altensteinstrasse 40 Berlin-Dahlem. Sehr verehrter Herr Kollege, Besten Dank für Ihre Postkarte vom 4. Juli mit der Mitteilung, dass die Daten für Saturnring und Saturndrabanten 1947 abgesandt worden sind. Sie sind noch nicht hier eingetroffen. Dr. Spencer Jones hat mich gebeten, Ihnen mitzuteilen, dass die Elemente der Sternbedeckungen für 1946 noch nicht bei ihm eingegangen sind. Sobald diese ankommen, werden Exemplare nach Ihnen weiterbefördert. Mit herzlichen Grüssen Ihr ergebenster Pubil Lindblad

3.2.51 Brief vom 31. Juli 1944 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

STOCKHOLMS OBSERVATORIUM
saltsjöbaden den 31. Juli 1944.
Herrn Professor Dr. A. Kopff
Kopernikus-Institut
(Astronomisches Recheninstitut)
Altensteinstrasse 40
Berlin-Dahlem.
Sehr verehrter Herr Professor
Prof. Lindblad, der im Augenblick auf Urlaub ist,
hat mich beauftragt, Ihnen mitzuteilen, dass die Daten
für Saturnusring und Saturntrabanten für das Jahr 1947
in zwei Exemplaren eben hier angekommen sind.
Mit vorzüglicher Hochachtung
Vaid Elvins
Tord Elvius
Assistent der Sternwarte

3.2.52 Brief vom 5. September 1944 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments

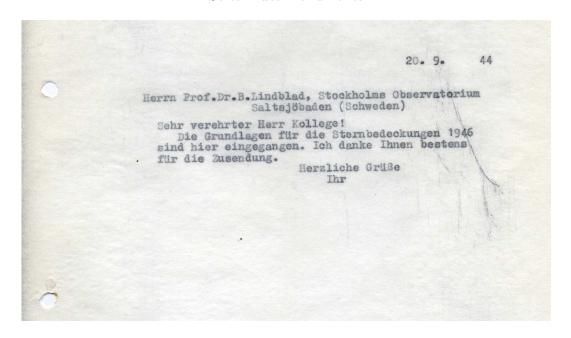


3.2.53 Brief vom 16. September 1944 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Prof.B.Lindblad STOCKHOLMS OBSERVATORIUM SALTSJÖBADEN Gen 16. September 1944.	
Herrn Professor Dr. A. Kopff	
Kopernikus-Institut	
(Astronomisches Rechen-Institut)	
Altensteinstrasse 40	
Berlin-Dahlem.	
Sehr verehrter Herr Kollege,	
Ich sende Ihnen gleichzeitig als eingeschriebene Drucksache di	е
folgenden astronomischen Daten aus dem American Ephemeris für 1946, di	е
ich eben bekommen habe.	
1. Finsternisse, Data und Karten, S.324-332	
2. Jupitersatelliten I-IV, S.428-448 (gerade Nummer)	
3. Auf- und Untergang des Mondes, S.474-505	
4. Planetenkonfigurationen, S.510-511	
5. Fehlerverzeichnis der B.J. Rektascensionen für Polaris 1947	
Ich hoffe, dass meine Sendung von 5. September bei Ihnen in	
guter Ordnung angetroffen ist.	
Mit herzlichen Grüssen	
Ihr ergebenster	
Am. Eph. 1946 J. 325 Pertil dindblad,	
vorletse Zeile!	
Eclipse ands: Longithed: stall - 70°31'	
lies +109° 29'	

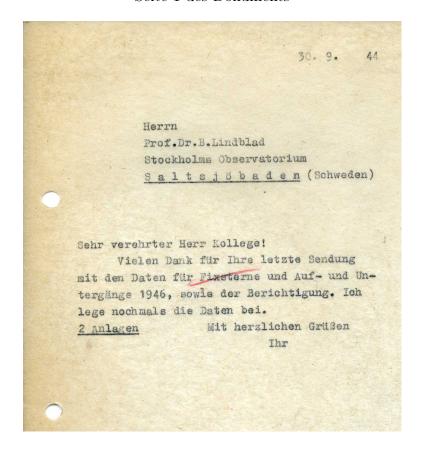
3.2.54 Brief vom 20. September 1944 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Seite 1 des Dokuments



3.2.55 Brief vom 30. September 1944 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Seite 1 des Dokuments



3.2.56 Brief vom 12. Oktober 1944 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments

Prof.B. Lindblad STOCKHOLMS OBSERVATORIUM SALTSJÖBADEN

den 12.0ktober 1944.

Herrn Professor Dr. A.Kopff Coppernicus-Institut (Astronomisches Rechen-Institut) Altensteinstrasse 40 Berlin-Dahlem. Jeans. 31. 10.44

Sehr verehrter Herr Kollege,

Besten Dank für Ihren Brief vom 30. September mit den Berichtigungen zu B.J.1947 S.184.

Ich habe Ihnen im Monat September zwei Sendungen zugeschickt, die eine am 5 Sept. und die zweite am 16. Sept., und ich hoffe, dass beide bei Ihnen angekommen sind.

Die erste war die Daten für Sternbedeckungen im Jahre 1946, die zweite Finsternisse, Jupitersatelliten, Auf- und Untergang des Mondes, Planetenkonfigurationen für 1946 und Fehlerverzeichniss der B.J. Rektascensionen für Polaris 1947.

Ich sende Ihnen eingeschlossen Bessels Reduktionsgrössen für 1949 und 1950, sowie neue Exemplare für 1947 und 1948, da in den früher mitgeteilten Tabellen die Werte von Z für Jan.-10 fehlerhaft waren.

Ich sende dieselbe Tabellen auch separat als eingeschriebene Drucksache.

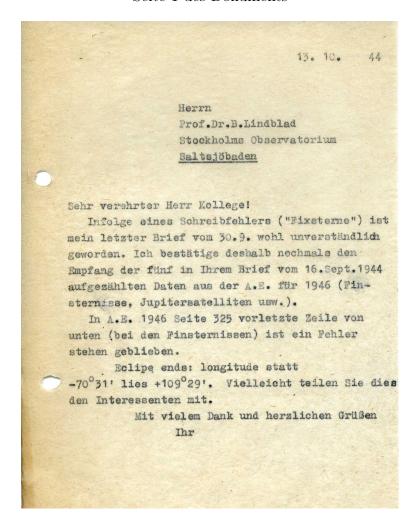
In derselben Weise geht Ihnen auch ein gebundenes Exemplar der "Apparent places of fundamental stars"für 1945 zu.

Mit herzlichen Grüssen

Ihr ergebenster

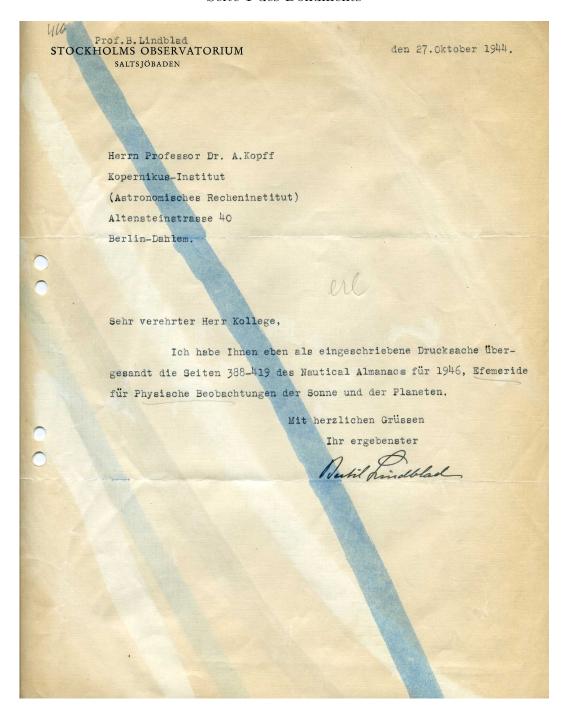
3.2.57 Brief vom 13. Oktober 1944 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Seite 1 des Dokuments



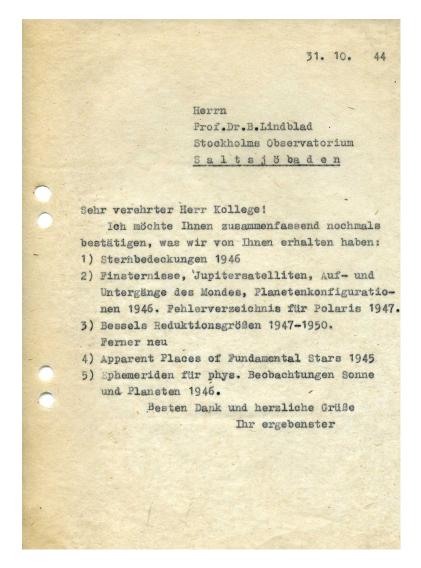
3.2.58 Brief vom 27. Oktober 1944 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments



3.2.59 Brief vom 31. Oktober 1944 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Seite 1 des Dokuments



3.2.60 Brief vom 9. November 1944 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments

Prof. B. Lindblad STOCKHOLMS OBSERVATORIUM SALTSJÖBADEN

November 9th, 1944.

Herrn Professor Dr. A.Kopff Kopernikus-Institut (Astronomisches Rechen-Institut) Altensteinstrasse 40 Berlin-Dahlem. Tyskland.

Sehr verehrter Herr Kollege,

Besten Dank für Ihren Brief vom 13.10. Den Fehler des Finsternisses in A.E., Seite 325, teile ich Dr. Spencer Jones mit. Ich sende Ihnen gleichzeitig als eingeschriebene Drucksache die folgenden Seiten aus Nautical Almanac für 1946:

pp 339 - 351, Finsternisse

pp 420 - 445 , Jupitersatelliten

pp 466 - 467 , Phenomena.

Ich hoffe, dass Sie die meinen Brief vom 12.0ktober mit eingeschlossenen Data über Bessels Reduktionsgrössen für 1949 und 1950, sowie
neue Exemplare für 1947 und 1948 wegen eines Fehlers in den früher mitgeteilten Tabellen, empfangen haben.

Dieselbe Tabellen sind Ihnen auch separat als eingeschriebene Drucksache zugesandt worden, sowie ein gebundenes Exemplar der Apparent places of fundamental stars für 1945.

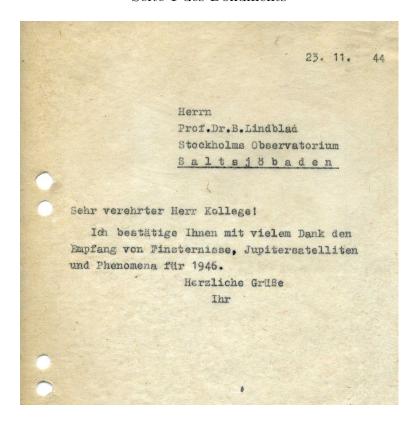
Ende Oktober habe ich Ihnen auch die Seiten 388-419 des N.A. für 1946, Efemeride für physische Beobachtungen der Sonne und Planeten übergesandt, wie ich Ihnen schon im Briefe vom 27. Oktober mitgeteilt habe.

Mit herzlichen Grüssen

Nedil dindblad

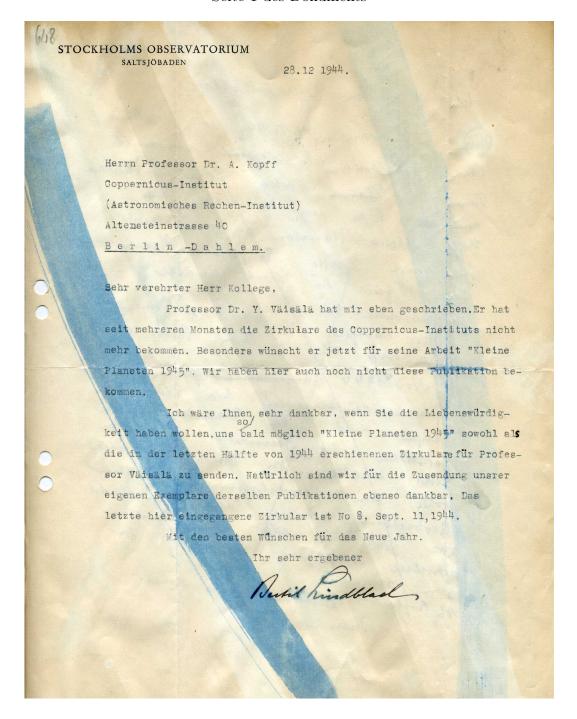
3.2.61 Brief vom 23. November 1944 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Seite 1 des Dokuments



3.2.62 Brief vom 28. Dezember 1944 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments



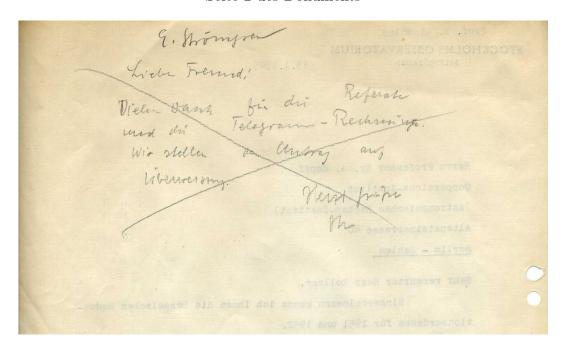
3.2.63 Brief vom 13. Januar 1945 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments

Prof. B. Lindblad.	
STOCKHOLMS OBSERVATORIUM	
SALTSJÖBADEN 13.1.1	.945.
Herrn Professor Dr. A. Kopff	
Coppernicus-Institut	
(Astronomisches Rechen-Institut)	
Altensteinstrasse 40	
Berlin - Dahlem	
Sehr verehrter Herr Kollege,	
	ich Ihnen die Besselschen Reduk-
tionsgrössen für 1951 und 1952.	
	geht Ihnen als eingeschriebene
Druchsache zu.	
Mit besten Grüssen	
Ihr sehr ergehener	
n	Modelad
1 venti 10	,
0	no Wales
Parango	John vereinte neur trovege
wonde	I've Bestative Muren wir
Short Stelle	bede Jank de
	Sandard de Revelation
	Rodal 100 7 1951 4 1952
	I done ally and looking
	his wopperson
	John veretnen Han stollege i John bestätige Steven und besteen Stevel der Tunpforg der Besselsdran Red Whiters großen 1957 in, 1952 des doppelson Aussfortigung Aus besten fragen Aus argeleensta
	the ode
	>

Der auf der obigen Seite 1 rechts unten enthaltene Brief-Entwurf (in schwarzer Handschrift) bezieht sich auf den weiter unten wiedergegebenen Brief vom 25. Januar 1945 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte.

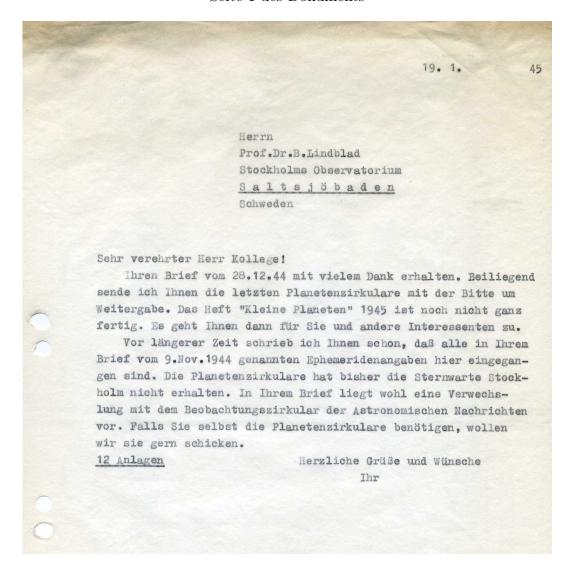
Seite 2 des Dokuments



Die Seite 2 des Dokuments enthält den Brief-Entwurf (in schwarzer Handschrift) für den in Kapitel 3.7.9 wiedergegebenen Brief vom 26. Januar 1945 vom ARI an E. Strömgren (Kopenhagen).

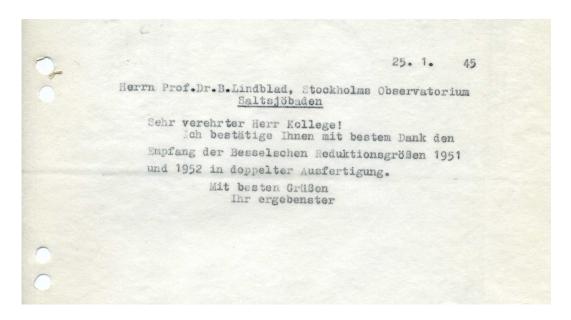
3.2.64 Brief vom 19. Januar 1945 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Seite 1 des Dokuments



3.2.65 Brief vom 25. Januar 1945 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

Seite 1 des Dokuments



3.2.66 Brief vom 20. Februar 1945 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments

Prof. B. Lindblad STOCKHOLMS OBSERVATORIUM SALTSJÖBADEN	den 20. Februar 1945.
A. Marie	
Herrn Professor Dr. A. Kopff	
Kopernikus-Institut	
(Astronomisches Recheninstitut	1 Finstermore
Altensteinstrasse 40	4. Sumbed 1947
Berlin-Dahlem.	
Sehr geehrter Herr Kollege,	
Ich habe die Ehre, I	hnen die eingeschlossene Mitteilung
über photographische Planetenb	eobachtungen von Professor Väisälä an
der Sternwarte Turku zu sender	
	Mit den besten Grüssen
	Thu anachanatan
	Ihr ergebenster
	Ruhi Rindblad
Jehn vereholm Hen K	Ruhi Rindblad
the vereline Here !	Medit Rindblade Willege! de Findenme
In bestähje Munen den	Medit Rindblade idlege! Sunstany der Finstansne
In bestähje Munen den	Medit Rindblade idlege! Sunstany der Finstansne
In bestähje Munen den	Medit Rindblade idlege! Sunstany der Finstansne
In bestähje Munen den	Medit Rindblade idlege! Sunstany der Finstansne
sh beståhje Shmen den und Steen bedeckningen f photograph. Slaucken be 5 in ja enfrentish, das bad derrod fri hen hos	Russany de Findense in 1947, nowie der vol. von Proj. Vaisala. or diese Blob, riche men. Emper bie ihn.
sh beståhje Hunen den und Hem bedeckningen f photograph. Glancken be sin ja enformlich, das had dirodifichen hos	Medi Rindslad Wellege! Eugstary der Finstermene in 1947, nowie der vol. von Prog. Va'isala', vol. diese Blob, riche men. Eniper Sie 'hn.
sh beståhje Hunen den und Hem bedeckningen f photograph. Glancken be sin ja enformlich, das had dirodifichen hos	Medi Rindslad Wellege! Eugstary der Finstermene in 1947, nowie der vol. von Prog. Va'isala', vol. diese Blob, riche men. Eniper Sie 'hn.
but bestålige Munen den und Hem bedeckningan f photograph. Clanesen be Es in ja erformlich, das has dirodeficken hos	Medi Rindslad Wellege! Eugstary der Finstermene in 1947, nowie der vol. von Prog. Va'isala', vol. diese Blob, riche men. Eniper Sie 'hn.
sh beståhje shuen den und stem bedeckningen f photograph. Slaveten be sin ja enfræntisk, das had direktfriken tros The Planetensishelo bruksade fu. Ein Es	Medi Rindslad Wellege! Eugstary der Finstermene in 1947, nowie der vol. von Prog. Va'isala', vol. diese Blob, riche men. Eniper Sie 'hn.

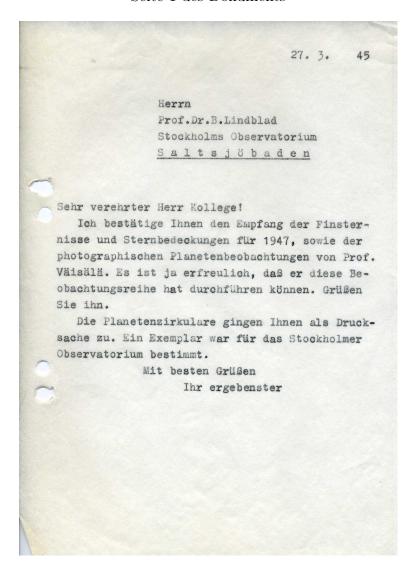
Auf dem obigen Brief befindet sich unten der Brief-Entwurf (in schwarzer Handschrift) für den weiter unten wiedergegebenen Brief vom 27. März 1945 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte.

3.2.67 Brief vom 28. Februar 1945 von der Stockholmer Sternwarte an das ARI

Prof.B. Lindblad STOCKHOLMS OBSERVATORIUM SALTSJÖBADEN	den 28. Februar 1945.	
Herrn Professor Dr. A.Kopff		
Kopernikus-Institut		
(Astronomisches Recheninstitut)		
Altensteinstrasse 40		
Berlin-Dahlem.		
Sehr verehrter Herr Kollege,		
Soeben habe ich Ihnen als	Soeben habe ich Ihnen als eingeschriebene Drucksache das	
Folgende übergesandt. American Ephemeri	Folgende übergesandt. American Ephemeris für 1947:	
Eclipse data and charts	s, pp.324-331.	
Occultation data, pp.3	33–368, 377–382, 384–390.	
Planetary Configuration		
Auch eine MS. Seite: Eclipse an	nd occultation correction.	
Mit	besten Grüssen	
	Ihr ergebenster	
bereits bestately!	Revil dindblad	

3.2.68 Brief vom 27. März 1945 vom ARI an die Stockholmer Sternwarte

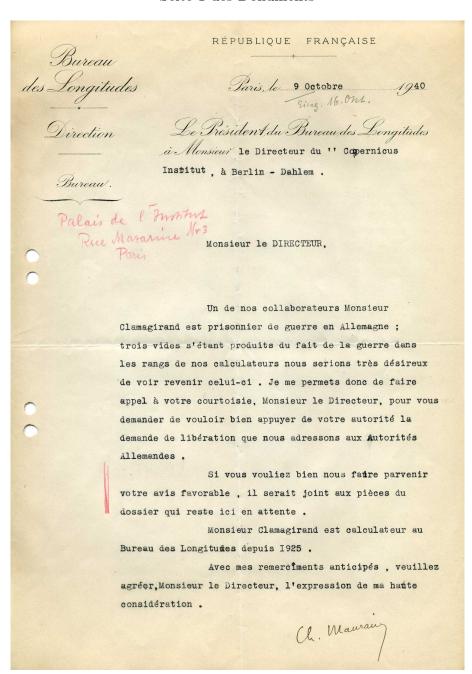
Seite 1 des Dokuments



3.3 Schriftverkehr des Astronomischen Rechen-Instituts (ARI) mit dem französischen Bureau des Longitudes (BdL)

3.3.1 Brief vom 9. Oktober 1940 vom BdL an das ARI

Seite 1 des Dokuments

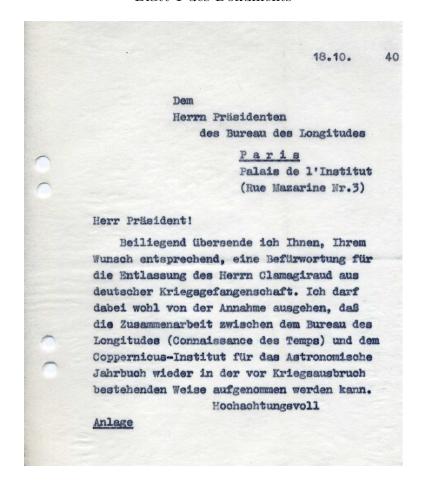


Briefumschlag des Dokuments

Deutsche Wassenstillskandskommission Wiesbaden (Nassauer Hos) Sonderreferat Abwehrfragen

3.3.2 Brief vom 18. Oktober 1940 vom ARI an das BdL

Blatt 1 des Dokuments



Blatt 2 des Dokuments

18. Oktober

40

Befürwortung

Hierdurch befürworte ich die Entlassung des Mitarbeiters des Bureau des Longitudes, Paris, Herrn Clamagirand aus deutscher Kriegsgefangenschaft.

Herr Clamagirand ist seit einer größeren Reihe von Jahren bei der Berechnung der vom Bureau der Longitudes herausgegebenen Connaissance des Temps tätig. Diese entspricht dem in Deutschland vom Coppernicus-Institut, Berlin-Dahlem, herausgegebenen Berliner Astronomischen Jahrbuch.

Bei der Berechnung der Astronomischen Jahrbücher bestand vor Kriegsausbruch eine enge Zusammenarbeit der entsprechenden Institute in Deutschland, England, Frankreich, Spanien und den Vereinigten Staaten. Es liegt ein dringendes Allgemeininteresse vor, daß diese Arbeiten am Bureau des Longitudes in Paris in vollem Umfang wieder aufgenommen werden, und daß ihm deshalb auch sein gut eingearbeitetes Personal wieder voll zur Verfügung steht. Angenommen wird, daß die Ergebnisse der Berechnungen am Bureau des Longitudes, wie dies vor dem Krieg der Fall war, dem Coppernicus-Institut wieder zur Verfügung gestellt werden.

3.3.3 Brief vom 18. Oktober 1940 vom ARI an die Deutsche Waffenstillstandskommission in Wiesbaden

Seite 1 des Dokuments

18. Oktober

40

Tgb.Nr.2310

Der Deutschen Waffenstillstandskommission Sonderreferat Abwehrfragen

Wiesbaden

Nassauer Hof

Durch Ihre Vermittlung erhielt ich ein Schreiben des Präsidenten des Bureau des Longitudes, Paris (Palais de l'Institut), der um eine Befürwortung der Entlassung des Mitarbeiters M.Clamagiraud aus deutscher Kriegsgefangenschaft nachsucht.

Ich bitte Sie die Antwort mit der beigefügten Befürwortung nach Paris weiterleiten zu wollen. Eine Abschrift der Befürwortung lege ich bei und möchte noch betonen, daß die Entlassung durchaus im deutschen Interesse liegt. Wir haben vor dem Krieg vom Bureau des Longitudes im Austausch (siehe auch die beigelegte Drucksache Seite IV) Material für das Berliner Astronomische Jahrbuch erhalten, das wir zur Zeit selbst berechnen müssen. Wenn das Bureau des Longitudes wieder arbeitsfähig ist, wird dies eine Entlastung für uns bedeuten. Es wäre zu erwägen, ob das Bureau des Longitudes zum Teil auch für die Berechnung des früher aus England erhaltenen Materials mit herangezogen werden könnte, was eine weitere Entlastung mit sich bringen würde.

In dem nach Paris geschickten Schreiben habe ich diese Fragen natürlich nicht angeschnitten, wäre Ihnen aber um eine Mitteilung dankbar, an wen ich mich zur Klärung dieser Fragen zu wenden hätte. Zu bemerken ist noch, daß das Astronomische Jahrbuch von Marine und Luftfahrt benötigt wird und als kriegswichtig anerkannt ist.

Anlagen

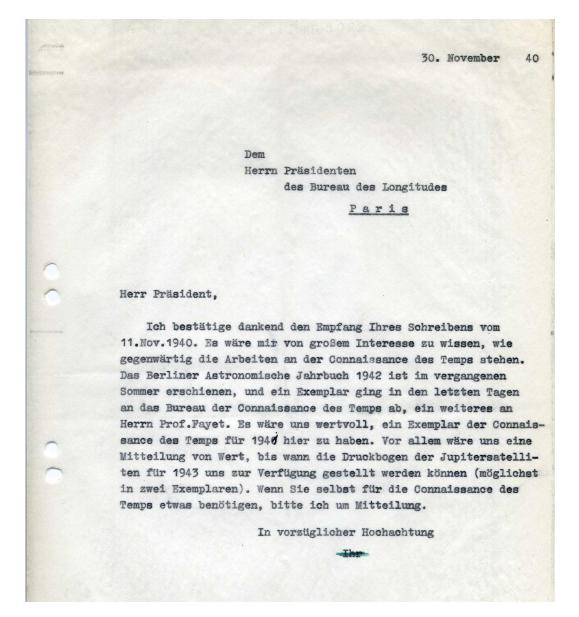
3.3.4 Brief vom 11. November 1940 vom BdL an das ARI

Seite 1 des Dokuments

Bureau	RÉPUBLIQUE FRANÇAISE
des Longitudes	Paris, le 1 1 NOVE 1940
Direction	Le Président du Bureau des Longitudes a Monsieur KOPFF, Directeur du Coppernicus-
	Institut , Altenstenistrasse-40, Berlin-Dahlem
	Inscitut, Altonsomination 40, Dollar Danie
Bureau.	Deutschland
	Monsieur le Directeur,
	Le Bureau des Longitudes, en sa séance du
	6 Novembre 1940, m'a chargé de vous faire parvenir
	l'expression de sa reconnaissance pour le certifi-
	cat de la collaboration entre le Bureau des Longi-
	tudes (Connaissance des Temps) et le Coppernicus-
	Institut für das Astronomische Jabrbuch que vous
	avez bien voulu envoyer .
	Je suis heureux de m'acquitter de cette
	mission, et je vous prie, Monsieur le Directeur,
	d'agréer l'expression de ma considération la plus
	distinguée.
	discingue.
	Cumeuran
01	
adress	
B. d. Y.	
13. 41	de & Smthat
Palas	ac v
2 7	ne Mararice.
3, 1	
	Paris(VIa)
	(hairin)
	(Mullione)

3.3.5 Brief vom 30. November 1940 vom ARI an das BdL

Seite 1 des Dokuments



3.3.6 Brief vom 20. Dezember 1940 vom BdL an das ARI

Seite 1 des Dokuments

RÉPUBLIQUE FRANÇAISE
Bureau
des Longitudes Paris, le 20 décembre 1940
Direction Le Président du Bureau des Longitudes a Monsieur le directeur du copernicus institut Berlin-dahlem (Allemagne) Bureau.
Monsieur le Directeur,
Les deux exemplaires du Berliner Astronomische
Jahrbuch 1942, dont vous nous annoncez l'envoi dans
votre lettre du 30 novembre dernier, sont bien parvenus au Bureau des Longitudes et je m'empresse de vous
adresser nos vifs remercîments à ce sujet. Nous espérons vous adresser, vers la fin de
ce mois ,la Connaissance des Temps pour 1941 ainsi
que les épreuves (en deux exemplaires) concernant les satellites de Jupiter pour 1943.
Je vous prie de recevoir, Monsieur le
Directeur, l'assurance de ma très haute considération.
CuMaurain

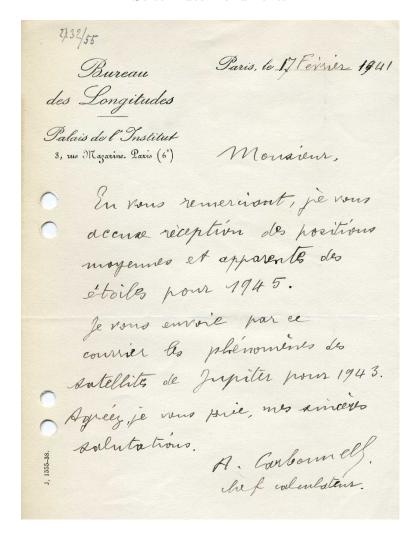
3.3.7 Brief vom 7. Februar 1941 vom ARI an das BdL

Seite 1 des Dokuments

7. 2. 41 Dem Herrn Präsidenten des Bureau des Longitudes Paris (VIe) Ich bestätige Ihnen mit ergebenstem Dank den Empfang der Connaissance des Temps und der Ephémérides Nautiques, sowie des Annaire für 1941. Wenn es Ihnen möglich ist, bitte ich auch um Übersendung eines Exemplars der Connaissance des Temps 1941 für das Coppernicus-Institut. Gleichzeitig übersende ich Ihnen als Drucksache "Einschreiben" die Ephemeriden der Sterne für 1945, die Ihnen bisher jährlich zugingen. Wie Sie mir zuletzt mitteilten, werden wir die Daten der Jupitersatelliten von Ihnen erhalten können. In vorzüglicher Hochachtung

3.3.8 Brief vom 17. Februar 1941 vom BdL an das ARI

Seite 1 des Dokuments



3.3.9 Brief vom 22. Februar 1941 vom ARI an das BdL

Seite 1 des Dokuments

22. Februar 41.

Dem
Herrn Präsidenten
des Bureau des Longitudes
Palais de l'Institut,
7 rue Mazarin
Paris VIe

Herr Präsident!

Ich erlaube mir, Ihnen zwei Anfragen zu unterbreiten.
Nach den in Paris 1935 und Stockholm 1938 gefaßten Beschlüssen
hat die Connaissance des Temps die Berechnung von 426 Zeitsternen
und 32 Polsternen übernommen. Diese Rechnungen werden nur zum Teil
in der Connaissance des Temps veröffentlicht, vollständig dagegen
in dem in Greenwich zu bearbeitenden Star Volume, der zum ersten
Mal 1941 erschienen ist. In den gegenwärtigen Zeitumständen ist es
jedoch nicht möglich, diesen Star Volume (Apparent places of Fundamental Stars) allen Astronomen im kontinentalen Europa zugänglich
zu machen. Es scheint mir notwendig, hier für die augenblicklichen
Verhältnisse eine Abhilfe zu schaffen.

Das Berliner Astronomische Jahrbuch druckt wie bisher alle am Coppernicus-Institut berechneten Sternephemeriden ab. Dagegen sind die in Paris und San Fernando (Cadiz) berechneten Ephemeriden nicht allgemein zugänglich. Für das Jahr 1941 haben wir hier ein Exemplar des Star Volume aus Amerika erhalten. Für 1942 dürfte es sich empfehlen, eine neue Regelung zu treffen. Die eine Möglichkeit ist die, daß die Connaissance des Temps die für 1942 dort berechneten Ephemeriden der 426 + 32 Sterne vollständig selbst veröffentlicht (ev. als Sonderheft); die andere Möglichkeit wäre die, daß das Coppernicus-Institut die Veröffentlichung übernimmt.

Ich habe dieselbe Anfrage auch nach San Fernando gerichtet. Eine

Antwort

Seite 2 des Dokuments

Antwort ist bisher nicht eingetroffen. Ich bitte Sie auch Ihrerseits zu erwägen, welche Maßnahmen getroffen werden können, um die in Paris berechneten Sternephemeriden den Astronomen des kontinentalen Europa für 1942 allgemein zugänglich zu machen.

Noch eine zweite Anfrage. Wir haben von Washington die sämtlichen Grundlagen für die Sternbedeckungen 1943 erhalten. Es ist mir nicht bekannt, wie weit Sie diese Daten schon selbst von Washington auf direktem Weg erhalten haben. Sollte dies nicht der Fall sein, so können Ihnen von hier Photokopien zur Verfügung gestellt werden.

Soeben sind auch Thre Berechnungen der Jupitersatelliten 1943 hier eingetroffen, wofür ich bestens danke.

In vorzüglicher Hochachtung

Seite 1 des Dokuments

Bureau	RÉPUBLIQUE FRANÇAISE
des Longitudes	Paris, le 18 Mars 1941
Direction	Le Président du Bureau des Longitudes à Monsieur KOPFF, directeur du Copernicus-Institut
Bureau.	à Berlin-Dahlem .
	Monsieur le Directeur,
	Je m'empresse de répondre aux questions qui font l'objet de votre honorée du 28 février dernier. Jusqu'a présent, nous n'avons reçu aucun exemplaire du volume "Apparent places of Fundamental Stars, 1941 "élaboré à Greenwich . Conformément aux engagements contractés à Stockholm, en 1938, la Connaissance des Temps poursuit les calculs relatifs aux positions apparentes, pour 1942, des 426 étoiles horaires et des 32 polaires, dont elle s'est chargée Lorsque ces calculs seront achevés, vers la fin de juin prochain vraisemblablement, le Bureau des Longitudes, adoptant ainsi la première des deux solutions que vous envisagez, en fera la publi-
	cation sous forme d'un fascicule séparé constituant un supplément à la Connaissance des Temps. Toutefois la disfibution de cette publication aux divers Etablissements astronomiques de l'Europe pourra présenter des difficultés qui seraient sans doute très atténuées si vous apportiez votre collaboration à ce sujet. En ce qui concerne les éléments des occultations pour 1943, que vous a envoyés Washington ces renseignements, qui nous sont indispensables pour
Vo	la confection du volume correspondant de la Connaissan ce des Temps, ne nous sont pas encore parvenus et nous serions très obligés si, comme vous avez l'amabilté de nous le proposer, vous nous en adressiez une photo- copie.
	Avec mes remerciments anticipés, veuillez recevoir, Monsieur le Directeur, l'assurance de ma haute considération.
	Ch Mauran)

3.3.11 Brief vom 8. April 1941 vom ARI an das BdL

Seite 1 des Dokuments

8. April

41

Dem
Herrn Präsidenten des
Bureau des Longitudes
Palais de l'Institut
3, rue Mazarin
PARIS VIE

Herr Präsident!

Ich bestätige den Empfang Ihres Schreibens vom 18. März. Wir besitzen hier nur ein Exemplar des Bandes "Apparent places of Fundamental stars 1941", das wir aus Amerika erhalten haben. Es ist sehr erfreulich, daß Sie die Sternephemeriden für 1942 als Supplement der Connaissance des Temps zum Abdruck bringen können. Ich werde gern behilflich sein, damit das Supplement möglichst zahlreichen Sternwarten in Europa zugänglich gemacht werden kann. Aus San Fernando erhalte ich die Mitteilung, daß auch dort ein Abdruck der in Spanien berechneten Sternephemeriden erfolgen soll.

Ich sende Ihnen zugleich die Photokopien der Elemente der Sternbedeckungen für 1943 aus Washington. Wir haben inzwischen aus Washington für 1943 noch weiter erhalten

heliozentrische Koordinaten der Planeten, Länge und Breite des Mondes, Daten für die Finsternisse (ohne Karten), Konfigurationen (phénomènes).

Wenn Sie hiervon etwas gebrauchen sollten, können wir Ihnen Photokopien anfertigen lassen. Ich möchte jedoch bitten, daß die Kosten für die Photokopien von Ihnen übernommen werden. Wir zahlen für die Seite 38 Pfennig.

In vorzüglicher Hochachtung

3.3.12 Brief vom 2. Mai 1941 von K. O. Kiepenheuer an Kopff

Seite 1 des Dokuments

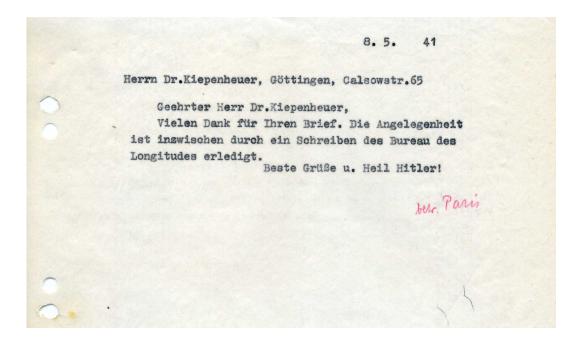
DR KARL-OTTO KIEPENHEUER gothinger Calsowstr. 65. follingen , 2. 5. 41. Sil vereliser Hom Prof. Kepff! Jehr habe eine Bike: Hem Esclangon, Jirektor de Sternwerk Pavis beet ninle von ca & Worlen , bei Humen annufragen , ob es mogetile sei, du Ephemeviden de Fundamentalskore auf frund van fransosischen und denseleen Rechnungen mi Jentelland (statt wie bislar mi England) anchen su lassen. Tu Frankreich suid bisher 466 Skorre geredunt worden, und and in der "Comaissance du temps" veraffentesels worden.

Seite 2 des Dokuments

Solltein hie am dieser Augelegenheut Futeresse haben und Herrn Esclangen chesberngeich autworten, so senden bre den Brief bitte an den Gefr. K. Pereira , Luftgaupostaut Paris g L Verbrichungstelle, per Feldpost und legen en tettelden ni den Brief, aus deur sur encluer ist, dans de Brief für Hem Grelangen ut. Auf diese Weise gelaugt de brief schuell mud unkers tolliert au den Grupfanger. (Pereira it in Pans, we die Fecteressen der Stermwark Neerdon und Pavis bei den dentschen Tilitars bellen su vertreten.) Mit den besten früssen und Viden Jank, The schergebene 10 Viepenheur

3.3.13 Brief vom 8. Mai 1941 von Kopff an K. O. Kiepenheuer

Seite 1 des Dokuments



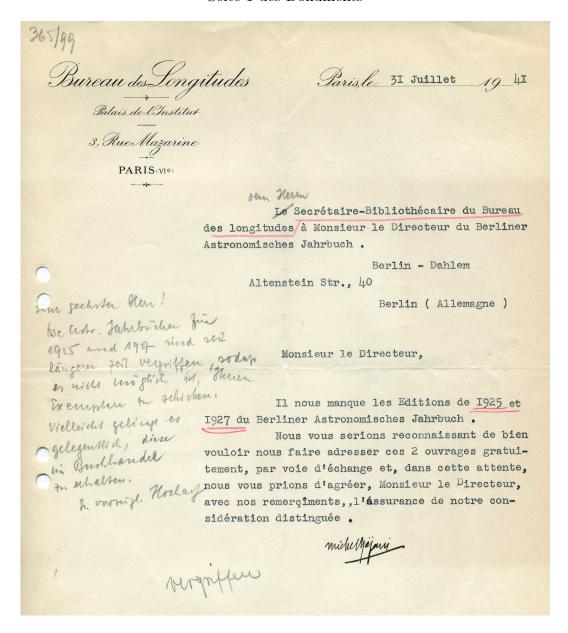
3.3.14 Brief vom 20. Juli 1941 vom BdL an das ARI

Seite 1 des Dokuments

36/14 Bureau	RÉPUBLIQUE FRANÇAISE
des Longitudes	Paris, le 20 Juillet 19 4I
Direction	Le Président du Bureau des Longitudes
	a Monsieur le Dr. KOPFF,
Bureau.	Directeur du Copernicus-Institut de Berlin-Dahlem,
Palan de 1° dnn.	Monsieur le Directeur,
Rue Mararine Nr. 3	Par une lettre du I4 mai dernier, M.le Superin-
0-	tendant de l'American Ephemeris de Washington, nous
	a fait connaître qu'en l'absence de toute nouvelle de
	notre part, les Bureaux de calcul de Washington et de
	Greenwich avaient effectué les calculs pour 1942 et
	entrepris les calculs pour 1943, des 426 étoiles horaires
	et des 32 polaires dont nous nous sommes chargés.
	Dans ces conditions nous renonçons naturellement
	XXXX à publier dans un fascicule spécial, comme nous
0	en avions l'intention, nos résultats relatifs à 1942. En outre ,il nous parait inutile d'entreprendre les
	calculs pour 1943 et nous allons commencer très
	prochainement les calculs concernant 1944.
	La même lettre de Washington nous informe que Greenwich ne fera aucun calcul pour les occultations visibles de I943 et I944.
	Veuillez recevoir, Monsieur le Directeur,
	l'assurance de ma haute considération.
	amauran
P.S- Nous avons reçu un exemplaire du volume des positions stellaires pour 1941 et l'on nous annonce l'envoi prochain de trois exemplaires	
1) Impiters a	telleten fri 1944

3.3.15 Brief vom 31. Juli 1941 vom BdL an das ARI

Seite 1 des Dokuments



3.3.16 Brief-Entwurf von ca. August 1941 vom ARI an das BdL

Der Brief-Entwurf (in schwarzer Handschrift) befindet sich auf der linken Seite des obigen Briefes vom 31. Juli 1941 vom BdL an das ARI

3.3.17 Brief vom 3. September 1941 vom ARI an das BdL

Seite 1 des Dokuments

3. 9. 41

Dem Herrn Präsidenten des Bureau des Longitudes

> Palais de l'Institut Rue Mazarine Nr.3 Paris

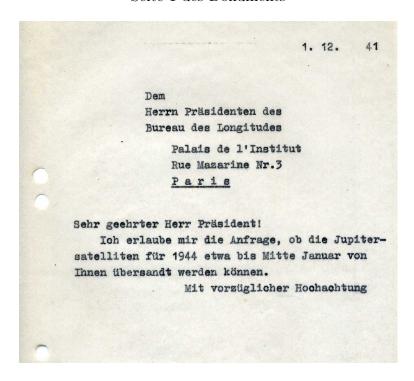
Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich bestätige mit ergebenstem Dank Ihr Schreiben vom 20.Juli 1941. Ich nehme an, daß das Berliner Astronomische Jahrbuch für 1943 inzwischen in Ihre Hand gekommen ist.

Es ist natürlich verständlich, daß Sie die Sternephemeriden für 1942 und 1943 nicht selbst rechnen und dementsprechend auch nicht veröffentlichen. Freilich werden dann die Zusatzsterne des FK3 in Europa nur wenig benutzt werden können. Ich hoffe immerhin, hier ein Exemplar der Apparent Places of Fundamental Stars für 1942 zu erhalten. San Fernando hat die Ephemeriden der alten Auwers-Sterne, die im Berliner Jahrbuch eingeklammert sind, für 1942 gesondert herausgegeben, so daß diese Ephemeriden allgemein zugänglich sind. Falls Sie eine Kopie von hier benötigen, kann ich Ihnen diese schicken.

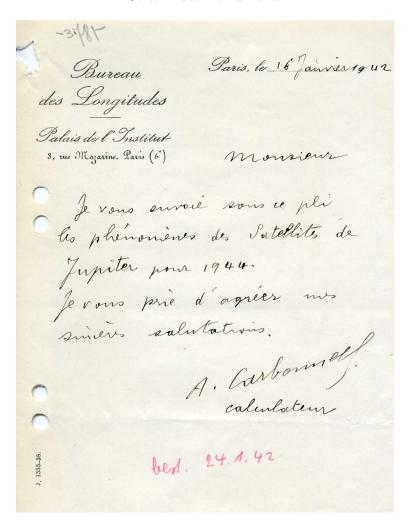
Zugleich füge ich die Bitte an, uns die Daten der Jupitersatelliten für 1944 möglichst bald übersenden zu wollen. Mit vorzüglicher Hochachtung

Seite 1 des Dokuments



3.3.19 Brief vom 16. Januar 1942 vom BdL an das ARI

Seite 1 des Dokuments

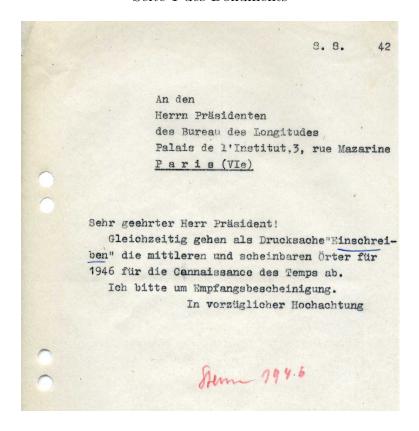


3.3.20 Brief-Notiz vom 24. Januar 1942 vom ARI an das BdL

Die Brief-Notiz (in roter Handschrift) befindet sich unten auf dem obigen Brief vom 16. Januar 1942 vom BdL an das ARI

3.3.21 Brief vom 8. August 1942 vom ARI an das BdL

Seite 1 des Dokuments



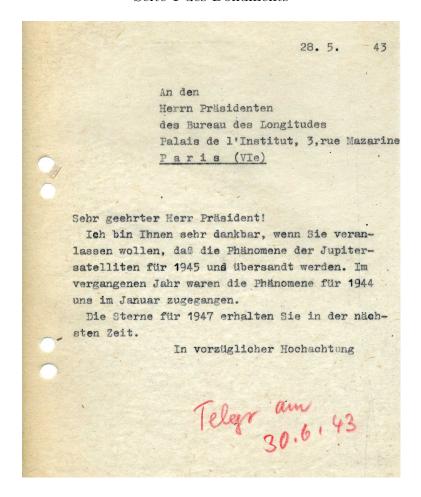
3.3.22 Brief vom 14. August 1942 vom BdL an das ARI

Seite 1 des Dokuments

Paris, le 14 août 1942 Bureau des Longitudes Palais de l'Institut 3, rue Mazarine. Paris (6°) Monsieur le Directeur. In vous remerciant nous vous accusons réception des positions moyennes et apparentes des étales pour 1946. hons vous avons adresse le 12 dont un exemplaire de la Commaissance des lemps 1943, et un exemplaise des Ephemérides nantiques 1942 kvens pril d'agréer nos sincères salutations. Abre le président du Bureau us Rougitudes A. Carbonnelf. chef des calculateurs

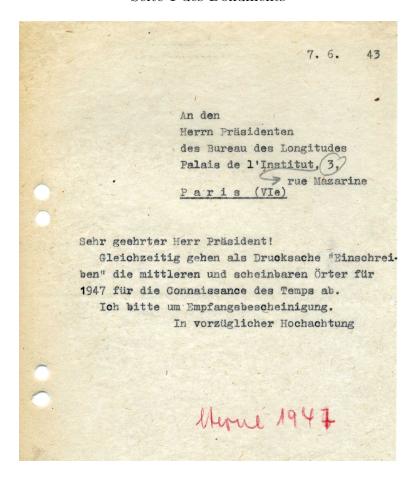
3.3.23 Brief vom 28. Mai 1943 vom ARI an das BdL

Seite 1 des Dokuments



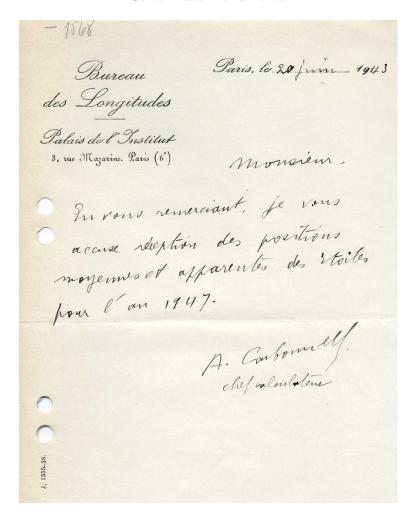
3.3.24 Brief vom 7. Juni 1943 vom ARI an das BdL

Seite 1 des Dokuments



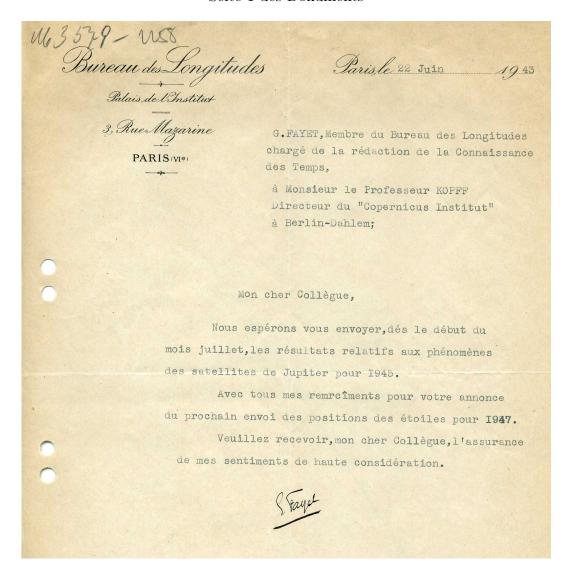
3.3.25 Brief vom 20. Juni 1943 vom BdL an das ARI

Seite 1 des Dokuments



3.3.26 Brief vom 22. Juni 1943 vom BdL an das ARI

Seite 1 des Dokuments

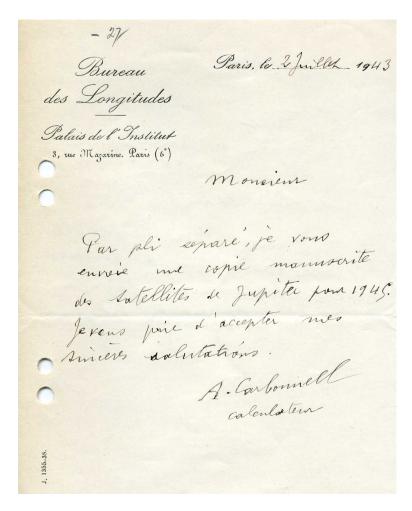


3.3.27 Telegramm-Notiz vom 30. Juni 1943 vom ARI an das BdL

Die Telegramm-Notiz befindet sich auf dem Brief vom 28. Mai 1943 vom ARI an das BdL.

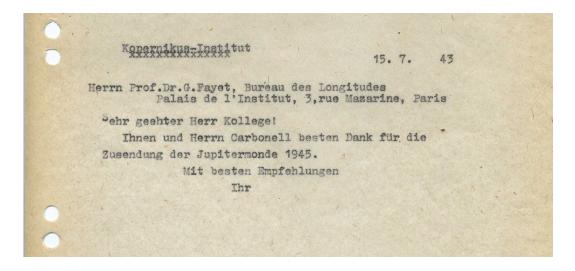
3.3.28 Brief vom 2. Juli 1943 vom BdL an das ARI

Seite 1 des Dokuments



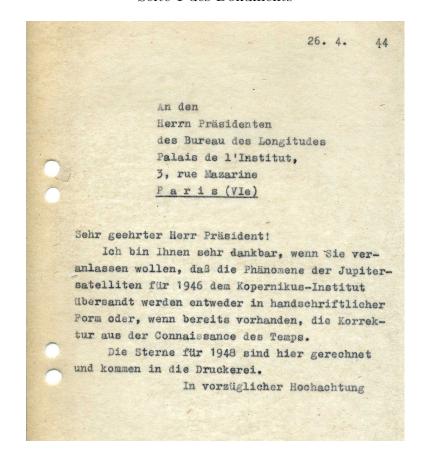
3.3.29 Brief vom 15. Juli 1943 vom ARI an das BdL

Seite 1 des Dokuments



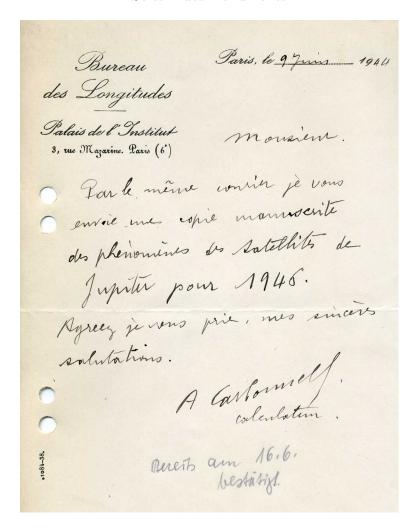
3.3.30 Brief vom 26. April 1944 vom ARI an das BdL

Seite 1 des Dokuments



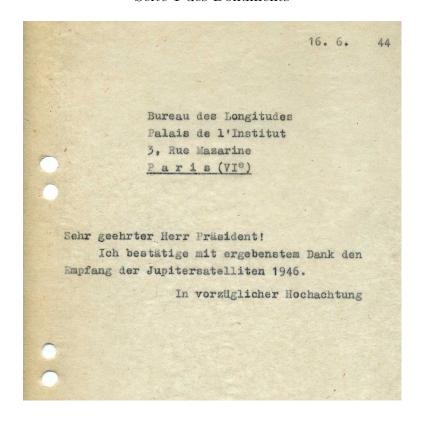
3.3.31 Brief vom 9. Juni 1944 vom BdL an das ARI

Seite 1 des Dokuments



3.3.32 Brief vom 16. Juni 1944 vom ARI an das BdL

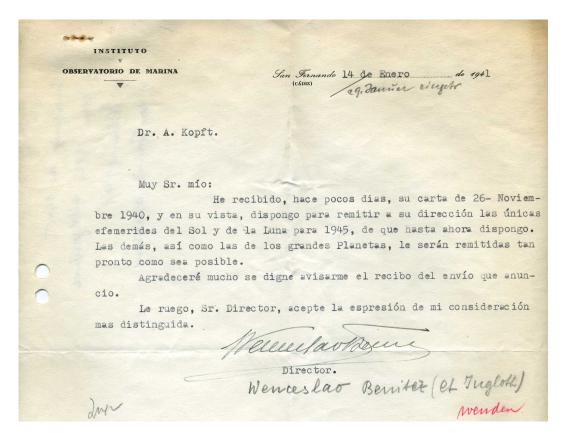
Seite 1 des Dokuments



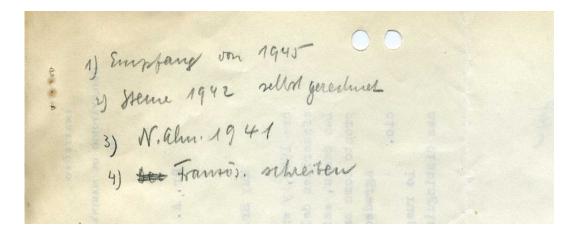
3.4 Schriftverkehr des Astronomischen Rechen-Instituts (ARI) mit der spanischen Marine-Sternwarte in San Fernando (Obs. Marina San F.)

3.4.1 Brief vom 14. Januar 1941 vom Obs. Marina San F. an das ARI

Seite 1 des Dokuments

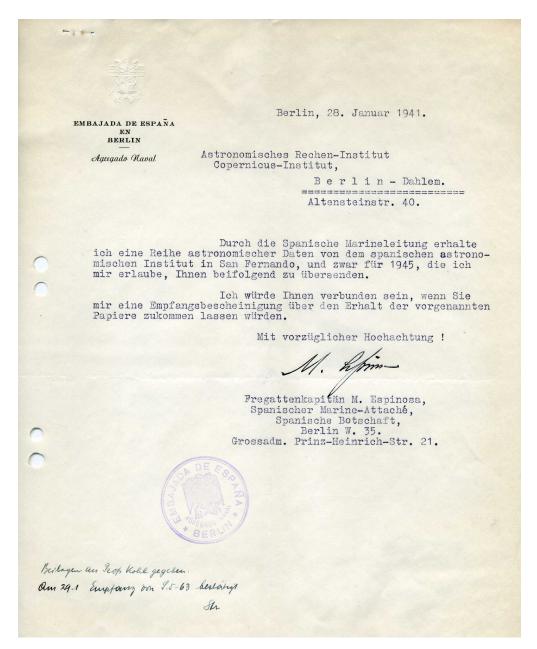


Seite 2 des Dokuments



3.4.2 Brief vom 28. Januar 1941 von der Spanischen Botschaft in Berlin an das ARI

Seite 1 des Dokuments

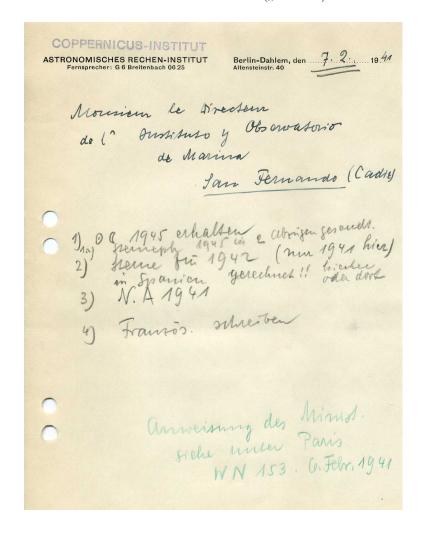


3.4.3 Brief-Notiz vom 29. Januar 1941 vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin

Die handschriftliche Notiz (in schwarzer Tinte) befindet sich ganz unten links auf dem oben gezeigten Brief vom 28. Januar 1941 von der Spanischen Botschaft an das ARI.

3.4.4 Brief-Entwurf vom 7. Februar 1941 vom ARI an das Obs. Marina San F.

Blatt 1 des Dokuments ("Teil A")

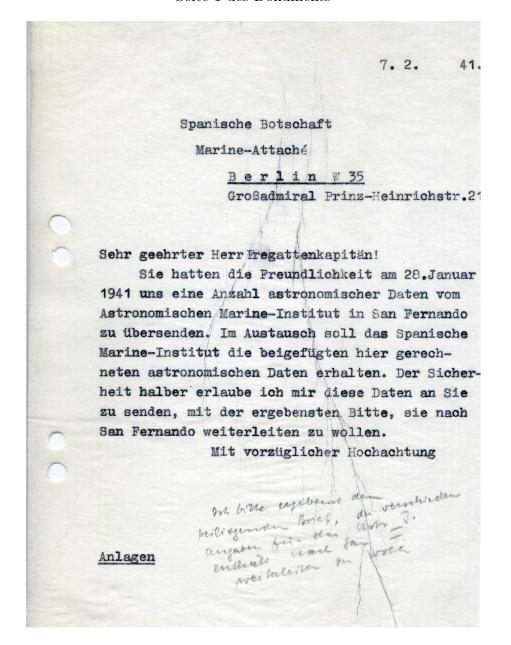


Blatt 2 des Dokuments ("Teil B")

an San Fernando am 7.2.41.

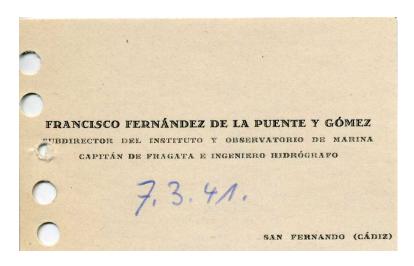
Fl ya une antre question. Dans l'almanque Nautico 1941. vous n'avez pas public les éphénierides exeactes calculées par vous qui ont der [] dans les volumes du Bereiner Jahrbuch. drais j'avais reçu par vous res dates emprimes séparement pour 1941 quelques années en avance. Les dates vont de grande valeur pour nous en allemagne parce qu'il n'était pas possible d'obtenir l'apparent star Tolune 1941 publié en Angleterre. Fle pense vous aver déjà salculé les ephemerides pour les mêmes étoiles pour 1942. El serait d'une valeur très grande de publier ses dates indépendant de ce star volume public en angleterre, parce que peut-être il ne sera pas possible pour un nombre d'astronomes en Europe d'obtenir de volume. Nost-ce que vous désires de publier ses ephemerides von pourries vous envoyer ses slates à mons pour les faire accessible en quelque forme aux astronomes que out besoin de ces ephemerides.

3.4.5 Brief vom 7. Februar 1941 vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin



3.4.6 Visiten-Karte mit Notiz vom 7. März 1941 vom Obs. Marina San F. an das ARI

Blatt 1 des Dokuments

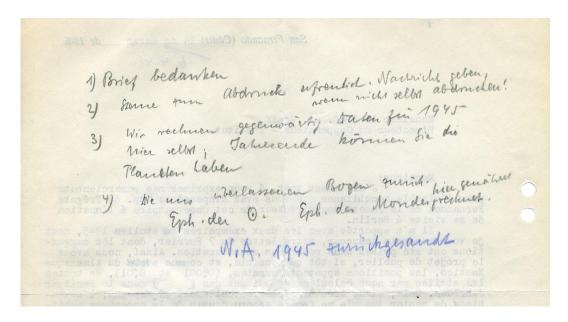


3.4.7 Brief vom 24. März 1941 vom Obs. Marina San F. an das ARI

I	ISTITUTO Y OBSERVATORIO DE MARINA
	San Fernando (Cádiz) 24 de Marzo de 1941
	6, 4, 41,
	Monsieur le Prof. Dr. Kopff. Directeur du Coppernicus - Institut.
As.	Monsieur:
	J'ai, avant tout, á vous exprimer mes pemerciements pour l'aimable accuidlance que vous evaz dispensé au Cap. de Frégate Fernandez de la Punete Sousdirecteur de cet Observatoire á l'ocation de sa visite á Berlin.
	Il m'a apportée avec les deux exempaires du etoiles 1945, dont je vous remercie beaucoup, votre lettre du ? Fevrier, dont les suggestions ont eté prises sans retard en consideration. Ainsí, nous avons le projet de publier, si tôt que posible, et commue autum du Almanaque Nautico, les positions apparents exantes, (0,001 et 0,01), de toutes les etoiles par nous calculées et qui ont des [] dans le Berliner Jahrbuch. Mais, etant trés difficile actuellement en Espagne, l'obtentions de papier jusqu'a me fectre ancore douter de la opportune publication du l'Almanaque Nautico, je me peux pas absolument vous assurer la publication de l'annexe; en cas, je vous envoyarais les dates si jédicire à me convainum de ne pouvoir pas faire la publication. Je n'ais pas encore les ephemerides du Soleil, de la Lune et des Planetes - 1945, pour completer ces que vous avez dejá reçu. Nous avons deux exemplaires du Nautical Almanac 1941; tous deux ont causes signalations d'avoir eté usitées, et ne sont pas vraiment en etat de vous etre envoyés; mais, je crois bien que vous voudrez mieur l'avoir dans cet etat, quoique pas du tout correcte. Je fais tout desse en mon pouvoir pour remettre l'un des deux. Recevez Mr., je vous prie, mes plus respectueuses salutations avec l'assurance de ma consideration la plus distinguée.
	Rogen sum Archichen Planeter 1945 3 ahresende Paires Paciel
	Planeton 1945 Jahrenne Miller ao Berief
	Directeur.
	S. 4. 41. beantw.
. 7	s, knowsate

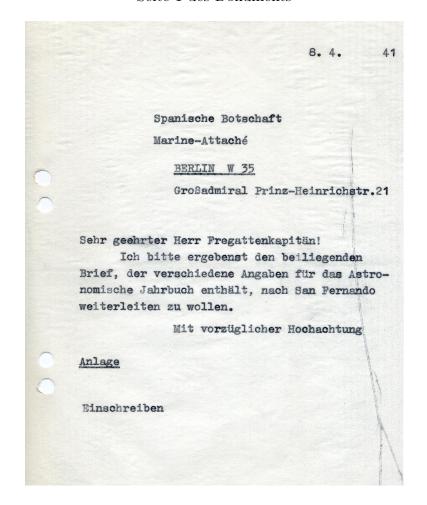
3.4.8 Brief-Entwurf vom 8. April 1941 vom ARI an das Obs. Marina San F.

Seite 1 des Dokuments



3.4.9 Brief vom 8. April 1941 vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin

Seite 1 des Dokuments



3.4.10 Brief vom 11. Juni 1941 vom Obs. Marina San F. an das ARI

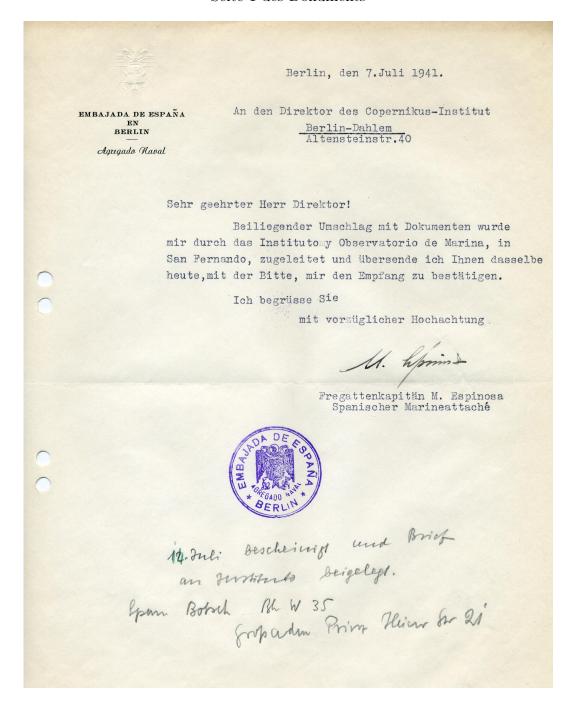
INSTITUTO	
OBSERVATORIO DE MARINA	
DIRECTOR	
San Fernando 11 de Junio de 194 (CADIZ)	1
Mr. le Prof. A. Kopff	
Directeur du "Coppernicus-Institut"	
Berlin.	
Monsieur le Profeseur:	
Conformement á votre suggestion, nous avons des longtemps	
prets pour l'impressión les ephemerids exactes, (osol et osol), pour	
1942, des etoiles calculées par cette Officine qui ont des () dans	
le Berliner Jahrbuch. Mais, sont si grandes les difficultées que je	
trouve á present pour acquerir papier pour l'impression, que aujourd'h	ui,
n'a ette encore pas possible sa publication et aussi, celle de l'edi-	
tion de l'Almanaque Nautico", J'espére, cependent, que tout puorrá	
etre publicé pendent le prochaine Juillet, et alors et sans retard,	
je vous ferais parvenir par notre Ambassade á Berlin, 100 exemplaires	
de les ephemerides d'etoiles, que je crois suffiront aux besoins des	
astronomes qui n'ont pas les moyen d'acquerir le volume international	
dont l'aparition n'est encore sure.	
Je vous prie, Mr. le Profeseur, d'accepter mes plus res-	
pectueuses et afectueuses salutations.	
Meuertav Beguite,	
Miller av degu le	
1400 blane 14,7,41.	
a wester werden	
(400 soll versus	

3.4.11 Brief vom 25. Juni 1941 vom Obs. Marina San F. an das ARI

Seite 1 des Dokuments

I.	NSTITUTO v
OBSERVA	TORIO DE MARINA
	San Fernando 25 de Junio de 1941 (CADES)
	Monsieur le Directeur du Coppernicus - Institut Astronomisches Rechen - Institut
	Berlin-Dahlem Altenstein-Str40,
	Almanaque Nautico - 1944.
	Monsieur,
,	Je vous envoi ci joint les positions aparents des
	etoiles icí calculées pour l'Almanaque Nautico 1944, dont je vous prie
	me faire connaitre le reception.
	Agreez, Monsieur, mes respectueuses salutations,
0	Memerlavbenie
	Director.
	Meintan Sternionen 1944 bei Proz. Kohl

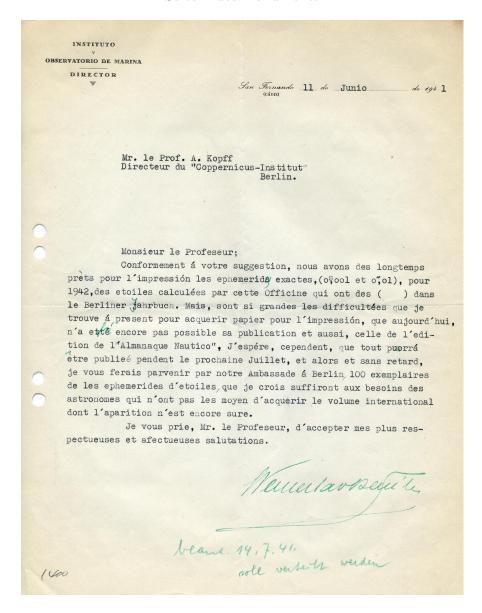
3.4.12 Brief vom 7. Juli 1941 von der Spanischen Botschaft in Berlin an das ARI



3.4.13 Brief-Notiz vom 14. Juli 1941 vom ARI an das Obs. Marina San F.

Die Brief-Notiz mit grünem Farbstift befindet sich unten auf dem hier nochmals gezeigten Brief vom 11. Juni 1941 vom Obs. Marina San F. an das ARI.

Seite 1 des Dokuments



3.4.14 Brief-Notiz vom 14. Juli 1941 vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin

Die Brief-Notiz mit Bleistift befindet sich unten auf dem Brief vom 7. Juli 1941 von der Spanischen Botschaft in Berlin an das ARI (früheres Kapitel 3.4.12).

3.4.15 Brief vom 31. Juli 1941 vom Obs. Marina San F. an das ARI

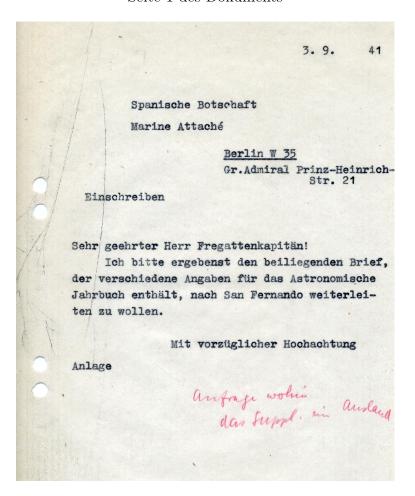
INSTITUTO	
OBSERVATORIO DE	MARINA
DIRECTOR	
▼	San Fernando 31 do Julio de 1941
	Mr. le Dr. A. Kopff. Directeur du "Coppernicus - Institut" BERLIN.
	Monsieur:
	J'ai reçu aujourd'hui meme votre aimable letter
	du 14-7-1941, que me fait connaître l'hereusse arivée des
	Ephemerides d'etoiles pour 1944 par les bons offices de
	l'attaché Naval á notre Ambassade á Berlin.
	Pour la meme voie, je vous remet deux exemplaires
	de l'Almanaque Nautico- 1942, et 100 des Ephemerides d'etoi-
	les-1942 dont vous avez suggeré la publication, et que vous avec tant de gentillesse, voulez bien distribuer aux Astronomes qui peuvent en avoir interet.
	Veuillez agreer, Monsieur, mes plus affectueusses
	et respectueusses salutations,
	Muelowhenile
	Directeur.
	am 3. Styr. durch Bothel, angefrage, of 160 Ex, um fin Abrill.
	of 100 ch.
	Verterlung solarifig nun fin Absolut vorgenommen, 23. tept. mochmah, and
	faten W. A. erbeten.
1	

3.4.16 Brief-Notiz vom 3. September 1941 vom ARI an das Obs. Marina San F.

Der kurze Brief-Entwurf mit grünem Farbstift befindet sich unten auf dem oben bereits gezeigten Brief vom 31. Juli 1941 vom Obs. Marina San F. an das ARI (Kapitel 3.4.15).

3.4.17 Brief vom 3. September 1941 vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin

Seite 1 des Dokuments



3.4.18 Versand-Schreiben vom 4. September 1941 und vom 11. November 1941 vom ARI an zahlreiche Sternwarten

Seite 1 des Dokuments

```
Ueberreicht im Auftrage des

Instituto y Observatorio de Marina

de

San Fernando (Cádiz)

Berlin-Dahlem, den 4.Sept.1941 Coppernicus-Institut
```

Seite 2 des Dokuments

```
3ª Arcetri-Firenze
  Bamberg 1
  Babelsberg (mit Abt.Sonneberg) &
 Berlin-Dahlem (Coppernicus-Institut mit Abt.Astron.Nachr.) (2)
  Bonn 1
  ✓ Breslau 1
 min Budapest-Svábhegy
 (Specola Vaticana)
  Göttingen 4

    ✓ Hamburg-Bergedorf 2

→ Heidelberg-Königstuhl

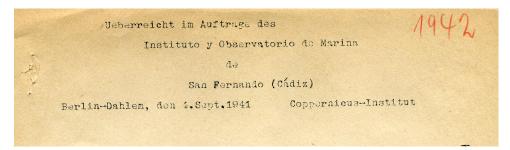
②

  Jena 1
  ₩ Königsberg
  ja Kopenhagen
  Leipzig 4
  München 2
  Posen 1
  Potsdam (Astrophysik.Observ.) 4

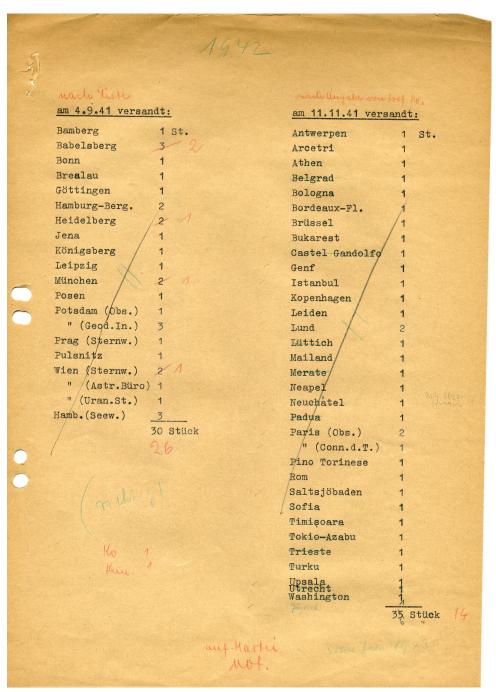
    ✓ Potsdam (Geodät.Institut)
    ✓ Prag (Sternwarte d. Deutschen Karls-Univ.)

  Pulsnitz 4
  ja Stockholm
   Wien (Univ.-Sternwarte)
   ✓ Wien (Astron.Büro) १ १० 1
  ♦ Wien (Urania-Sternwarte) % ja 1
new Zürich
  . Hamburg Stock Secroacte 3
          1 30 Ggs nerroudt 4941
```

Seite 3 des Dokuments



Seite 4 des Dokuments

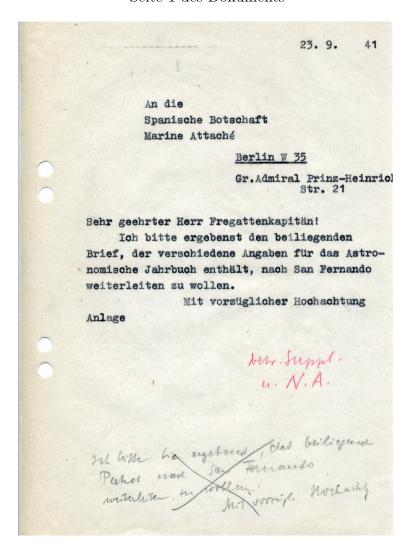


3.4.19 Brief-Notiz vom 23. September 1941 vom ARI an das Obs. Marina San F.

Der Brief-Entwurf mit rotem Farbstift befindet sich unten auf dem weiter oben bereits gezeigten Brief vom 31. Juli 1941 vom Obs. Marina San F. an das ARI (Kapitel 3.4.15).

3.4.20 Brief vom 23. September 1941 vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin

Seite 1 des Dokuments



3.4.21 Brief vom 27. September 1941 vom Obs. Marina San F. an das ARI

INSTITUTO
OBSERVATORIO DE MARINA
DIRECTOR
San Fernando 27 de Setiembre de 1941
Monsieur le Dr. A Kopff, Directeur du Coppernicus Institut BERLIN.
N' MM. T
Monsieur le Dr. A Kopff, Directeur du Coppernicus Institut
BERLIN.
Monsieur:
J'ai reçu votre aimable lettre du 3-IX-1941, dont
je vous remercie beaucoup.
J'ai fait imprimer seulement 200 copie des Ephemerides des 370 Etoile d'Awers, que je croiyais á suffisance pour les besoins des
Astronomis; á la vue de votre lettre, je suis en doute d'avoir bien
fait, Je m'avais permis de vous remettre les 100 copies dont vous acen-
sez reception, dans la croyance que suffiraint aux demendes de tous ceu
de l'Allemagne et des autres pays europeens qui, par les actuelles cir-
constances, n'ont pas la facilité d'acquerir la publication internatio-
nal, et qui, j'étais sur, reconsiraint á vous, comme la plus haute au-
torité. En vue de votre letter, je vous remette pour la vie diplo-
matique, autres 50 copies. Je garde encore les 50 copies restantes, en
previsión des besoins qui pourront m'etre conmies, de l'Espagne, du Por
tugal et de l'Amerique du Sud; mais, aussitôt de la publication du volu
me international, ces 50 copies pourraint aussi vous etre remis.
Veuillez agreer Monsieur, mes plus respectueuses et sincere
salutations.
Volley law Ben'l
Memedav Benily
Directeur.
6.001 1941 25 Hick Aurickgerands dunk Gerandschaft
6. Ops 1941 25 think the schape
deal Gerandschaft
with a second se
1100

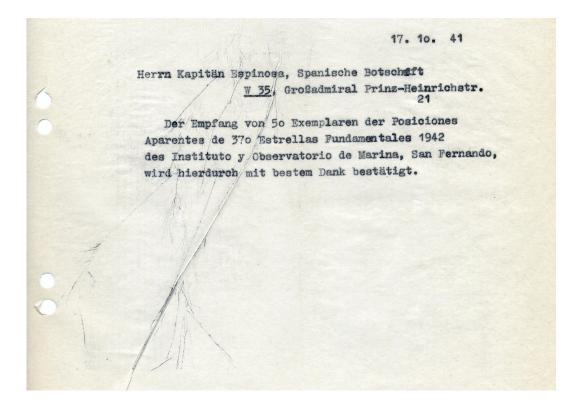
3.4.22 Brief-Notiz vom 6. Oktober 1941 vom ARI an das Obs. Marina San F.

Die Brief-Notiz (in schwarzer Handschrift) befindet sich unten auf dem hier nochmals gezeigten Brief vom 27. November 1941 vom Obs. Marina San F. an das ARI.

INSTITUTO
OBSERVATORIO DE MARINA
DIRECTOR
San Fernando 27 de Setiembre de 194 l
av.
emy, am.
Monsieur le Dr. A Kopff, Directeur du Coppernicus Institut BERLIN.
Monsieur:
J'ai reçu votre aimable lettre du 3-IX-1941, dont
je vous remercie beaucoup.
J'ai fait imprimer seulement 200 copie des Ephemerides des
370 Etoile d'Awers, que je croiyais á suffisance pour les besoins des
Astronomis; á la vue de votre lettre, je suis en doute d'avoir bien fait, Je m'avais permis de vous remettre les 100 copies dont vous acen-
sez reception, dans la croyance que suffiraint aux demendes de tous ceux de l'Allemagne et des autres pays europeens qui, par les actuelles circonstances, n'ont pas la facilité d'acquerir la publication international, et qui, j'étais sur, reconstinaint à vous, comme la plus haute autorité.
En vue de votre letter, je vous remet#e pour la vie diplo-
matique, autres 50 copies. Je garde encore les 50 copies restantes, en previsión des besoins qui pourront m'etre conmiles, de l'Espagne, du Portugal et de l'Amerique du Sud; mais, aussitôt de la publication du volume international, ces 50 copies pourraint aussi vous etre remis. Veuillez agreer Monsieur, mes plus respectueuses et sinceres salutations.
Newedavisen's
Directeur.
6.001 1941 25 Hinch trurickgerands durch Gerandschaft
2104

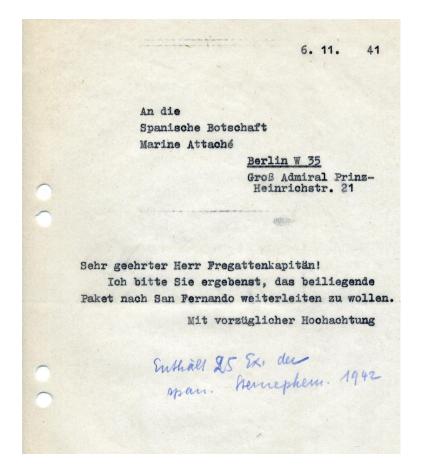
3.4.23 Brief vom 17. Oktober 1941 vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin

Seite 1 des Dokuments



3.4.24 Brief vom 6. November 1941 vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin

Seite 1 des Dokuments

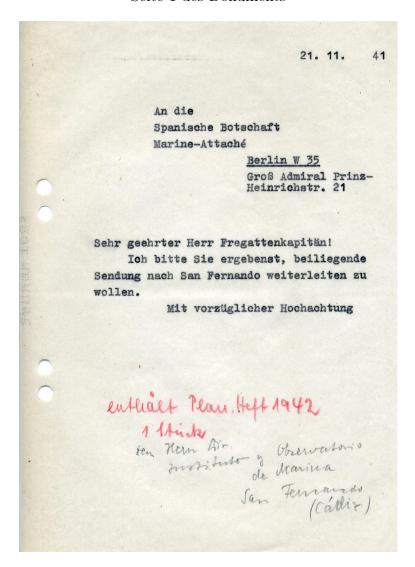


3.4.25 Brief vom 11. November 1941 vom Obs. Marina San F. an das ARI

INSTITUTO	
OBSERVATORIO DE MARINA	
DIRECTOR	San Fernando 11 de Noviembre de 1941 (CADIZ)
Monsieur le Dr.	A. Kofff. Directeur du Coppernicus Institut Berlin-Dahlem.
Monsieur le Dir	recteur:
Je views de reç	evoir votre lettre du 23-9,41, avec grand
delai, á cause, saus d	doute, da actuelles difficultés.
Le 27-9-41, en ecrit vous vous dissa	reponse á votre lettre du 3-9-41, je vous au ant de fair la remission par la voie diploma-
	pies des Ephemerides d'etoiles pour 1942 que
j'espere vous seront	dėja parvenues.
Par le même voi	e diplomatique vous sont expediees les Ephe-
merides pour 1944 et	1945 du Nautical Almanac que jusqu'au present
nous avons reçu. Je v	yous serais trés reconnaissant de bien vouloir
me les rendre aprés v	votre comprobation.
J'ai dejá reçu	deux exemplaires du Berliner Jahrbuch pour
1942, et deux autres	pour 1943; je vous en suis tres reconnaissant.
	ncore reçu c'est les Ephemerides des "Kleine
Planeten" pour 1942; disposer l'envoi.	je vous serais tres obliga de bien vouloir
Veuillez agreer	, Monsieur le Directeur, l'assurance de mes
sentiments distingueé	is.
11	Cucelew Deur
	Directeur.

3.4.26 Brief vom 21. November 1941 vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin

Seite 1 des Dokuments



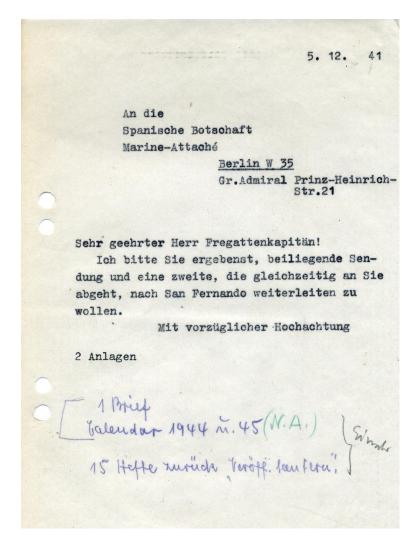
3.4.27 Brief vom 28. November 1941 vom Obs. Marina San F. an das ARI

Seite 1 des Dokuments

Instituto y Observatorio de Marina	
DIRECTOR	San Fernando 28 de Noviembre de 1941
*	(cádiz)
	15. Act,
Mr. 1⊕ Prof	. Dr. A. Kopff.
	illustre Collégue:
J'ai reçu	63 25 copies des Ephemerides des Etoiles dont
la remissión fut Je vous en suis t	annoncée par votre aimable tettre du 6-Nov,1941.
	greer, Monsieur, més salutations les plus respec-
tueuses.	
er.	
Toll	"eccel acoldenis
D	irecteur.
uif .	

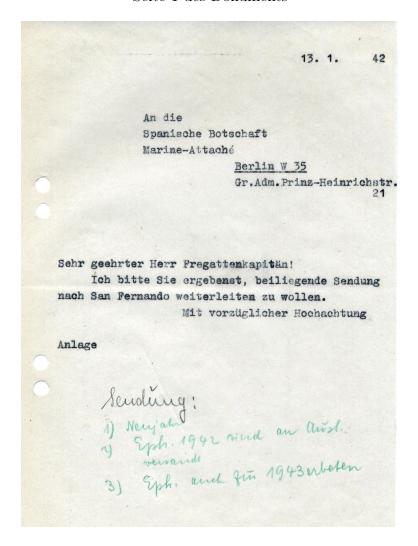
3.4.28 Brief vom 5. Dezember 1941 vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin

Seite 1 des Dokuments



3.4.29 Brief vom 13. Januar 1942 vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin

Seite 1 des Dokuments



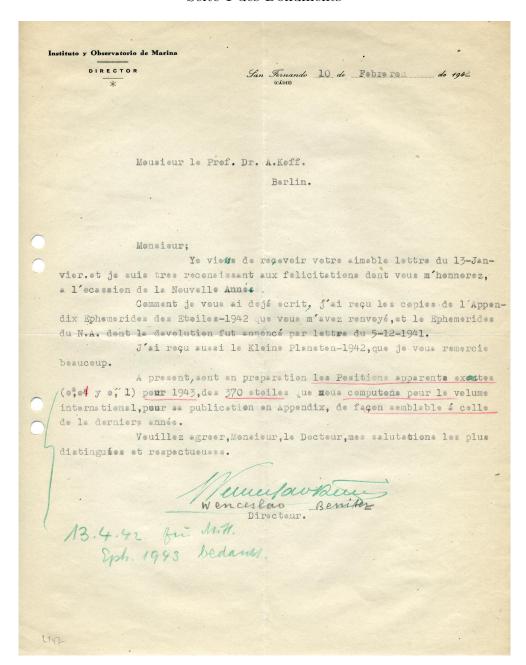
3.4.30 Brief vom 10. Februar 1942 vom Obs. Marina San F. an das ARI

Instituto y Observatorio de Marina
DIRECTOR San Fernando 10 de FODRO ROL de 1942
* (cADIZ)
Meusieur le Pref. Dr. A.Keff.
Berlin.
Mensieur:
Ye views de receveir vetre simeble lettre du 13-Jan-
vier.et je suis tres recensissant aux felicitations dent veus m'honnerez,
a l'ecassion de la Nouvelle Annés.
Comment je vous ai dejá ecrit, j'ai reçu les cepies de l'Appen-
dix Ephemerides des Eteiles-1942 que vous m'avez renveyé, et le Ephemerides
du N.A. dont le devolution fut annoncé par lettre du 5-12-1941.
J'ai reçu sussi le Kleine Planeten-1942, que je veus remercie
beaucoup.
A present, sent en preparation les Pesitions apparents exertes
- /(e,e4 y e, 1) pour 1943, des 370 étailes que mous computens pour le volume
international, pour sa publication en Appendix, de façon semblable á celle
de la derniere année.
Veuillez agreer, Mensieur, le Docteur, mes salutations les plus
distinguies et respectueuses.
11/
Munifavaries
Wenceslas Beniter
Directeur.
13.4.42 fin Mitt.
Of 1000 hodans
Mellesfav Reces Wencestav Benister Directour. 13.4.42 für Mitt. Sph. 1943 bedanss.
21/12

3.4.31 Brief-Notiz vom 13. April 1942 vom ARI an das Obs. Marina San F.

Die Brief-Notiz (in grüner Handschrift) befindet sich unten auf dem hier nochmals wiedergegebenen Brief vom 10. Februar 1942 vom Obs. Marina San F. an das ARI.

Seite 1 des Dokuments



3.4.32 Brief vom 28. April 1942 vom Obs. Marina San F. an das ARI

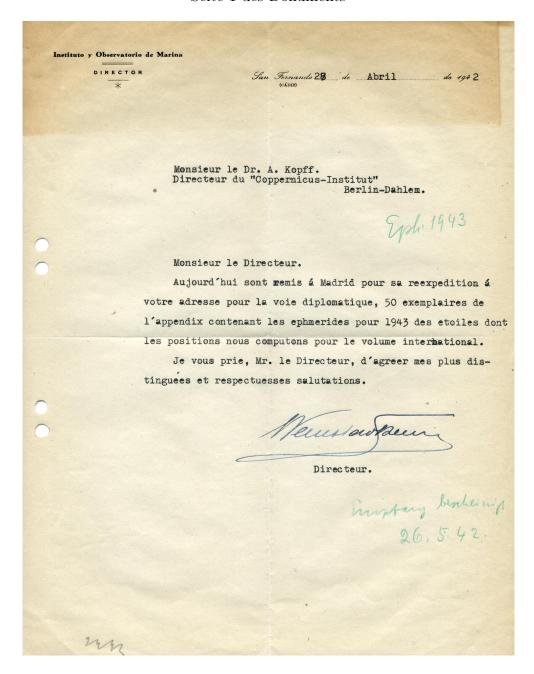
Seite 1 des Dokuments

Institute y Observato	orio de Marina
DIRECT	= OR San Frnando 2 8 de Abril de 1942
*	(chiz)
	Monsieur le Dr. A. Kopff.
	Directeur du "Coppernicus-Institut" Berlin-Dahlem.
	Epsh. 1943
	Naniti
	Monsieur le Directeur.
	Aujourd'hui sont memis á Madrid pour sa reexpedition
	votre adresse pour la voie diplomatique, 50 exemplaires de
	l'appendix contenant les ephmerides pour 1943 des etoiles
,	
	les positions nous computons pour le volume international.
	Je vous prie, Mr. le Directeur, d'agreer mes plus dis
	tinguees et respectuesses salutations.
	W C
	Meuriantauri
	Directeur.
	Enistary benker
	mittend,
	26, 5, 42

3.4.33 Brief-Notiz vom 26. Mai 1942 vom ARI an das Obs. Marina San F.

Die Brief-Notiz (in grüner Handschrift) befindet sich unten auf dem hier nochmals wiedergegebenen Brief vom 28. April 1942 vom Obs. Marina San F. an das ARI.

Seite 1 des Dokuments



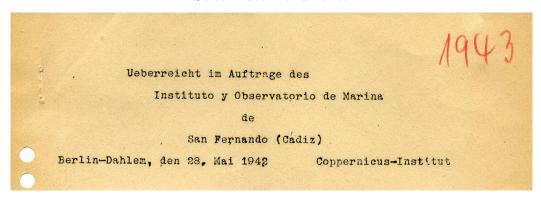
3.4.34 Brief vom 27. Mai 1942 vom Obs. Marina San F. an das ARI

Seite 1 des Dokuments

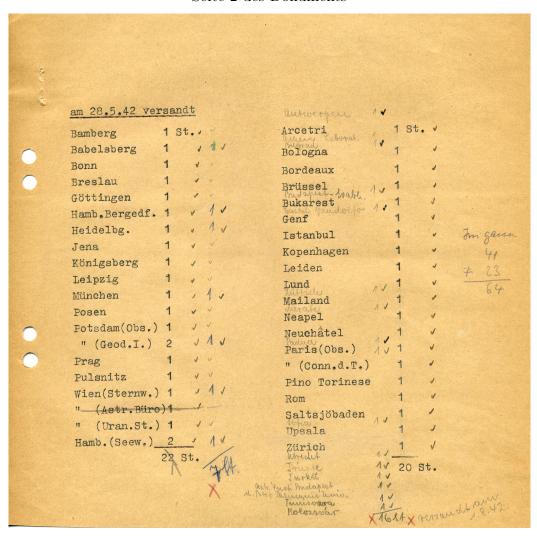
Institut	o y Observatorio de Marina
	San Fernando 27 de Mayo de 1942
	Mr. le Directeur du Coppernicus-Institut
	Berlin.
0	
	Almanaque "autico - 1945
	Monsieur:
	Je vous remette ci-joint les positions aparents des etoiles
	ici calculées pour l'Almanaque Nautico 1945, dont je vous prie me
	faire connaître la receptión.
_	Agreez, Monsieur, mes respectueuses salutations.
	Newwording
	Directeur.
	Control to the first
	Summary benteinigh
	16.6.42.

3.4.35 Versand-Schreiben vom 28. Mai 1942 vom ARI an zahlreiche Sternwarten

Seite 1 des Dokuments



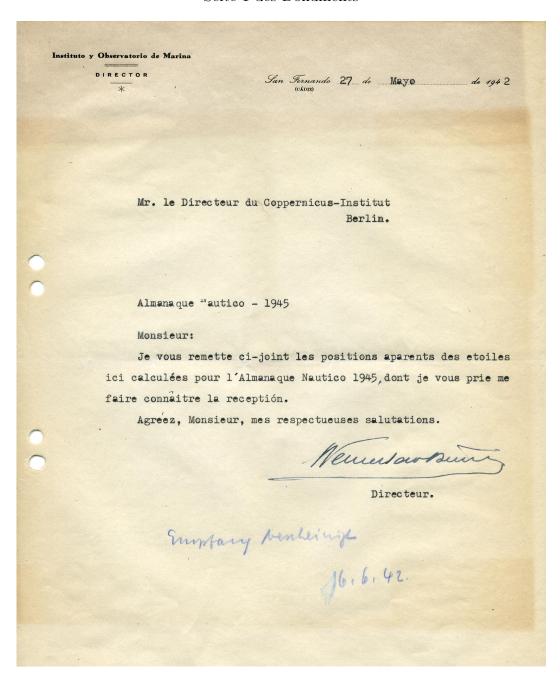
Seite 2 des Dokuments



3.4.36 Brief-Notiz vom 16. Juni 1942 vom ARI an das Obs. Marina San F.

Die Brief-Notiz (in blauer Handschrift) befindet sich unten auf dem hier nochmals wiedergegebenen Brief vom 27. Mai 1942 vom Obs. Marina San F. an das ARI.

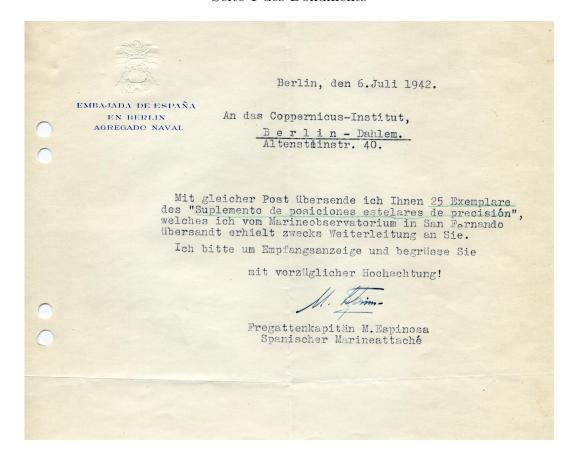
Seite 1 des Dokuments



3.4.37 Brief vom 24. Juni 1942 vom Obs. Marina San F. an das ARI

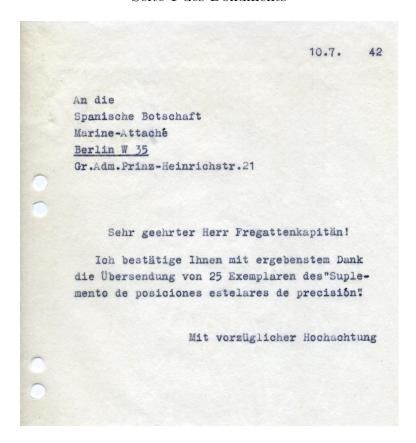
INSTITUTO
OBSERVATORIO DE MARINA
DIRECTOR
San Ternando 24 de Junio de 194 2
Mr. le Directeur du Coppernicus Institut
Monsieur le Directeur: En absence de mon Directeur
j'ai reçu votre lettre, dans laquelle, vous accusez reception
des 50 copies del Ephemerides des etoiles pour 1943.
En meme temps, d'accord avec votre aimable lettre,
auyourd'hui j'envoie a votre direction les 25 copies de plus
des ephemerides, que vous interesaiez.
Veuillez agreer, Monsieur le, Directeur, mes salu-
tations le plus distinguées.
paux folding
Sub-Directeur.
bestivist 10.7.42-

3.4.38 Brief vom 6. Juli 1942 von der Spanischen Botschaft in Berlin an das ARI



3.4.39 Brief vom 10. Juli 1942 vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin

Seite 1 des Dokuments

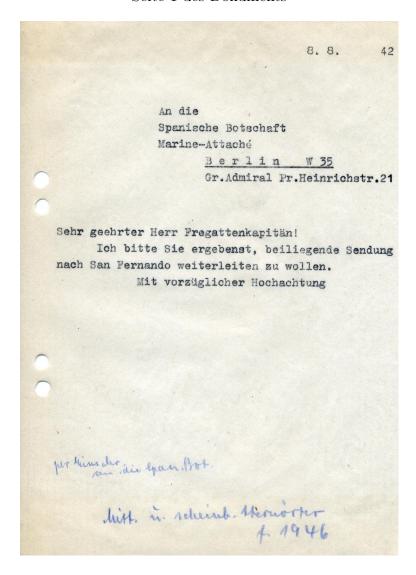


3.4.40 Brief-Notiz vom 10. Juli 1942 vom ARI an das Obs. Marina San F.

Die Brief-Notiz (in schwarzer Handschrift) befindet sich unten auf dem weiter oben wiedergegebenen Brief vom 24. Juni 1942 vom Obs. Marina San F. an das ARI.

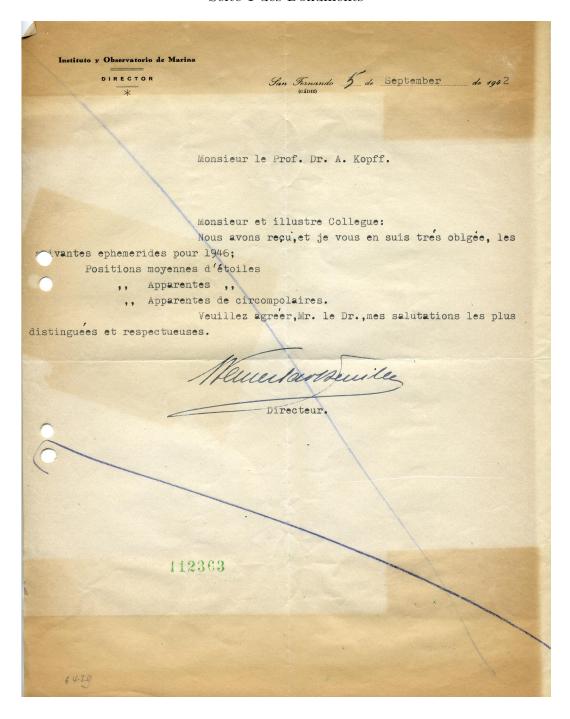
3.4.41 Brief vom 8. August 1942 vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin

Seite 1 des Dokuments

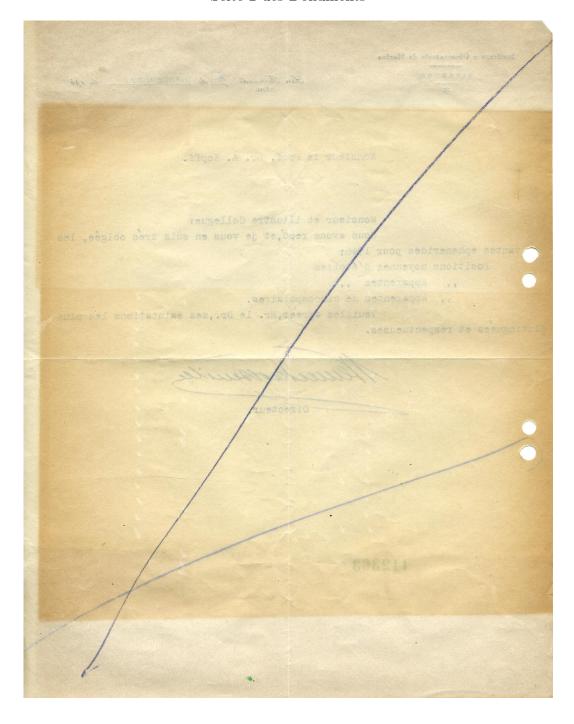


3.4.42 Brief vom 5. September 1942 vom Obs. Marina San F. an das ARI

Seite 1 des Dokuments

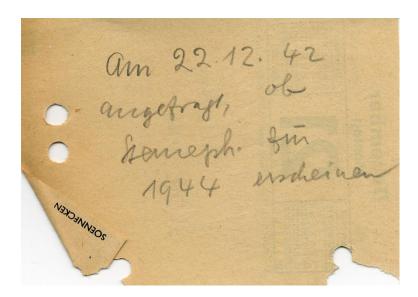


Seite 2 des Dokuments



3.4.43 Brief-Notiz vom 22. Dezember 1942 vom ARI an das Obs. Marina San F.

Seite 1 des Dokuments



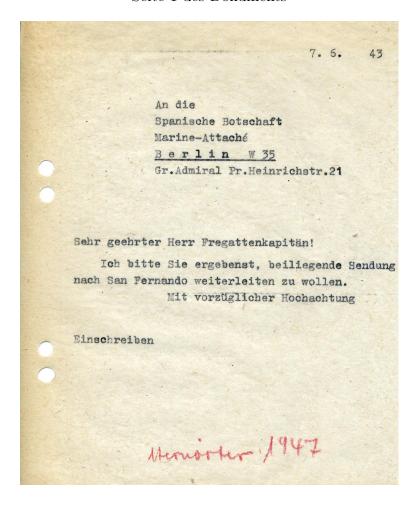
3.4.44 Brief vom 11. Januar 1943 vom Obs. Marina San F. an das ARI

Seite 1 des Dokuments

INSTITUTO Y OF	BSERVATORIO DE MARINA
	· San Ternando 11 de Enero de 1943
	(talls)
	Sem ext. 1944
	Mnr. le Prof. Dtr. A. Kopff.
	Monsieur le Profeseur et cher Collegue:
I	Aujourd'hui, j'ai recu votre lettre du 12-XII-1942.
I	Les positions apparentes pour 1944 des 356 etoiles computees ici,seront
publices en pr	coche, et vous seront envoyees.
A	vec mes meilleures voeux pour votre personhel bonheure & l'occasion de
	nnee, je suis toujours votre tres sincere et obligé,
	has c
	11. Desuille
0	
	Directeur.
1420 / x 24	
213/1 741	

3.4.45 Brief vom 7. Juni 1943 vom ARI an die Spanische Botschaft in Berlin

Seite 1 des Dokuments



3.4.46 Brief vom 14. Juni 1943 vom Obs. Marina San F. an das ARI

Seite 1 des Dokuments

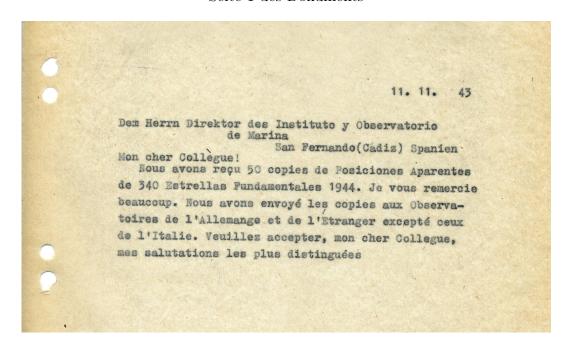
INSTITUTO OBSERVATORIO DE MAR	San Fernando 14 de Juin de 1943 (CADE)
М	onsieur le Directeur du COPERNICUS-INSTITUT Berlin-Dahlem.
calculées pour l'	Almanaque fautico-1946. Monsieur , Je vous envoi ci-joint les positions aparents des etoiles icf Almanaque fautico-1946, dont je vous prie me faire connaitre la Agréez, Mr le directeur, mes respectueuses salutations.
	Directeur.

3.4.47 Brief-Notiz vom 6. Juli 1943 vom ARI an das Obs. Marina San F.

Die Brief-Notiz (in blauer Handschrift) befindet sich unten auf dem oben wiedergegebenen Brief vom 14. Juni 1943 vom Obs. Marina San F. an das ARI.

3.4.48 Brief vom 11. November 1943 vom ARI an das Obs. Marina San F.

Seite 1 des Dokuments



3.4.49 Versand-Schreiben vom 12. bzw. 15. November 1943 vom ARI an zahlreiche Sternwarten

Seite 1 des Dokuments

	1944
Überreicht im Auftrage des	
Instituto y Observatorio de Marina	
de	
San Fernando (Cádiz)	
Berlin-Dahlem, den 15.11.43 Kopernikus-Institut	;

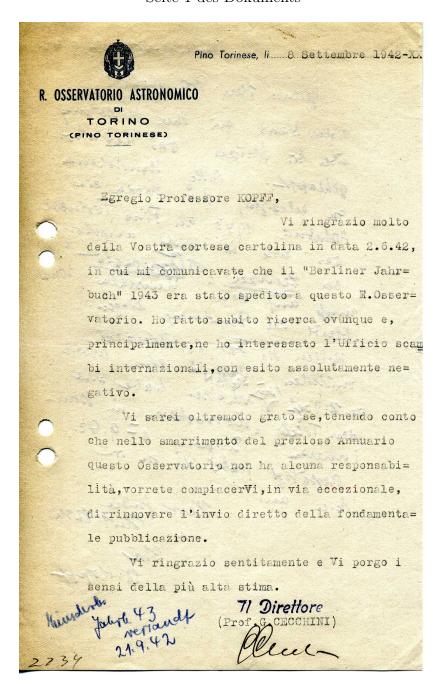
Seite 2 des Dokuments

### Bamberg		Versand von Posiciones A	parentes de 740 Estr	ETT9'2
Babelsberg 2 Bonn 1 Bukarest 1 Breslau 1 Genf 1 Göttingen 1 Istanbul 1 Hamb.Bergedf. 2 Kopenhagen 1 Heidelberg 1 Leiden 1 Jena 1 Lund 2 Königsberg 1 Neuchatel 1 Leipzig 1 Paris (Obs.) 2 München 1 "(Conn.d.T.) 1 Posen 1 Saltsjöbaden 1 Potsdam (Obs.) 1 Upsala 1 "(Geod.I.) 3 Zürich 1 Prag(Sternw.) 1 Pulsnitz 1 Wien(Sternw.) 1 Prof.Kopff 1 "(Astr.Bü.) 1 "(Jena.St.) 1 Hamb.(Seew.) 3		Fundamentales 1944.		
Babelsberg 2 Bonn 1 Bukarest 1 Breslau 1 Genf 1 Göttingen 1 Istanbul 1 Hamb.Bergedf. 2 Kopenhagen 1 Heidelberg 1 Leiden 1 Jena 1 Lund 2 Königsberg 1 Neuchatel 1 Leipzig 1 Paris (Obs.) 2 München 1 "(Conn.d.T.) 1 Posen 1 Saltsjöbaden 1 Potsdam (Obs.) 1 Upsala 1 "(Geod.I.) 3 Zürich 1 Prag(Sternw.) 1 Pulsnitz 1 Wien(Sternw.) 1 Prof.Kopff 1 "(Astr.Bü.) 1 "(Jena.St.) 1 Hamb.(Seew.) 3				
Bonn 1 Bukarest 1 Breslau 1 Genf 1 Göttingen 1 Istanbul 1 Hamb.Bergedf. 2 Kopenhagen 1 Heidelberg 1 Leiden 1 Jena 1 Lund 2 Königsberg 1 Neuchatel 1 Leipzig 1 Paris (Obs.) 2 München 1 "(Conn.d.T.) 1 Posen 1 Saltsjöbaden 1 Potsdam (Obs.) 1 Upsala 1 "(Geod.I.) 3 Zürich 1 Prag(Sternw.) 1 Pulsnitz 1 Wien(Sternw.) 1 "Astr.Bü.) 1 "(Uran.St.) 1 Hamb.(Seew.) 3	ė	Bamberg 1 Stück		
Breslau 1 Genf 1 Göttingen 1 Istanbul 1 Hamb.Bergedf. 2 Kopenhagen 1 Heidelberg 1 Leiden 1 Jena 1 Lund 2 Königsberg 1 Neuchatel 1 Leipzig 1 Paris (Obs.) 2 München 1 "(Conn.d.T.) 1 Posen 1 Saltsjöbaden 1 Potsdam (Obs.) 1 Upsala 1 "(Geod.I.) 3 Zürich 1 Prag(Sternw.) 1 To Stück Pulsnitz 1 Prof.Kopff 1 Wien(Sternw.) 1 "(Astr.Bü.) 1 "(Uran.St.) 1 Hamb.(Seew.) 3				
Göttingen 1		Domi		
Hamb.Bergedf. 2 Kopenhagen 1 Heidelberg 1 Leiden 1 Jena 1 Lund 2 Königsberg 1 Neuchatel 1 Leipzig 1 Paris (Obs.) 2 München 1 " (Conn.d.T.) 1 Posen 1 Saltsjöbaden 1 Potsdam (Obs.) 1 Upsala 1 " (Geod.I.) 3 Zürich 1 Prag(Sternw.) 1 Till The Stück Pulsnitz 1 Prof.Kopff 1 Wien(Sternw.) 1 Prof.Kopff 1 " (Astr.Bü.) 1 " (Uran.St.) 1 Hamb.(Seew.) 3		Breslau 1		1
Heidelberg 1 Lund 2 Königsberg 1 Neuchatel 1 Leipzig 1 Paris (Obs.) 2 München 1 "(Conn.d.T.) 1 Posen 1 Saltsjöbaden 1 Potsdam (Obs.) 1 Upsala 1 "(Geod.I.) 3 Zürich 1 Prag(Sternw.) 1 Zürich 1 Pulsnitz 1 Prof.Kopff 1 Wien(Sternw.) 1 " Heinem. 1 "(Astr.Bü.) 1 "(Uran.St.) 1 Hamb.(Seew.) 3		Göttingen 1		1
Jena 1 Lund 2 Königsberg 1 Neuchatel 1 Leipzig 1 Paris (Obs.) 2 München 1 "(Conn.d.T.) 1 Posen 1 Saltsjöbaden 1 Potsdam (Obs.) 1 Upsala 1 "(Geod.I.) 3 Zürich 1 Prag(Sternw.) 1 To The Stück Pulsnitz 1 Prof.Kopff 1 "(Astr.Bü.) 1 "Heinem. 1 "(Uran.St.) 1 Hamb.(Seew.) 3		Hamb.Bergedf. 2		1
Königsberg 1 Neuchatel 1 Leipzig 1 Paris (Obs.) 2 München 1 "(Conn.d.T.) 1 Posen 1 Saltsjöbaden 1 Potsdam (Obs.) 1 Upsala 1 "(Geod.I.) 3 Zürich 1 Prag(Sternw.) 1 16 Stück Pulsnitz 1 Prof.Kopff 1 Wien(Sternw.) 1 Prof.Kopff 1 "(Astr.Bü.) 1 "(Uran.St.) 1 Hamb.(Seew.) 3		Heidelberg 1		1
Leipzig 1		Jena 1		
München 1 " (Conn.d.T.) 1 Posen 1 Saltsjöbaden 1 Potsdam (Obs.) 1 Upsala 1 " (Geod.I.) 3 Zürich 1 Prag(Sternw.) 1 16 Stück Pulsnitz 1 Prof.Kopff 1 Wien(Sternw.) 1 " Heinem. 1 " (Astr.Bü.) 1 " Heinem. 1 " (Uran.St.) 1 Hamb.(Seew.) 3		Königsberg 1		
Posen 1 Saltsjöbaden 1 Potsdam (Obs.) 1 Upsala 1 " (Geod.I.) 3 Zürich 1 Prag(Sternw.) 1 16 Stück Pulsnitz 1 Prof.Kopff 1 " (Astr.Bü.) 1 " Heinem. 1 " (Uran.St.) 1 Hamb.(Seew.) 3		Leipzig 1		
Potsdam (Obs.) 1		München 1) 1
" (Geod.I.) 3 Zürich 1 Prag(Sternw.) 1 16 Stück Pulsnitz 1		Posen 1	Saltsjöbaden	1
Prag(Sternw.) 1 16 Stück Pulsnitz 1 Prof.Kopff 1 Wien(Sternw.) 1 " Heinem. 1 "(Astr.Bü.) 1 "(Uran.St.) 1 Hamb.(Seew.) 3		Potsdam (Obs.) 1	Upsala	1
Pulsnitz 1 Wien(Sternw.) 1 "(Astr.Bü.) 1 "(Uran.St.) 1 Hamb.(Seew.) 3	~	" (Geod.I.) 3	Zürich	1
Wien(Sternw.) 1		Prag(Sternw.) 1		16 Stück
Wien(Sternw.) 1 " Heinem. 1 "(Astr.Bü.) 1 "(Uran.St.) 1 Hamb.(Seew.) 3		Pulsnitz 1	Prof Vonff	1
"(Uran.St.) 1 Hamb.(Seew. <u>) 3</u>		Wien(Sternw.) 1		
"(Uran.St.) 1 Hamb.(Seew.) 3		"(Astr.Bü.) 1		18 St.
		"(Uran.St.) 1		
		Hamb.(Seew.) 3		
_ <u>_26_Stüc</u> k		<u>26 Stüc</u> k		
_ <u>26_Stück</u>		<u>26_Stück</u>		
		im ganzen 50 Exempla:	re erhalten, davon 4 12.11.43	4 St. vers.
im ganzen 50 Exemplare erhalten, davon 44 St. vers. 12.11.43				

3.5 Schriftverkehr des Astronomischen Rechen-Instituts (ARI) mit der Turiner Sternwarte

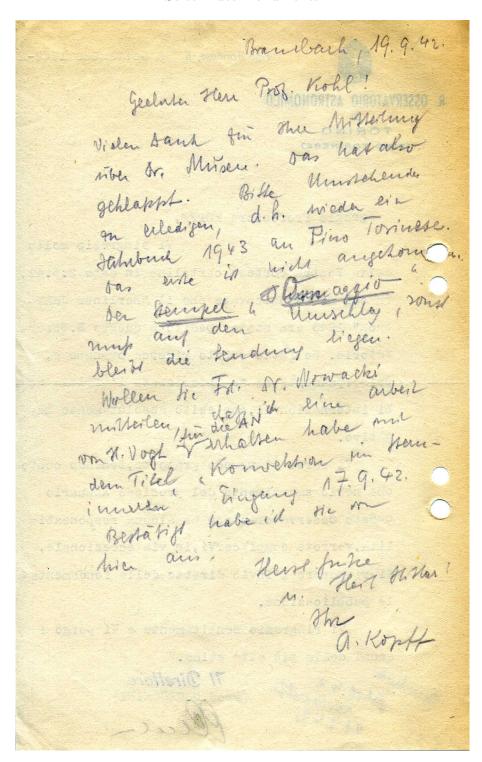
3.5.1 Brief vom 8. September 1942 von der Turiner Sternwarte an das ARI

Seite 1 des Dokuments



3.5.2 Brief-Entwurf vom 19. September 1942 von Kopff an das ARI (Kohl), u.a. wegen der Turiner Sternwarte

Seite 1 des Dokuments



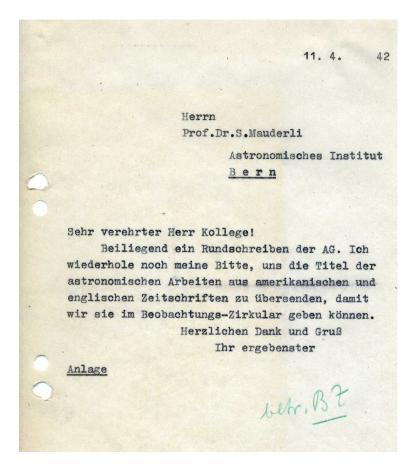
3.5.3 Versand-Notiz vom 21. September 1942 vom ARI an die Turiner Sternwarte

Die Versand-Notiz (in blauer Handschrift) befindet sich unten links auf dem oben gezeigten Brief vom 8. September 1942 von der Turiner Sternwarte an das ARI.

3.6 Schriftverkehr des Astronomischen Rechen-Instituts (ARI) mit Instituten in der Schweiz

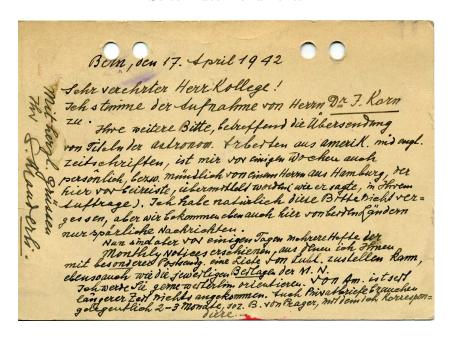
3.6.1 Brief vom 11. April 1942 vom ARI an S. Mauderli (Bern)

Seite 1 des Dokuments



3.6.2 Postkarte vom 17. April 1942 von S. Mauderli (Bern) an das ARI

Seite 1 des Dokuments

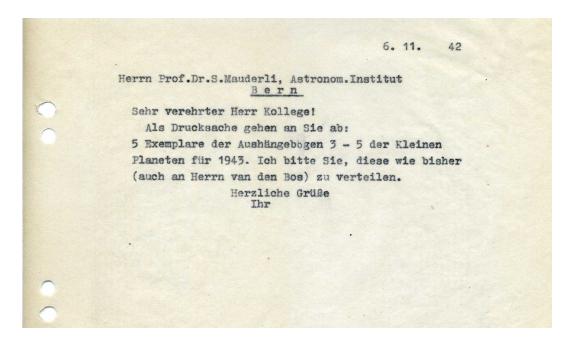


Seite 2 des Dokuments



3.6.3 Brief vom 6. November 1942 vom ARI an S. Mauderli (Bern)

Seite 1 des Dokuments



3.6.4 Brief vom 7. November 1942 vom ARI an W. Brunner (ETH Zürich)

Seite 1 des Dokuments

Herrn Prof.Dr.W.Brunner, Zürich, Eidgenöss.Sternwarte

Sehr verehrter Herr Brunner!

Gleichzeitig gehen an Sie ab

3 Exemplare Aushängebogen der Kl.Planeten 1943

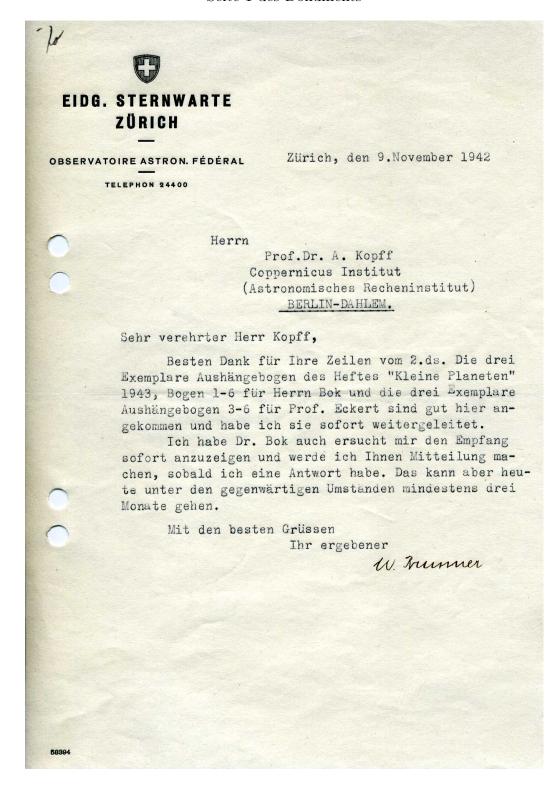
für Herrn Dr.Bok. Ich bitte um Empfangsbescheinigung, auch der vorhergehenden Sendung Kl.Planeten.

Beste Grüße

Ihr ergebenster

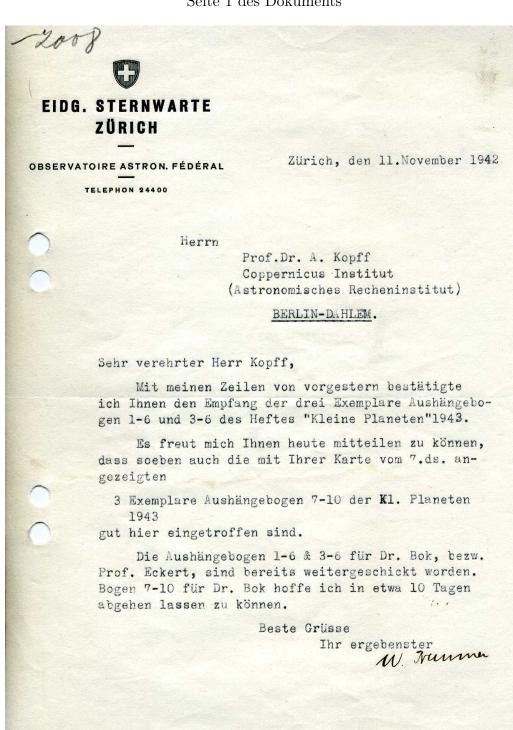
3.6.5 Brief vom 9. November 1942 von W. Brunner (ETH Zürich) an das ARI

Seite 1 des Dokuments



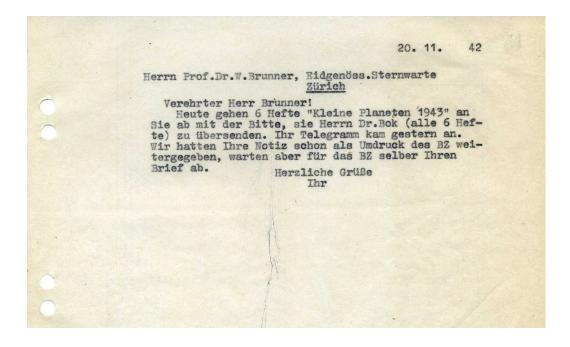
3.6.6 Brief vom 11. November 1942 von W. Brunner (ETH Zürich) an das ARI

Seite 1 des Dokuments



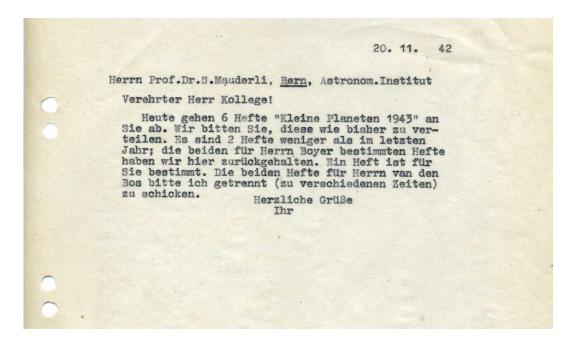
3.6.7 Brief vom 20. November 1942 vom ARI an W. Brunner (ETH Zürich)

Seite 1 des Dokuments



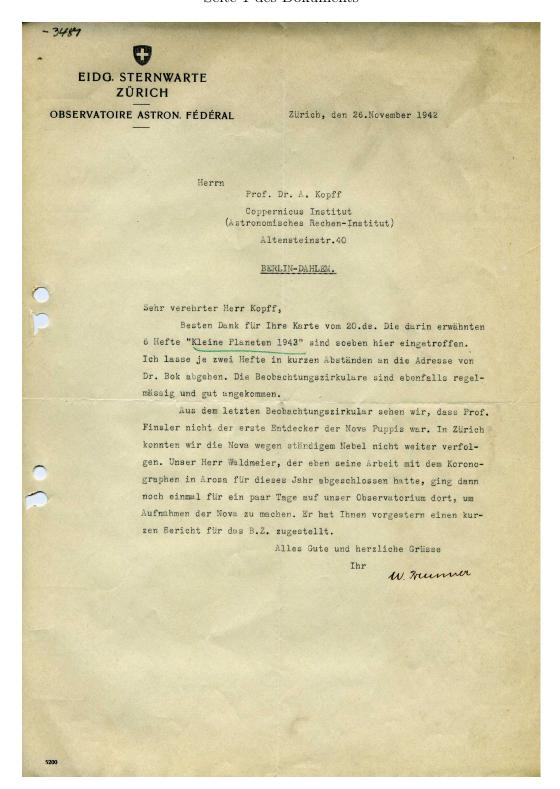
3.6.8 Brief vom 20. November 1942 vom ARI an S. Mauderli (Bern)

Seite 1 des Dokuments



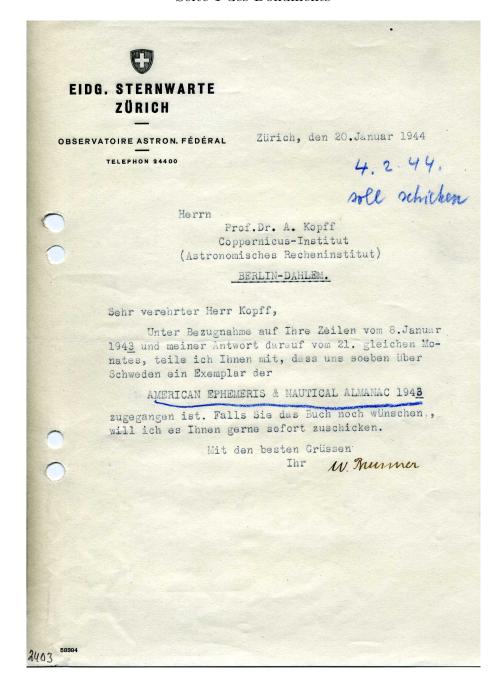
3.6.9 Brief vom 26. November 1942 von W. Brunner (ETH Zürich) an das ARI

Seite 1 des Dokuments



3.6.10 Brief vom 20. Januar 1944 von W. Brunner (ETH Zürich) an das ARI

Seite 1 des Dokuments



3.6.11 Brief-Ausschnitt vermutlich vom 1. Februar 1944 von S. Mauderli (Bern) an das ARI, mit anschließender Versand-Notiz des ARI

Das auf den Ausschnitt nachträglich mit Bleistift geschriebene Datum ist offensichtlich fehlerhaft. Das Jahr müßte vermutlich richtig 1944 und nicht 1945 lauten.

Seite 1 des Dokuments

Ich danke noch recht herzlich für die Druckbogen Sonne u. Mond für das Berl. Jahrbuch 1945. Wäre es wohl möglich, bald auch noch diejenigen für die großen Planeten zu erhalten?

Ich sollte für einen Schweizer Kalenderverlag baldmöglichst die Planeten Konstellationen für 1945 berechnen.

S. Mauderli

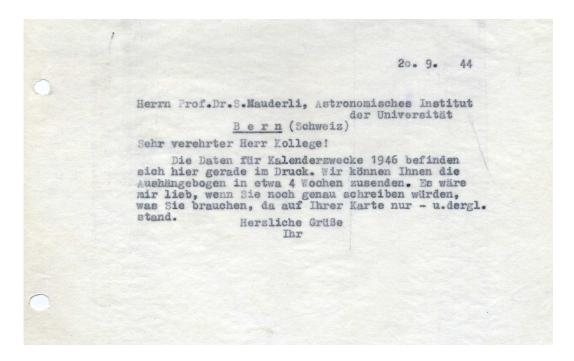
Oben auf dem Brief-Ausschnitt befindet sich eine Versand-Notiz des ARI, sicher an S. Mauderli (Bern). Das angegebene Datum bezieht sich vermutlich auf den (uns nicht vorliegenden, vollständigen) Brief von S. Mauderli an das ARI.

3.6.12 Brief-Notiz vom 4. Februar 1944 vom ARI an W. Brunner (ETH Zürich)

Die Brief-Notiz (in blauer Handschrift) befindet sich oben rechts auf dem obigen Brief vom 20. Januar 1944 von W. Brunner (ETH Zürich) an das ARI.

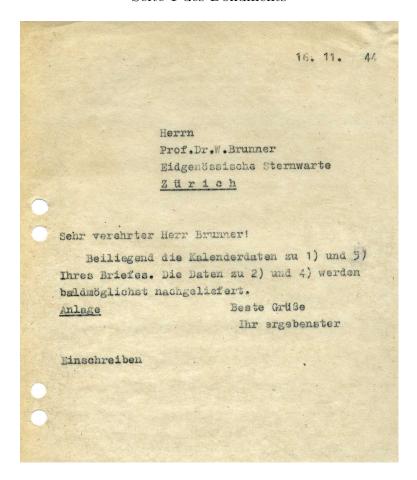
3.6.13 Brief vom 20. September 1944 vom ARI an S. Mauderli (Bern)

Seite 1 des Dokuments



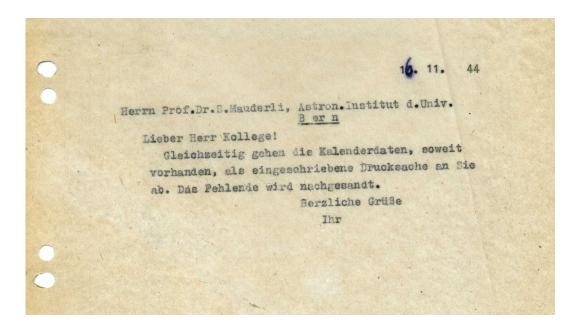
3.6.14 Brief vom 16. November 1944 vom ARI an W. Brunner (ETH Zürich)

Seite 1 des Dokuments



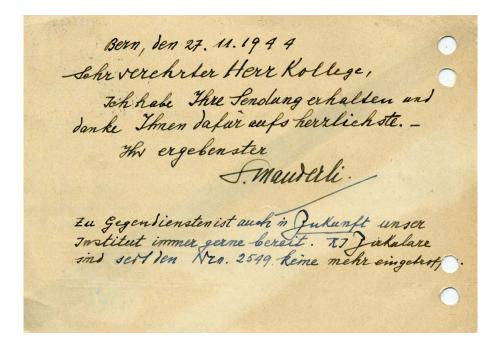
3.6.15 Brief vom 16. November 1944 vom ARI an S. Mauderli (Bern)

Seite 1 des Dokuments



3.6.16 Postkarte vom 27. November 1944 von S. Mauderli (Bern) an das ARI

Seite 1 des Dokuments

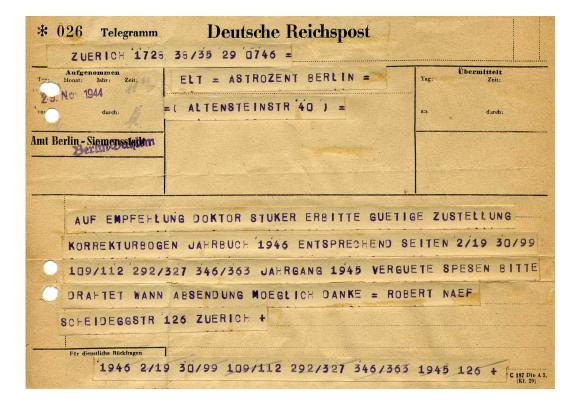


Seite 2 des Dokuments



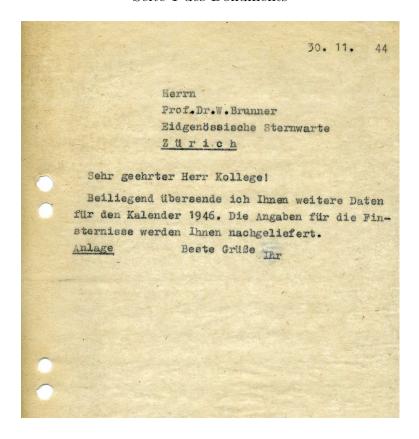
3.6.17 Telegramm vom 29. November 1944 von R. Naef (Zürich) an das ARI

Seite 1 des Dokuments



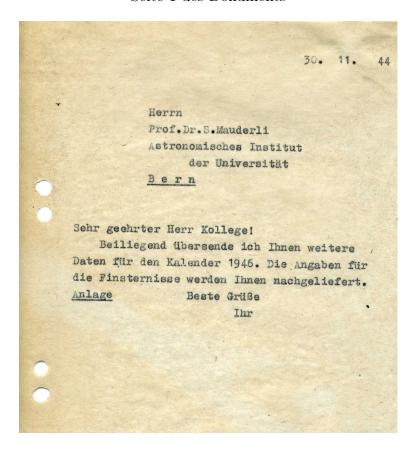
3.6.18 Brief vom 30. November 1944 vom ARI an W. Brunner (ETH Zürich)

Seite 1 des Dokuments



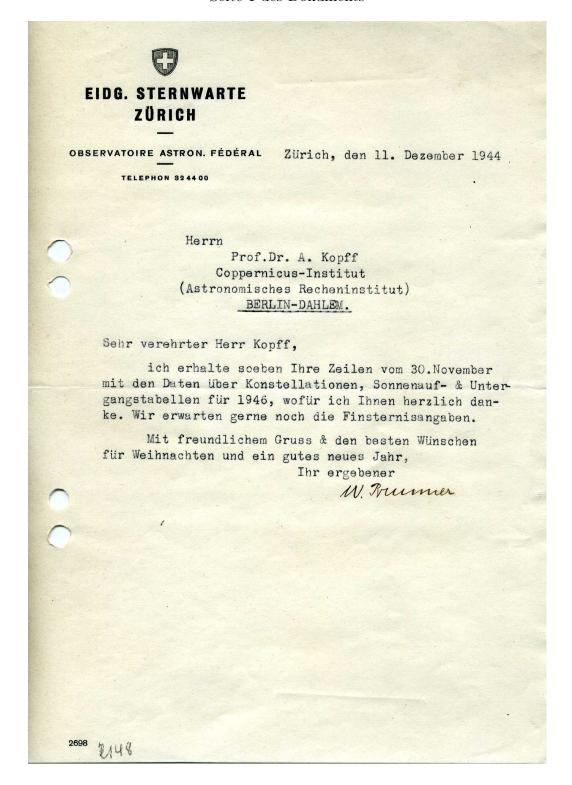
3.6.19 Brief vom 30. November 1944 vom ARI an S. Mauderli (Bern)

Seite 1 des Dokuments



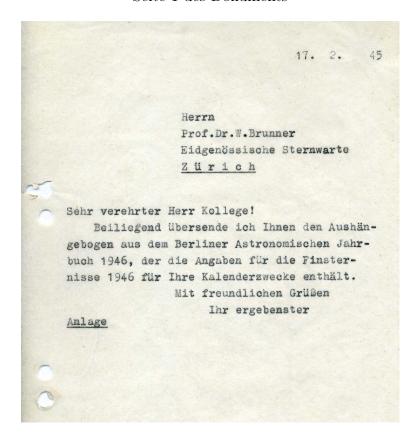
3.6.20 Brief vom 11. Dezember 1944 von W. Brunner (ETH Zürich) an das ARI

Seite 1 des Dokuments



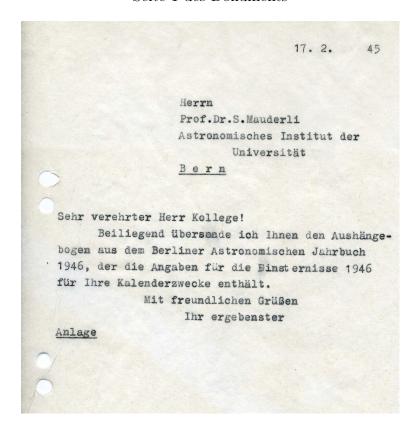
3.6.21 Brief vom 17. Februar 1945 vom ARI an W. Brunner (ETH Zürich)

Seite 1 des Dokuments



3.6.22 Brief vom 17. Februar 1945 vom ARI an S. Mauderli (Bern)

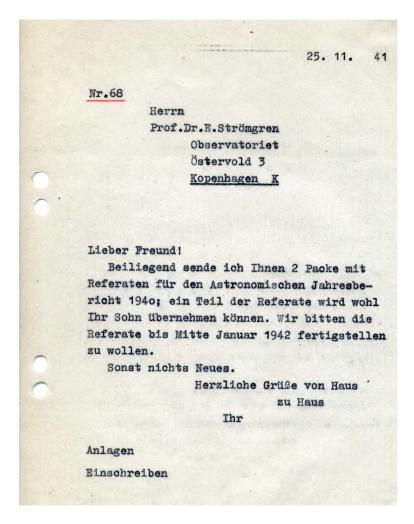
Seite 1 des Dokuments



3.7 Schriftverkehr des Astronomischen Rechen-Instituts (ARI) mit der Kopenhagener Sternwarte

3.7.1 Brief vom 25. November 1941 vom ARI an E. Strömgren (Kopenhagen)

Seite 1 des Dokuments



3.7.2 Brief vom 19. Juni 1944 von B. Strömgren (Kopenhagen) an das ARI

Seite 1 des Dokuments

Kopenhagen, den 19. Juni 1944.

Prof.B.Strömgren Observatoriet Östervoldgade 3 Köbenhavn K.

Herrn Professor Br.A.Kopff Kopernikus-Institut Altensteinstrasse 40 Berlin-Dahlem.

Hochverehrter, lieber Herr Professor Kopff!

Die Berechnung einer Ephemeride für die kommende Opposition des Kleinen Planeten 51 Nemausa ist im Gange. Voraussichtlich wird sie noch rechtzeitig, d.h. bis Ende August, vorliegen.

Mit herzlichen Grüssen, auch an Dr. Kahrstedt,

Ihr

Bangt Firomgran.

3.7.3 Brief vom 4. September 1944 von B. Strömgren (Kopenhagen) an das ARI

Seite 1 des Dokuments

Kopenhagen, den 4. September 1944.

Eing. 23. Leps.

Prof.B.Strömgren Observatoriet Östervoldgade 3 Köbenhavn K.

Herrn Professor Dr.A.Kopff Kopernikus-Institut Altensteinstrasse 40 Berl in-Dahlem.

Lieber Herr Professor Kopff!

Hiermit erlaube ich mir, Sie zu fragen, ob wir wie in den Vorjahren für die Berechnung der dänischen Almanache einige Daten aus den noch nicht veröffentlichten Jahrgängen des Berliner Jahrbuchs erhalten könnten. Es handelt sich um folgende Daten:

- 1. Korrekturabdruck des B.J. 1946, S.2-18 (Scheinbare Deklination der Sonne und Zeitgleichung).
- 2. Genaue Daten für die Finsternisse 1946 zur Berechnung des grönländischen Almanachs.
 - 3. Mondphasen 1947.
- 4. Datum der Frühlings- und Herbstäquinoktien und Sonnenwenden 1947. 21. 11. 11. 22. VI. 64, 23. 12. 21. 22. XII. 476
- 5. Sonnendeklination 3.-7. Mai und 5.-9. August für 1947 (für die Berechnung der hellen Nächte).
- 6. Sonnenlänge 21.-25. Juli und 21.-25. August 1947 (Berechnung der Hundstage).

Seite 2 des Dokuments

- 2 -

7. Finsternisse 1947: Datum, Art, Sichtbarkeit aderunsichtbarkeit in Dänemark.

Für die Übermittlung dieser Daten wäre ich Ihnen sehr dankbar.

Eine ausführliche Ephemeride des Kleinen Planeten 51 Nemausa ist soeben an Sie, an das Kopernikus-Institut sowie an Dr. Kahrstedt abgegangen.

Mit herzlichen Grüssen

Ihr

Bengt Ströngren.

hiebe Hen Bringren!

Beiliegend isterende ich Monon die

Beiliegend isterende ich Monon die

verschiedenen vom Shown fra Ephemeride

aweche gewinschten Gaten. Ale Ephemeride

om St Nemansa konnte gerade noch fon

om St Nemansa konnte gerade noch fon

das Planetentuft Danvendung finden.

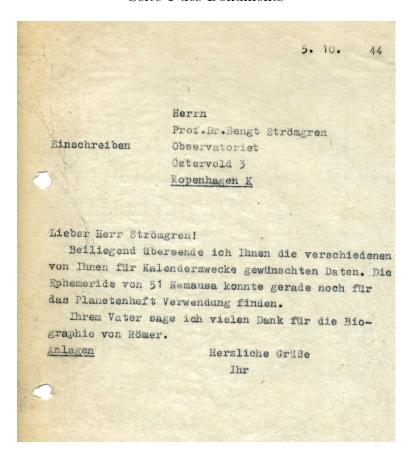
Jhum Vake sage fich violen deund für

Jhum Vake sage Hend frühe

die Biographie un Ronner.

3.7.4 Brief vom 5. Oktober 1944 vom ARI an B. Strömgren (Kopenhagen)

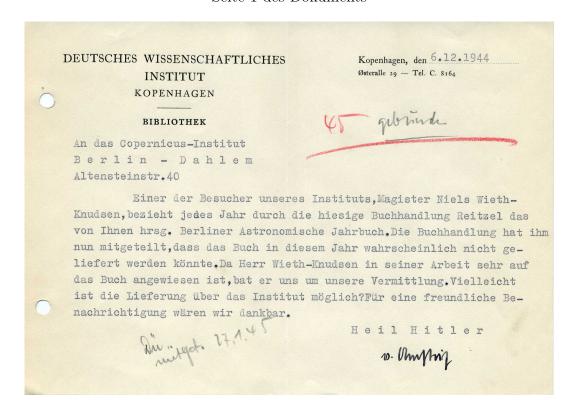
Seite 1 des Dokuments



Der handschriftliche Entwurf dieses Briefes befindet sich unten auf Seite 2 des weiter oben abgebildeten Briefes vom 4. September 1944 von B. Strömgren (Kopenhagen) an das ARI.

3.7.5 Brief vom 6. Dezember 1944 vom Deutschen Wissenschaftlichen Institut (Kopenhagen) an das ARI

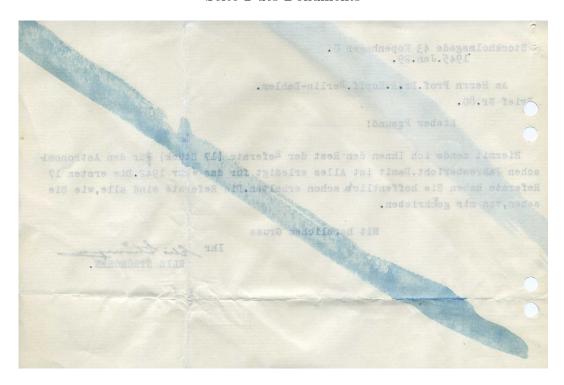
Seite 1 des Dokuments



3.7.6 Brief vom 12. Januar 1945 von E. Strömgren (Kopenhagen) an das ARI

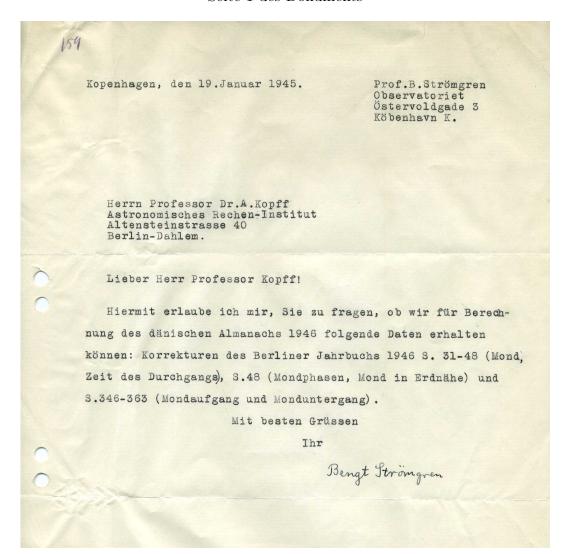
Seite 1 des Dokuments

Seite 2 des Dokuments



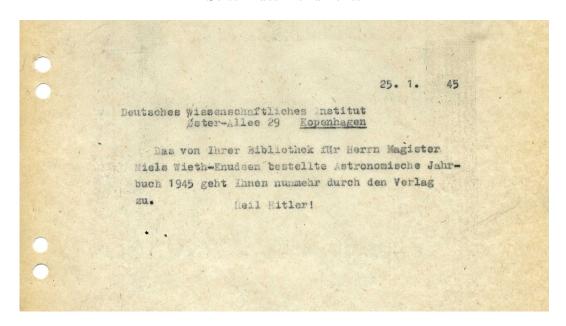
3.7.7 Brief vom 19. Januar 1945 von B. Strömgren (Kopenhagen) an das ARI

Seite 1 des Dokuments



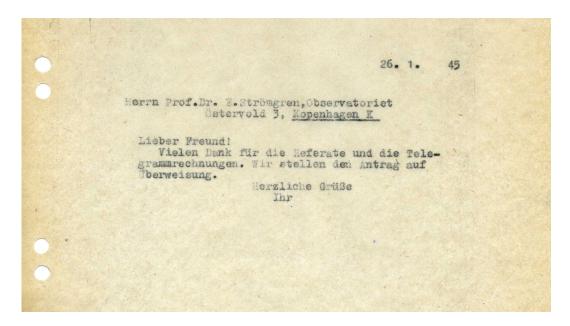
3.7.8 Brief vom 25. Januar 1945 vom ARI an das Deutsche Wissenschaftliche Institut (Kopenhagen)

Seite 1 des Dokuments



3.7.9 Brief vom 26. Januar 1945 vom ARI an E. Strömgren (Kopenhagen)

Seite 1 des Dokuments

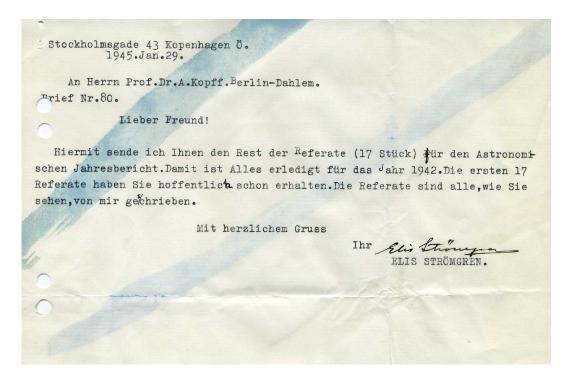


3.7.10 Brief-Notiz vom 27. Januar 1945 vom ARI an Dümmler wegen des BAJ für das Deutsche Wissenschaftliche Institut (Kopenhagen)

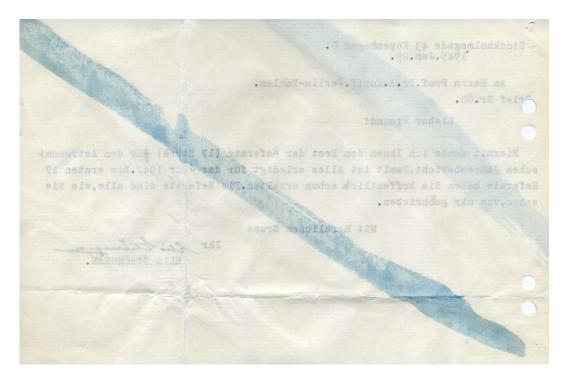
Die Brief-Notiz (in schwarzer Handschrift) befindet sich unten links auf dem Brief vom 6. Dezember 1944 vom Deutschen Wissenschaftlichen Institut (Kopenhagen) an das ARI (siehe Kapitel 3.7.5).

3.7.11 Brief vom 29. Januar 1945 von E. Strömgren (Kopenhagen) an das ARI

Seite 1 des Dokuments

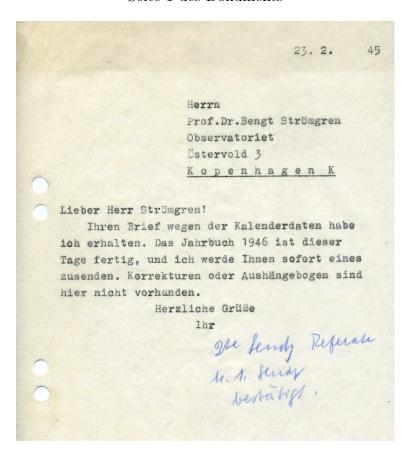


Seite 2 des Dokuments



3.7.12 Brief vom 23. Februar 1945 vom ARI an B. Strömgren (Kopenhagen)

Seite 1 des Dokuments



3.7.13 Brief-Notiz von ca. März 1945 vom ARI an E. Strömgren (Kopenhagen)

Die Brief-Notiz (in blauer Handschrift) befindet sich unten rechts auf dem obigen Brief.

3.8 Schriftverkehr des Astronomischen Rechen-Instituts (ARI) wegen des finnischen Jahrbuchs

3.8.1 Brief vom 27. April 1942 vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki)

Seite 1 des Dokuments

27. April 42

Herrn
Prof.Dr. K.F.Sundman
Topelingatan 29 B.lok.37
Helsinki
(Finnland)

Sehr verehrter Herr Kollege!

Ich sende Ihnen der Sicherheit halber durch die finnische Gesandtschaft zunächst Photokopien der Angaben über Sonne und Mond, soweit sie hier vorhanden sind. Die Korrekturbogen aus dem Berliner Astronomischen Jahrbuch gehen Ihnen baldmöglichst zu; das Jahrbuch befindet sich zur Zeit im Druck.

Ich bitte um baldige Rücksendung der Ihnen übersandten Photokopien am besten auch wieder über die finnische Gesandtschaft, da dies die einzigen Photokopien sind, die wir besitzen und sie auch von anderer Seite gebraucht werden. Wegen der folgenden Jahrgänge wollen wir natürlich Ihnen das Material, soweit irgend möglich, zusenden.

Herzliche Grüße

Ihr ergebenster

3.8.2 Brief vom 27. April 1942 vom ARI an die Finnische Gesandtschaft in Berlin

Seite 1 des Dokuments

		27. April
		Herrn
Ein	schreiben	Presseattaché Martola Finnische Gesandtschaft
		Berlin W 35
		Rauchstr. 1
Seh	geehrter Herr Attac	ché!
1age	en für den finnischer Herr Prof	nde Sendung zuzustellen, welche die Grund- n Almanach enthält. Der Bearbeiter ist: .Dr. K.F.Sundman,
asti	en für den finnischer Herr Prof Topel Ich bemerke, daß es	n Almanach enthält. Der Bearbeiter ist: .Dr. K.F.Sundman, linsgatan 29 B.lok.37, Helsinki. s sich um wertvolles, nur einmal vorhanden handelt und bitte Sie ergebenst, dieses
ast:	en für den finnischer Herr Prof Tope Ich bemerke, daß es ronomisches Material	n Almanach enthält. Der Bearbeiter ist: .Dr. K.F.Sundman, linsgatan 29 B.lok.37, Helsinki. s sich um wertvolles, nur einmal vorhanden handelt und bitte Sie ergebenst, dieses
ast:	en für den finnischer Herr Prof. Topel Ich bemerke, daß es ronomisches Material rn Prof.Sundman zuste	n Almanach enthält. Der Bearbeiter ist: .Dr. K.F.Sundman, linsgatan 29 B.lok.37, Helsinki. s sich um wertvolles, nur einmal vorhanden handelt und bitte Sie ergebenst, dieses ellen zu lassen.

Der obige Brief enthält offenbar unten (in schwarzer Handschrift und im Text rot markiert) den Entwurf des Briefes vom 30. Oktober 1943 vom ARI an die Finnische Gesandtschaft in Berlin.

3.8.3 Brief vom 21. Mai 1942 von K. F. Sundman (Helsinki) an das ARI

Seite 1 des Dokuments

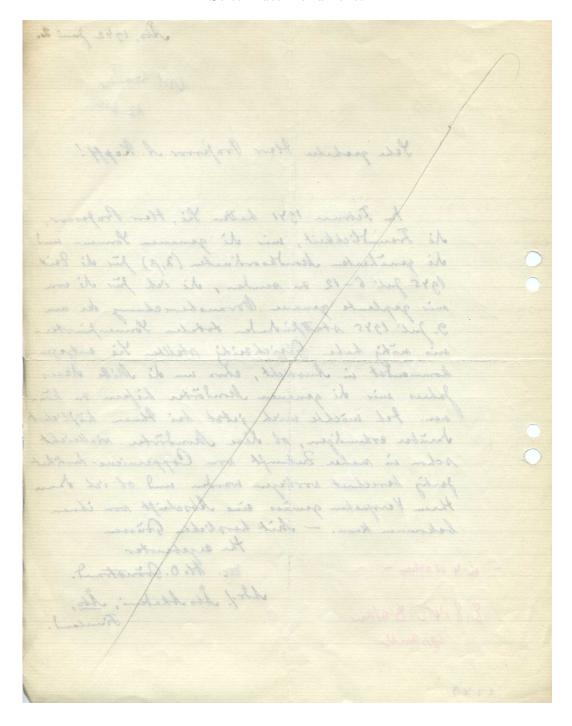
Helsinki, den 21 Mai 1942 Herrn Prof. Dr. A. Kopff Altensteinstrance 40 Berlin- Dahlem Lehr verehrter Her Kollege! Erst den 19 Mai erhielte ich die von Three gesandten Photokopien, fiis wel-ehe ich am herzlichten danke. Fobald. ich die nötigen Teilen abgeschreibt. habe, werde ich die Photokopien zurück-Senden. Jeh bin sehr froh darüber, dans Lie mir die gewinnshten Teilen von dem Berl. Jahrh. sobald als miglish sendu wirden. Herzlishete Grisse. The ergebenster Karl F. Lundman Adr.: Topelius gatan 29 B. lok. 37 Helsinki Finnland

3.8.4 Brief vom 2. Juni 1942 von H. O. Grönstrand (Åbo/Turku) an das ARI

Seite 1 des Dokuments

Abo, 1942 Juni 2. pol beans 12.6.42. Yele graheler Herr Professor A. Ropf! An Jehner 1941 hatten Sie, Harr Professor. de Franklichkeit, mir de gananen Yonnen- und de genäherten Mondkoordinaten (2,3) für di Zeit 1945 Juli 6-12 en senden, de ich für di con mis gaplante ganane Voransberechung der am 9- Juli 1945 statt findenten totalen Youmen finstermis notig habe. Gleich zeitig stellten Tie entgegen-Kommendet in Aussicht, when um die Mike Abses Jahres mir di ganaven Mondorter hiefern en konnen. Ich mochte mich jetzt bei Ihnen höflichet Smiter exhundigen, ob diese Mondorter wielleicht schon in maker Erkunft vom Coppernicus - histilut fartig berechnet vorliegen worden und ob eich denn threm Verspiehen gemiss eine Abschaift von ihnen bakonmen kann. - Shit harzlichen Grüssen the eigebenster Do. M. O. Gronotrand. - in 4 Wothen -Adr. Sto Akademi, Ato, 8,8,42 Salen Finaland. ges and 2343

Seite 2 des Dokuments



3.8.5 Brief vom 4. Juni 1942 vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki)

Seite 1 des Dokuments

		4. Juni 42
		Herrn
	Einschreiben	Prof.Dr. K.F.Sundman
		Topelinsgatan 29 B. lok.37
		<u>Helsinki</u>
1		
~	Cake manahatan Hann K	ollows!
	Sehr verehrter Herr Ko	ollege:
		e ich Ihnen die Korrekturbogen der 3 ersten
		hrbuches 1944 für den finnischen Almanach. erforderlich. Die weiteren Bogen erhalten
4	Sie, sobald die 2.Korn	
	Anlage	Herzliche Grüße
		Ihr ergebenster
_		
		Mo. b. Richsendung behingt.
		der Thistothop simily
	h1	b 11-10 am 29.60
	US'J	1944 Bg. 4-6 am 29.6.
		13.7: Ba Q44
`		TT 15W 44X44
		23.7. Bg. Q44 R,T, V,W 44 X44 28.8.42

3.8.6 Brief vom 8. Juni 1942 von K. F. Sundman (Helsinki) an das ARI

Seite 1 des Dokuments

Flelinki, den 8 Juni 1942 Herm Grof. Dr. A. Kopff Altensteinstrasse 40 Berlin - Dahlem (Deutschland) Sehr vereboter Flor Follege! Fliermit sende ich Thren die Photokopien der Angaben über Lonne und Mond. zurick. The habe alles was ich brouche abgeschrieben. Das Elbrige was ich brauche words ich in dem Berliner Astronomischen Jahrbuch finden. Für Alles was fie jetzt ge-Than haben sowie für The Versprecher mir des Material für die folgenden Jahrgänge zuzusenden sage ich Fhren meinen horzlichen Dank. Für Thre eventusten Unkosten senden Lie mir Mere even naturlish die Rechnung. Flerzliche Grüsse Thr ergebenster Farl F. Lundman

3.8.7 Brief-Notiz vom 12. Juni 1942 vom ARI an H. O. Grönstrand (Åbo/Turku)

Die Brief-Notiz mit Bleistift befindet sich oben rechts auf dem Brief vom 2. Juni 1942 von H. O. Grönstrand (Åbo/Turku) an das ARI.

3.8.8 Brief-Notiz vom 16. Juni 1942 vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki)

Die Brief-Notiz (in roter Handschrift) befindet sich unten rechts auf dem Brief vom 4. Juni 1942 vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki).

3.8.9 Versand-Notiz vom 29. Juni 1942 vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki)

Die Versand-Notiz (in roter Handschrift) befindet sich unten rechts auf dem Brief vom 4. Juni 1942 vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki).

3.8.10 Versand-Notiz vom 23. Juli 1942 vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki)

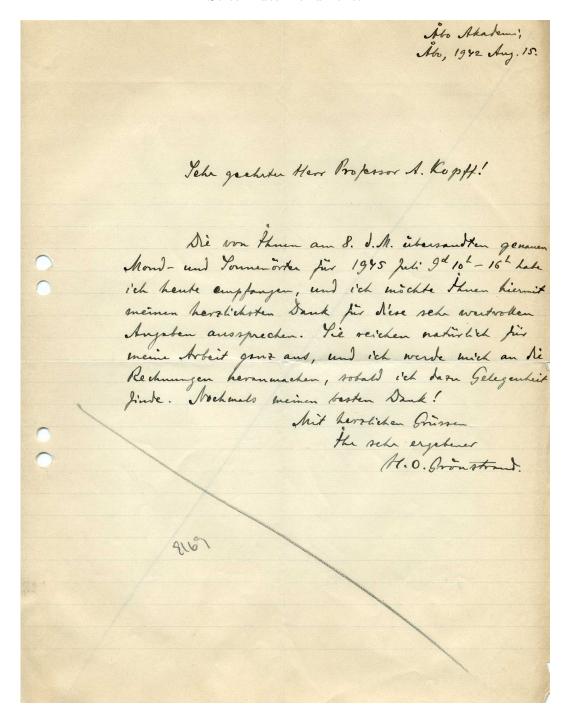
Die Versand-Notiz (in roter Handschrift) befindet sich unten rechts auf dem Brief vom 4. Juni 1942 vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki).

3.8.11 Versand-Notiz vom 8. August 1942 vom ARI an H. O. Grönstrand (Åbo/Turku)

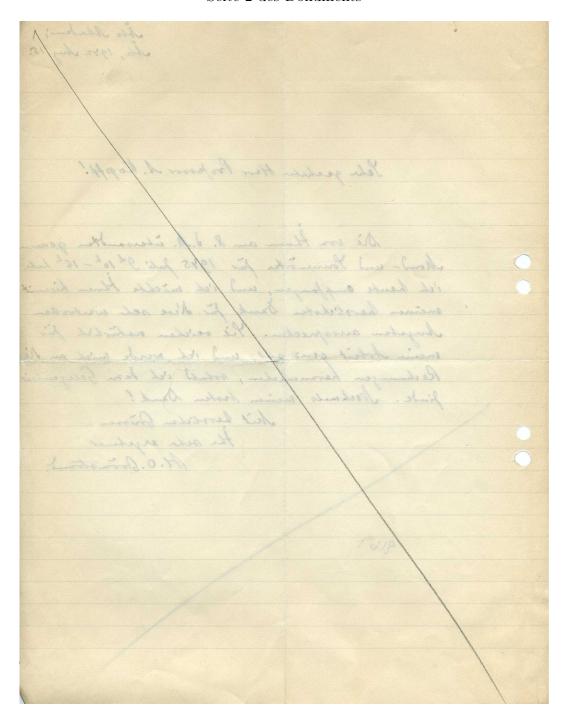
Die Versand-Notiz (in roter Handschrift) befindet sich unten links auf dem Brief vom 2. Juni 1942 von H. O. Grönstrand (Åbo/Turku) an das ARI.

3.8.12 Brief vom 15. August 1942 von H. O. Grönstrand (Åbo/Turku) an das ARI

Seite 1 des Dokuments



Seite 2 des Dokuments



3.8.13 Versand-Notiz vom 28. August 1942 vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki)

Die Versand-Notiz (in blauer Handschrift) befindet sich unten rechts auf dem Brief vom 4. Juni 1942 vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki).

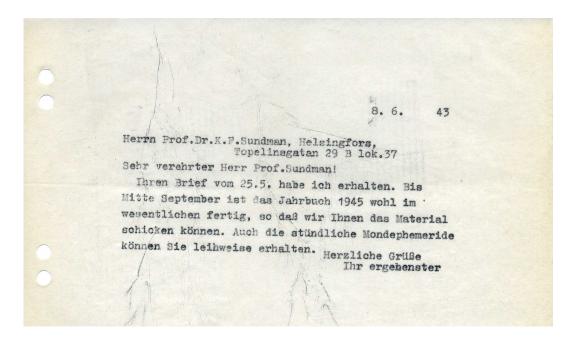
3.8.14 Brief vom 25. Mai 1943 von K. F. Sundman (Helsinki) an das ARI

Seite 1 des Dokuments

Felsingford 25/5, 1943.
8.6. beauts.
Form Prof. Dr. A. Kopff Copornicus-Intitiol Berlin-Dahlem
Copernicus - Intitist
Berlin - Dahlem
Iehr verchotes Herr Pref. Kapiff
Peil ich heute wigneise und erst
ich micht die Auszinge von Berh. Jahrb.
1945 loved 15 sept. und house dans die
Seann. Ich wirde spirites ishneiben und
die Teile naher aufgablen, welste ish brue-
Flergliche Grisse
Herzliche Grisse The erzebenter Karl F. Lundman
Adv. Topelius gatan 29 B. lok. 37 Flelsing fors, Findand,

3.8.15 Brief vom 8. Juni 1943 vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki)

Seite 1 des Dokuments

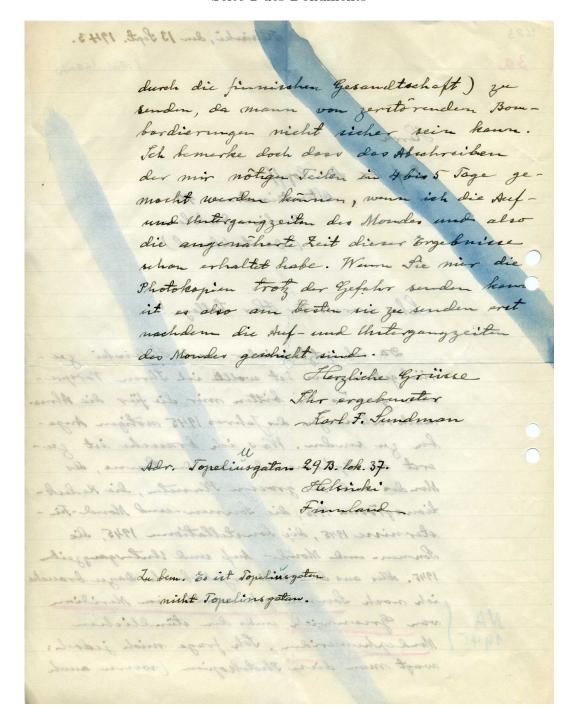


3.8.16 Brief vom 13. September 1943 von K. F. Sundman (Helsinki) an das ARI

Seite 1 des Dokuments

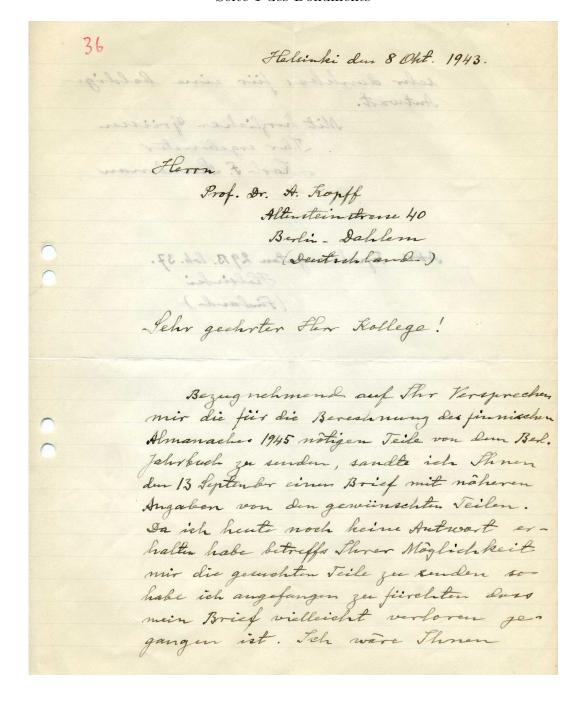
1683 Felsinki, den 13 Sept. 1943.
3.a 8.om. beauty
durch die finnisiales Gesandtocheft) zu
Senden, de mans son wretornelen som-
. word in Fleren with their representation of the same with the same when the same with the same with the same of
Por A Roy II
Prof. Dr. A. Kopff Altensteinstraue 40
Berlin - Dahlem.
(Deutschland)
selvon whealth babe. Herma Sea mind die
Retologien trote der Espaler sendan reen
Sehr werchriter Flor Kollege!
92 il ett il Alieli
viikgekommen ist wollte ich Thren Vergre-
cher gemas Sie bitten mir die für die Alma.
nach recloringen die Jahres 1945 notigen Auga-
ben zu senden. Was ich branche ist zee-
erst die Ephemeriden von der Forme, des
Mondes und des grossen Flancton, lie Reduk-
Lions grown 1945 die Jonnen-und Mond-Fin-
Sonner und Mond- Auf und Untergangzeich
1945. Alles aus dem Berliner Jahrberch. Dazee brauche
jich noch Lonnen ephemeride im Meridian
NA van Greenwich und den stündlichen
1945 Mondephemeriden. Soh frage mich jedoch:
wagt man diese Photokopien (wern auch

Seite 2 des Dokuments

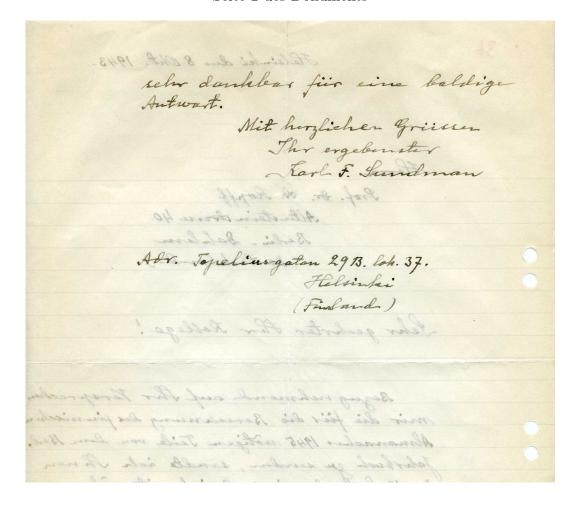


3.8.17 Brief vom 8. Oktober 1943 von K. F. Sundman (Helsinki) an das ARI

Seite 1 des Dokuments

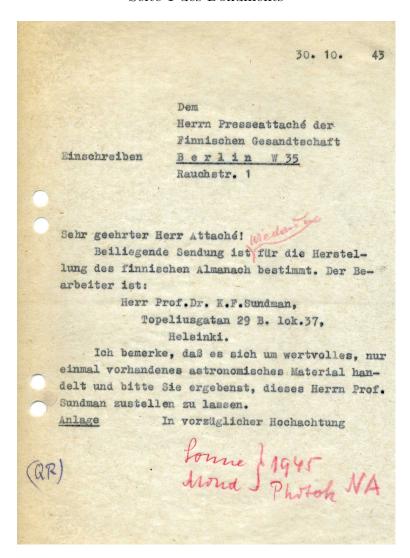


Seite 2 des Dokuments



3.8.18 Brief vom 30. Oktober 1943 vom ARI an die Finnische Gesandtschaft in Berlin

Seite 1 des Dokuments



3.8.19 Versand-Notiz vom ca. 30. Oktober 1943 vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki)

Die Versand-Notiz (in schwarzer und roter Handschrift) befindet sich unten auf dem obigen Brief vom 30. Oktober 1943 vom ARI an die Finnische Gesandtschaft in Berlin.

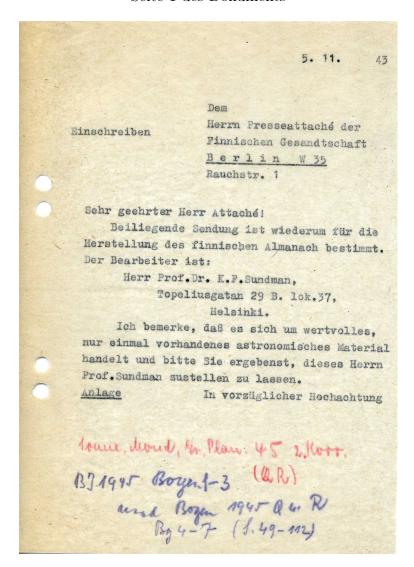
3.8.20 Brief vom 1. November 1943 von der Finnischen Gesandtschaft in Berlin an das ARI

Seite 1 des Dokuments

FINNISCHE GESANDTSCHAFT Berlin, den 1. November 1943 Herrn Direktor K o p f f , Kopernikus-Institut, Berlin-Dahlem Altensteinstrasse 40 Die Gesandtschaft hat Ihren Brief vom 30.10.43 erhalten und teilt Ihnen mit, dass das astronomische Material an Professor K.F. Sundman in Helsinki per Kurier weitergeleitet worden ist. Im Auftrage: (H.R. Martola) Legationsrat

3.8.21 Brief vom 5. November 1943 vom ARI an die Finnische Gesandtschaft in Berlin

Seite 1 des Dokuments

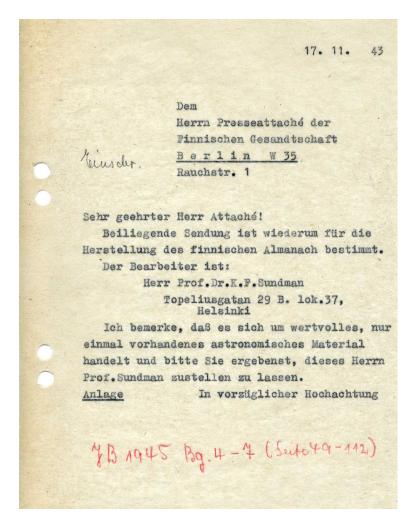


3.8.22 Versand-Notiz vom ca. 5. November 1943 vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki)

Die Versand-Notiz (in roter und blauer Handschrift) befindet sich unten auf dem obigen Brief vom 5. November 1943 vom ARI an die Finnische Gesandtschaft in Berlin.

3.8.23 Brief vom 17. November 1943 vom ARI an die Finnische Gesandtschaft in Berlin

Seite 1 des Dokuments

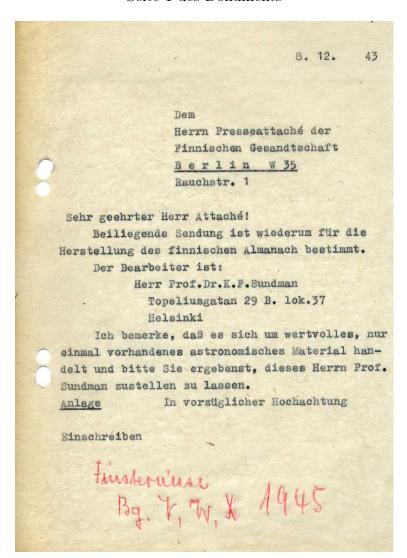


3.8.24 Versand-Notiz vom ca. 17. November 1943 vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki)

Die Versand-Notiz (in roter Handschrift) befindet sich unten auf dem obigen Brief vom 17. November 1943 vom ARI an die Finnische Gesandtschaft in Berlin.

3.8.25 Brief vom 8. Dezember 1943 vom ARI an die Finnische Gesandtschaft in Berlin

Seite 1 des Dokuments



3.8.26 Versand-Notiz vom ca. 8. Dezember 1943 vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki)

Die Versand-Notiz (in roter Handschrift) befindet sich unten auf dem obigen Brief vom 8. Dezember 1943 vom ARI an die Finnische Gesandtschaft in Berlin.

3.8.27 Postkarte vom 22. Dezember 1943 von K. F. Sundman (Helsinki) an das ARI

Seite 1 des Dokuments



Seite 1 des Dokuments (gedreht)



Seite 2 des Dokuments

micht zerrucksenden gekomt,
wich ich nicht weis woie es
wit werer Legatian ist.
The sich jetst dringend borniche
It die Sonnen und Mondfiniterniere 1946. Vielleicht kounte
fie diere direkte mit dem Port
senden, da vie je nicht wert
sich sind. Vielleicht broken
fie das alles durch die Legation
gerand und es wurde beriefen
Prombardierung zentert. Waller,
fie so freundlich sein und
mich benachnichtigen wie is
wied.
Mit horgischen Grünen
Ther angelomater

Mushern
Hurstelli
Munded. dup in wenn 45. gewundt 12,146

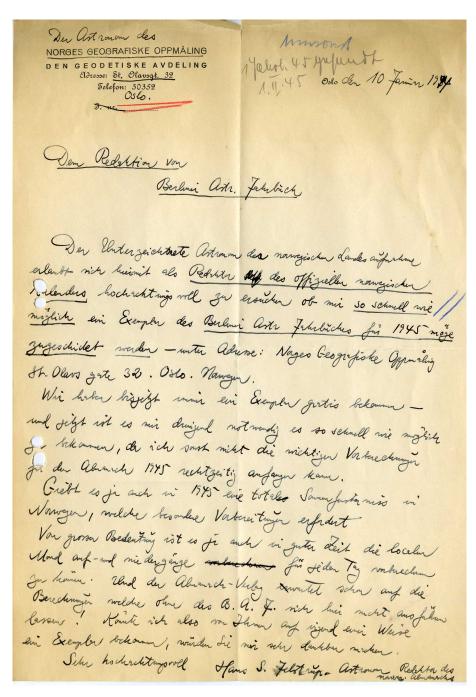
3.8.28 Brief-Notiz vom 12. Januar 1944 vom ARI an K. F. Sundman (Helsinki)

Die Brief-Notiz (in schwarzer Handschrift) befindet sich unten auf Seite 2 der obigen Postkarte vom 22. Dezember 1943 von K. F. Sundman (Helsinki) an das ARI.

3.9 Schriftverkehr des Astronomischen Rechen-Instituts (ARI) wegen des norwegischen Jahrbuchs

3.9.1 Brief vom 10. Januar 1944 von H. S. Jelstrup (Oslo) an das ARI

Seite 1 des Dokuments



3.9.2 Versand-Notiz vom 1. Februar 1944 vom ARI an H. S. Jelstrup (Oslo)

Die Versand-Notiz (in blauer und schwarzer Handschrift) befindet sich oben rechts auf dem obigen Brief vom 10. Januar 1944 von H. S. Jelstrup (Oslo) an das ARI.

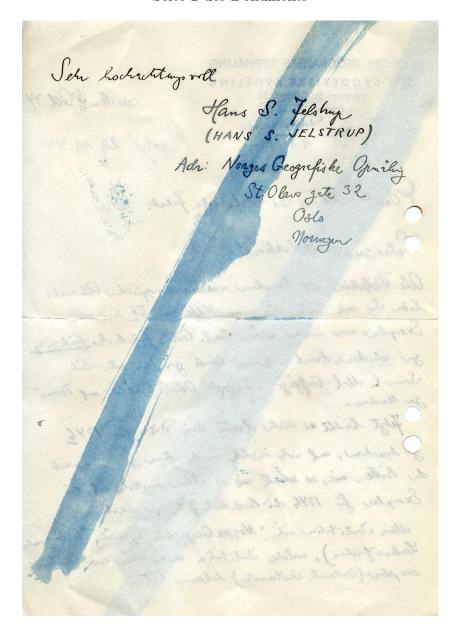
Das Jahr 1945 im Datum der Notiz ist offensichtlich ein Irrtum und muß korrekt sicher 1944 heißen. Der Irrtum ist vermutlich durch die (korrekte) Jahrgangsangabe (1945) des versandten BAJ entstanden.

3.9.3 Brief vom 3. Oktober 1944 von H. S. Jelstrup (Oslo) an das ARI

Seite 1 des Dokuments

NORGES GEOGRAFISKE OPPMÅLING
DEN GEODETISKE AVDELING
Adresse: St. Olavsgt. 32 Oslo den 3 Oct. 44
Der Rot ronon P.S. Felstrup. erl 29.11.44
4.5. Jelotrup. erl 29.11.44
Eder Reddhim des Berl. arts. Frest.
o w. town.
Cehr geehrte Redrikhim!
Als Redahlas und Berechmer unseres nowegischer Almanahs
haken Sie min voin die grosse Helfe zeleistet min ein
Exemply, von Energy sta R. O. C. T. T.
Exemple von Euren stein Berl. arte. Februck finkseitig
zu schicken, drait ich in Stade sei, ni gete Zeit
When Mad - Configure wisher for Oslo Darth is to
Felyt hallt as nich dem den Det für 1946
you knecknes, and ich nicht mich down zor Euch mit
der Bitte, mir, so schuell me es Thom night ist, en
Ju 116 des Berl. With J. h. zu schicher
Mein Sont Thin in "Norges Geography Openilis" (Mora
and many line of the many line and way line to
exepter (Intent. auxansch) bekamen hit.

Seite 2 des Dokuments

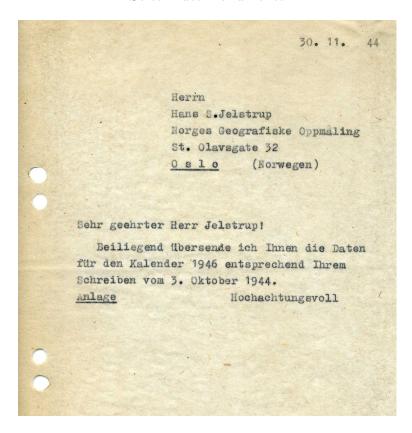


3.9.4 Brief-Notiz vom 29. November 1944 vom ARI an H. S. Jelstrup (Oslo)

Die Brief-Notiz (in schwarzer Handschrift) befindet sich oben rechts auf der Seite 1 des weiter oben wiedergegebenen Briefes vom 3. Oktober 1944 von H. S. Jelstrup (Oslo) an das ARI. Sie verweist vermutlich auf den weiter unten gezeigten Brief vom 30. November 1944 des ARI an H. S. Jelstrup (Oslo).

3.9.5 Brief vom 30. November 1944 vom ARI an H. S. Jelstrup (Oslo)

Seite 1 des Dokuments



Die Brief-Notiz des ARI vom 29. November 1944 verweist vermutlich auf den hier gezeigten Brief vom 30. November 1944 des ARI an H. S. Jelstrup (Oslo).

3.9.6 Brief vom 12. Februar 1945 von H. S. Jelstrup (Oslo) an das ARI

Seite 1 des Dokuments

Vom Hans S. Felstryn. astronom.
Vom Hans S. Felstrup. Artronom. adn: Redrikter des Narvezischem Offizieller Almanaches
NORGES GEOGRAFISKE OPPMALING
DEN GEODETISKE AVDELING Adresse: St. Olavsgt. 32
Telefon: 30352 Oslo 12 F2 UC
Os Co. Nowegen den 12 Febr. 45
Herm Prof. Dr. A. Kgrff. Swith des Koperni hus-Int. tats.
Duckta des Koperni hus - Int. tats.
Hochgestuter the Profesor Kopff!
Verzei har Sie, dros ich mich noch enning am Sie
werde wegen relier Grundlye for nine almourch brechnung
Jus 100. Wer modele so gen haber
I Modphrom 2) Durchgago zeit des Mordes susate 3)
Doll., Rectroc. und Ob. Kulm. für Venes, Mes, Fynie & Situm
indi) ingle the molumese.
Ware so mospick eventuell die Korreltant 18.
refferen atelle and Weschuntte ar belower 2
co and my leid de met die led
abor was sell ich ton, ohne die note
abo was soll ich ton, ohne die notwaling dit meseres heben Berl. Fahrliches? Also, verzei her he enen armen Redekta-astronomen!
armen Redshta-astronaren!
Jalob. 46 muller autlik vorzigliber Hochrekten. Jehn dentberen namyiseler Kollege und 19.111. 45 reschieblik — Hans S. Felstrup.
The darkberry man is a
resolution in estata mich so zu remen in in alle
Lans J. feloting

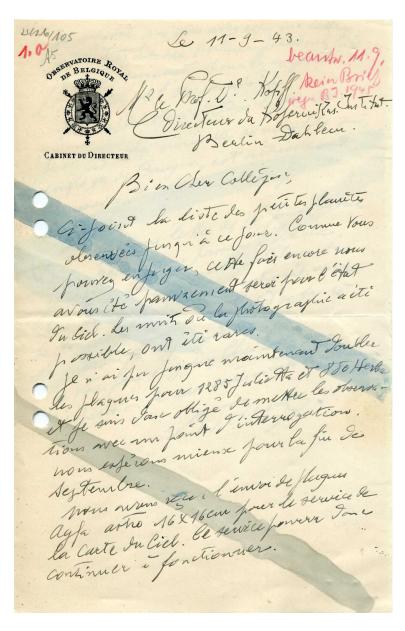
3.9.7 Versand-Notiz vom 29. März 1945 vom ARI an H. S. Jelstrup (Oslo)

Die Versand-Notiz (in violetter Handschrift) befindet sich unten links auf dem oben gezeigten Brief.

3.10 Schriftverkehr des Astronomischen Rechen-Instituts (ARI) wegen des belgischen Jahrbuchs

3.10.1 Brief vom 11. September 1943 von E. Delporte (Uccle) an das ARI

Seite 1 des Dokuments



Die Seite 2 des Dokuments enthält keinen Text, nur Markierungen der Zensur (siehe weiter unten)

Seite 3 des Dokuments

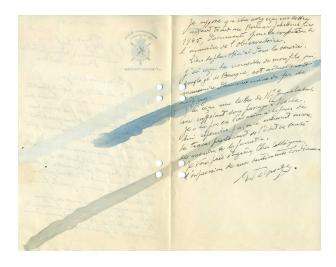
Je suporte que vous avez ela ma lettre l'argant trait au Berliner Johnbach für 1945, Documents pour la confection le l'als evaloire. Lien deflus ofécial Jans le service. manoendre Jans me nome de fer de In a for en tod and a ceforer de This sepondre fin en l'état or fante les tracas production ent de l'état or fante Il mentre de la famille. De Vous frie Fingreir, Chle Collègne I infrieroi en de mis sentiments condiame

Die Seite 4 des Dokuments enthält keinen Text, nur Markierungen der Zensur (siehe weiter unten) Wir geben hier die Vorder- und Rückseite des Doppelbogens als Ganzes wieder, um den Verlauf der blauen Striche des Zensors besser zu zeigen.

Seite 4 (links) und Seite 1 (rechts) des Dokuments



Seite 2 (links) und Seite 3 (rechts) des Dokuments

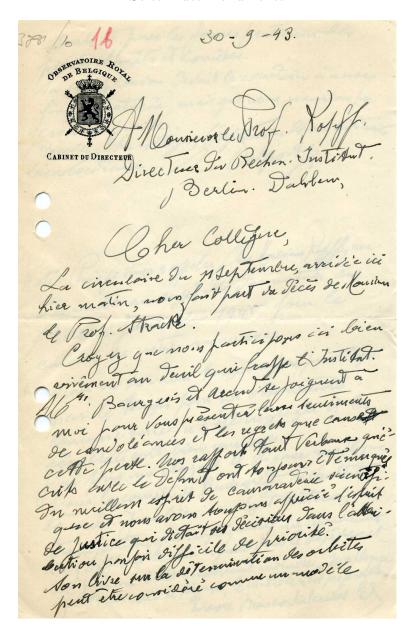


3.10.2 Brief-Notiz von ca. September 1943 vom ARI an E. Delporte (Uccle)

Die Brief-Notiz (in roter Handschrift) befindet sich oben rechts auf der ersten Seite des obigen Briefs vom 11. September 1943 von E. Delporte (Uccle) an das ARI

3.10.3 Brief vom 30. September 1943 von E. Delporte (Uccle) an das ARI

Seite 1 des Dokuments



Die Seite 2 des Dokuments ist leer.

Seite 3 des Dokuments

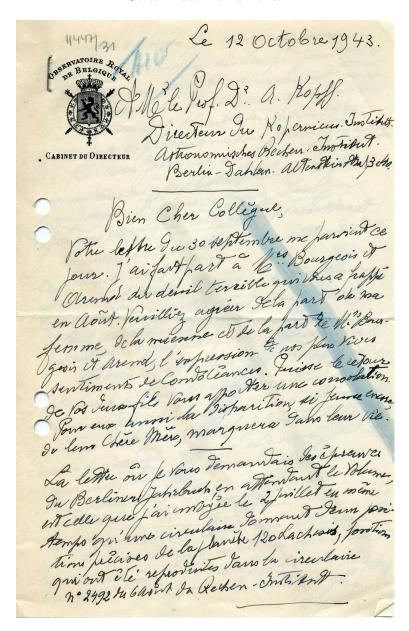
Sourbout Junes les feinnes praticions des petites planets et Cornèdes. Na complexión Devait le conteix à una fin prematurice, mais que nous namions pu croire oi proche Croire oi proche Peceses, Cher Collegas Supremien de mustentimen deientocerame. Note. Pris je vans 2 apeles, Cher hausine Hoff, ma. Fernande an sujet des Journens du Berliner Jahrlonde 1945 four le Calcarl de notre annuaise. Mons ne sommen housons pas privilizio Aus le Aemps pour un obsenvationes. Ancuere voirce is été réglizée et les resultats vont lien minimes.

J'ai pris un plagne et Rigans eureflogme
Jour la comète de Buch great. Le léput det En mel. J'ai bien un objet Toutens, mais a une fortier qui infliquerait un mondement avez offerent se celui rignale dans la défede et De plan me idat sensiblement mointe. Maplege malet mier celle de Rigarye, le contrôle n'est par prince

Die Seite 4 des Dokuments ist leer.

3.10.4 Brief vom 12. Oktober 1943 von E. Delporte (Uccle) an das ARI

Seite 1 des Dokuments



Die Seite 2 des Dokuments ist leer.

Seite 3 des Dokuments

honome hommes has encore in poremion De la Commaissionne des benjo" pour 1944
Je ne pris Jone compler ancuniment sur
Je ne pris Jone compler ancuniment sur
Jas Pocumento de Paris pour le calcul de l'ammain del Observatione pour 1945. J'ose Inc esperer gne Vins journey n'emong de Berliner Jahnbach and rapidement mme Vous orgen lothigemen de le faire Toprumes courigees cela mono permettrait de commencer les calculo en attens le départise men ples aine Don askine of pink Delports. Betriebslager & Werra - John Burg 4. Leipzig W32 The Arand a Earl ity a sign long temps. positions dob prinow do la Planete 1943 Eb. ien where ancens response, fact. Vousiem Rehrotest Jourain. il sellames comer formationers avec Curther. Van wy soms Forte eine ma lette an Je Pars dirais que fen adris fas trouvelle Comite Dannich sur ma flaguede Mary bre meti bu matin. He n'y a maintenant glino 8.0. Vip.

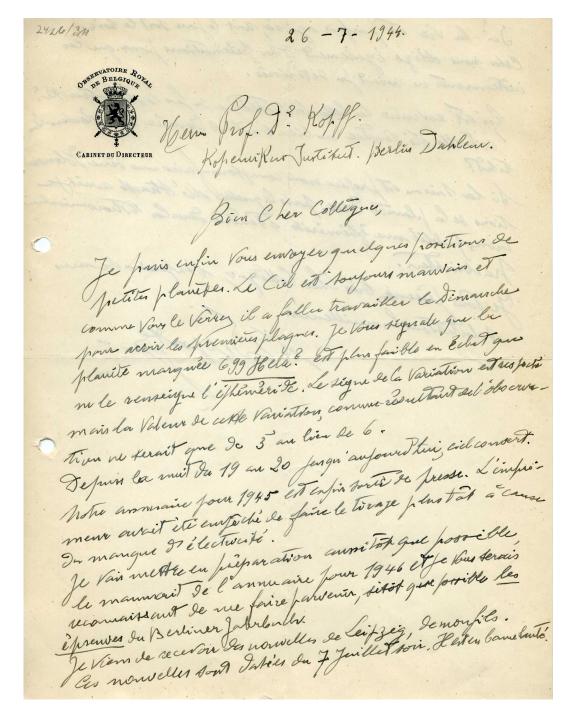
Seite 4 des Dokuments

liende d'étomor. J'avais calculi man centre de graque avec le monvenent de 12. 7 en axens in troite de duit des fontiens des g'et 10 Legtembre. Je Rem de Voir d'après la monstelle comite d'était léplacée de 17 minutes. Comite d'était léplacée de 17 minutes. Par le centre la 16 réplander l'écutorisé Incête au mois de 80 minubes aux la Jointin H la Comete C'est- à. Du pris gou l'Étendre entrère d'emplagne. La cecherche Vianel n'avant rien donné à Ucele, possibles gu'à Balanty. La petite liste de fontions de fetites fanites l'ansmes have le fait liste qui serve avons problèments font ce que serve avons problèments que fait mile à celle norminable Mede 13 foste le minoro 14 car fai contraté que 2 circulaires conocentimes not porté le n° 11. Je Par pasende en teaminent, bein liez.
Collègne, à nouvem l'expression Fo.

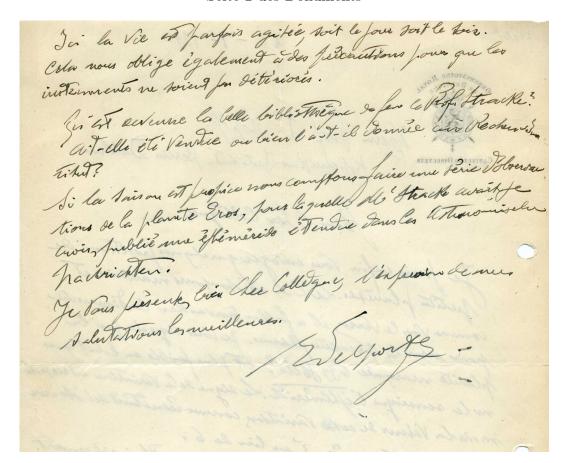
dentements bien orfo, que le resseur der mit
en perte andle de potre chire épouros.

3.10.5 Brief vom 26. Juli 1944 von E. Delporte (Uccle) an das ARI

Seite 1 des Dokuments

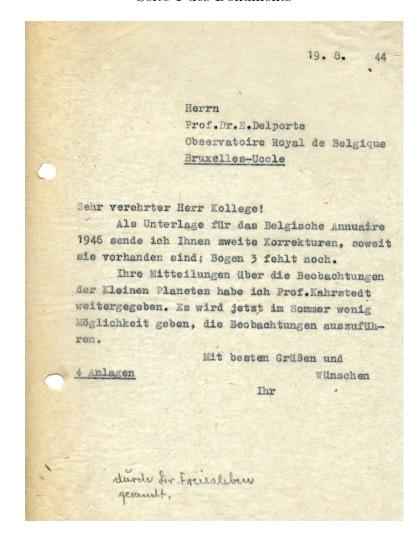


Seite 2 des Dokuments



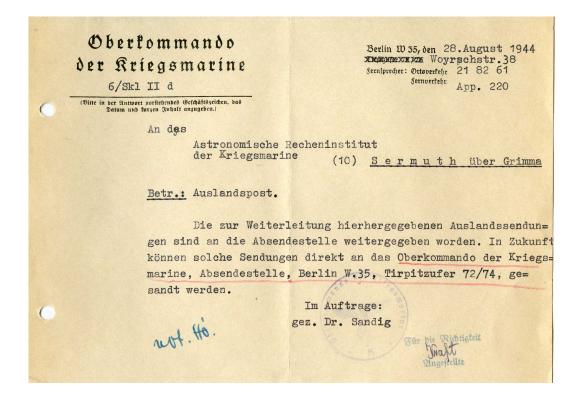
3.10.6 Brief vom 19. August 1944 vom ARI an E. Delporte (Uccle)

Seite 1 des Dokuments



3.10.7 Brief vom 28. August 1944 des Oberkommandos der Kriegsmarine an das ARI wegen Versand ins Ausland

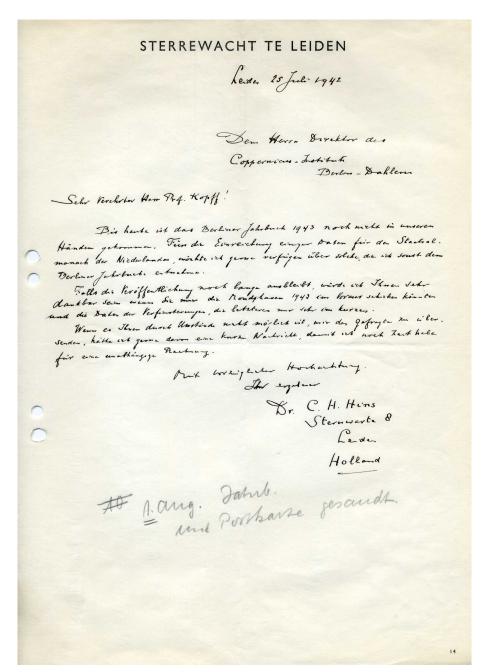
Seite 1 des Dokuments



3.11 Schriftverkehr des Astronomischen Rechen-Instituts (ARI) wegen des holländischen Jahrbuchs

3.11.1 Brief vom 25. Juli 1942 von der Sternwarte Leiden an das ARI

Seite 1 des Dokuments

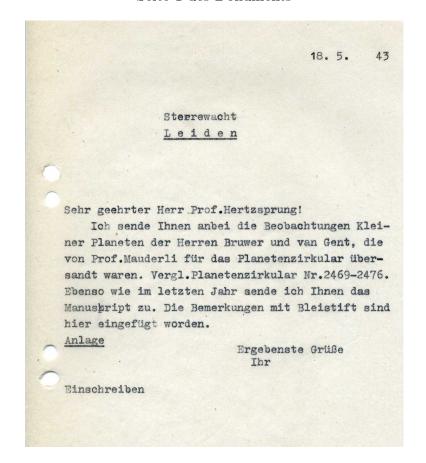


3.11.2 Versand-Notiz von ca. August 1942 vom ARI an die Sternwarte Leiden

Die handschriftliche Versand-Notiz des ARI mit Bleistift befindet sich unten auf dem obigen Brief vom 25. Juli 1942 von der Sternwarte Leiden an das ARI.

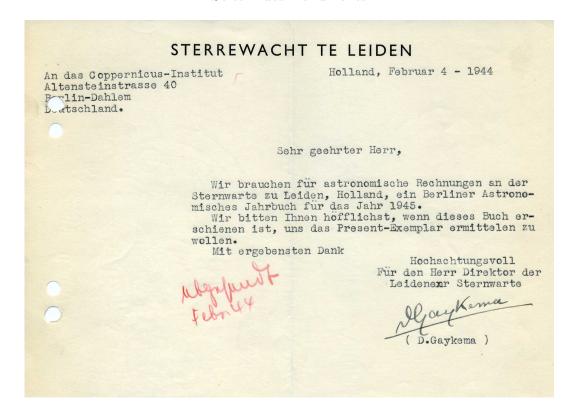
3.11.3 Brief vom 18. Mai 1943 vom ARI an die Sternwarte Leiden

Seite 1 des Dokuments



3.11.4 Brief vom 4. Februar 1944 von der Sternwarte Leiden an das ARI

Seite 1 des Dokuments



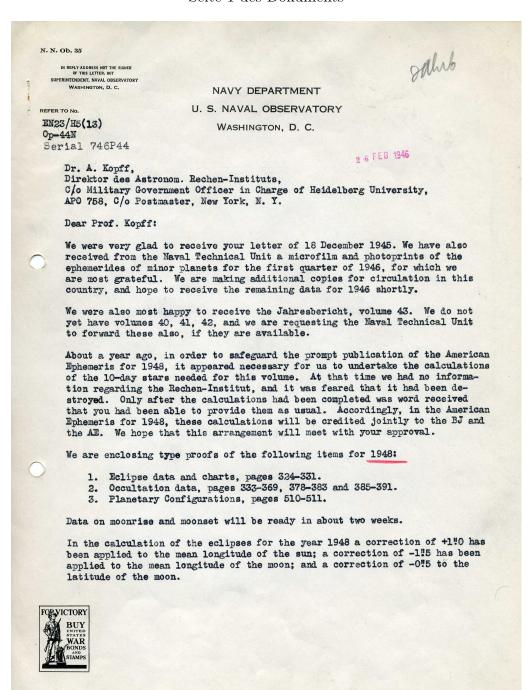
3.11.5 Versand-Notiz vom Februar 1944 vom ARI an die Sternwarte Leiden

Die handschriftliche Versand-Notiz des ARI mit rotem Farbstift befindet sich unten links auf dem obigen Brief vom 4. Februar 1944 von der Sternwarte Leiden an das ARI.

3.12 Auswahl aus dem Schriftverkehr des Astronomischen Rechen-Instituts (ARI) mit anderen Ephemeriden-Instituten nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs

3.12.1 Brief vom 26. Februar 1946 vom USNO an das ARI

Seite 1 des Dokuments



Seite 2 des Dokuments

-2-

These corrections are given below in the form of corrections to the true longitude of the sun and to the true longitude and latitude of the moon; also in the form of corrections to the right accession and declination of the sun and moon;

Sun Moon

U.T.	1948	12	12	18	42	DB	12	18
		+1!0				-0!4		
May	9 3	+1.0	+1.0	+0.3		-0.6		
Nov.	1 6	+1.0	+1.0	-0.3	-1.6	-0.4	-1.7	+0.2

In the computation of the elements of occultations for 1948 a correction of -1.0 has been applied to the mean longitude of the moon.

Sincerely yours,

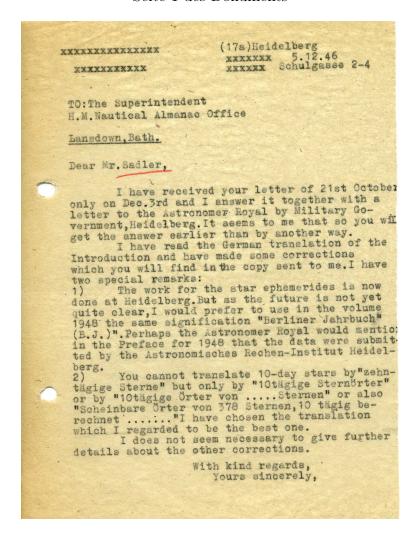
Grudelemene,

G. M. CLEMENCE, Director Nautical Almanac, U. S. Naval Observatory.

Encl:(HW)
Type Proof 1948

3.12.2 Brief vom 5. Dezember 1946 vom ARI an das Nautical Almanac Office (England)

Seite 1 des Dokuments



3.12.3 Brief vom 6. Januar 1947 vom Nautical Almanac Office (England) an das ARI

Seite 1 des Dokuments

-Greenwich -0608

Tennyson 1000 Extension 1261

Please address your reply to the Superintendent.

Ref. 42L

H.M. Nautical Almanac Office Block E, Ensleigh Hutments. Roxat NavalxCollege Lansdown, Bath.

6th January, 1947.

Professor A. Kopff, (Astronomisches Rechen-Institut), Schulgasse 2 - 4, (17a) Heidelberg, Germany.

Dear Kopff,

I was very glad to receive your letter of 5th December, 1946, through the Astronomer Royal. May I thank you warmly for the care you have taken in editing the German version of the Introduction to the volume of Apparent Places of Fundamental Stars. Ever since 1939 we have been living in a fool's paradise thinking that this translation was word perfect. You have now been able to show us that in many respects it is bad German and we are altering itaccordingly.

At your request, I am inserting in the Preface to the edition for 1948 a note calling attention to the fact that the Astronomisches Rechen-Institut, which is responsible for the production of the Berliner-Jahrbuch, is now situated in Heidelberg.

I am very glad to hear from the Astronomer Royal that the situation in Heidelberg has improved slightly and that you are hoping to continue with the work on minor planets. Although our difficulties are so very much less than yours, we unfortunately are not in a position to undertake any of the work on minor planets which you are not able to continue.

With all good wishes,

Yours sincerely,

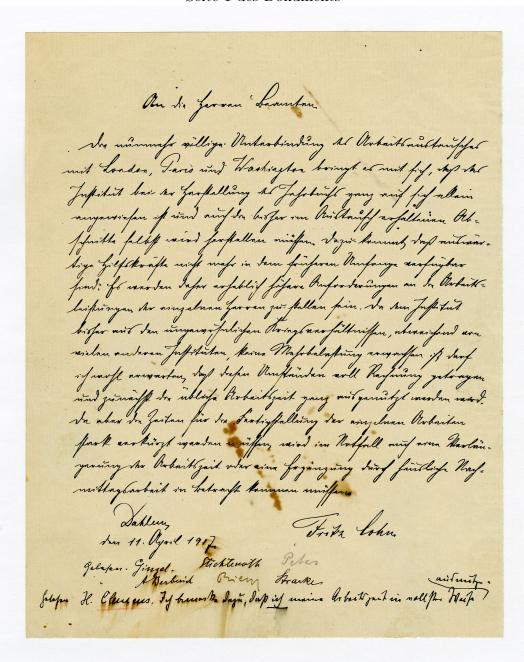
H. Sadler

DHS 64A

3.13 Sonstige Dokumente

3.13.1 Internes ARI-Cirkular vom 11. April 1917 von Cohn wegen Arbeitszeit unter Kriegsverhältnissen

Seite 1 des Dokuments



3.13.2 Brief vom 16. September 1940 vom ARI an den Reichserziehungsminister

Seite 1 des Dokuments

Copp. Im.

16.September 40

Tgb.Nr.2295

Rechnungsjehr denselben Betrag zur Durchführung der genannten Rechengrbeiten zur Verfügung stellen zu wollen.

Bei der Herstellung des Berliner Astronomischen Jahrbuches ist infolge des Ausbleibens des früher im Austausch von England, Frankreich und auch (wegen der Schwierigkeit der Postverbindung) von den Vereinigten Staaten erhaltenen Materials eine geitere Umstellung der Arbeiten am Coppernicus-Institut notwendig geworden. Die bisher bei der Berechnung der Kleinen Planeten vorhandenen Arbeitskräfte mußten zu einem erheblichen Teil dem Jahrbuch zugewiesen werden, da das regelmäßige Erscheinen des Jahrbuchs nach wie vor als Hauptaufgabe des Instituts anzusehen ist.

Daneben dürfen aber auch die Arbeiten an den Kleinen Planeten nicht völlig zum Stillstand kommen; hier muß das Institut bestrebt sein, seine führende Stellung zu halten. Dazu reichen aber die vorhandenen Arbeitskräfte nicht aus. Zur Zeit sind nur die Observatoren Prof. Stracke und Prof. Kahrstedt noch bei den Kleinen Planeten tätig; das ist die Hälfte des sonst vorhandenen Personals. Um das Erscheinen des nächstjährigen Heftes der Kleinen Planeten zu sichern, ist es erforderlich, einen Teil der Arbeiten durch Rechenhilfen außerhalb des Instituts ausführen zu lassen. Dazu ist, soweit sich dies übersehen läßt, ein Betrag von RM 1000.— (eintausend RM) erforderlich, wovon die Hälfte auf das laufende Rechnungsjahr, die andere auf das Rechnungsjahr 1941 kommt. Damit lassen sich wenigstens die unbedingt erforderlichen Arbeiten weiterführen, wenn auch die Verbesserung der Bahnen vorerst ganz zurückgestellt werden muß.

Ich bitte deshalb, dem Institut für das laufende Rechnungsjahr den Betrag von RM 500.- (fünfhundert RM) und für das folgende

Dem

Herrn Reichserziehungsminister

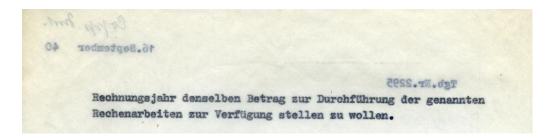
Berlin W8

durch den

Herrn Universitäts-Kurator

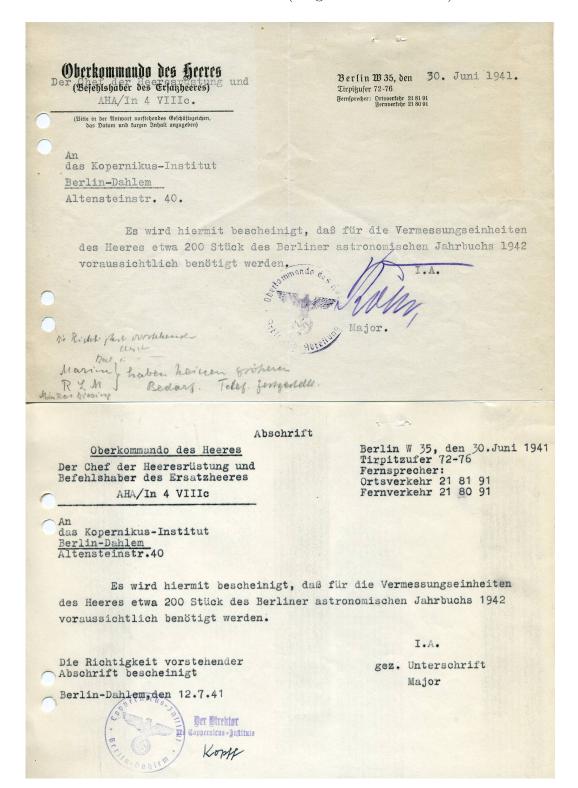
Berlin C2

Seite 2 des Dokuments



3.13.3 Brief vom 30. Juni 1941 des Oberkommandos des Heeres an das ARI

Seite 1 des Dokuments (Original und Abschrift)



3.13.4 Brief vom 4. September 1941 vom ARI an den Reichserziehungsminister

Seite 1 des Dokuments

Tgb.Nr.2452 Wie ich vom Ausland erfahre, ist in Kürze mit dem Erscheinen des von England herausgegebenen Sternalmanachs für 1942 zu rechnen. Da dieser Almanach in wenigstens 3 Exemplaren benötigt wird, bitte ich diesen durch die Auslandsvertretung in Washington oder Madrid beschaffen zu wollen. Der genaue Titel lautet: Apparent Places of Fundamental Stars 1942 Published by Order of the Lords Commissioners of the Admiralty H.M. Stationary Office London 1941. Zugleich bitte ich nochmals in Wiederholung meines Schreibens Nr.2417 vom 4.6.41 um Beschaffung durch die Auslandsvertretung in Washington oder Madrid von: The Nautical Almanac for 1942 Published by Order of the Lords Commissionars of the Admiralty H.M. Stationary Office London. Dem Herrn Reichserziehungsminister Berlin W8 durch den Herrn Universitäts-Kurator Berlin C2

3.13.5 Brief vom 18. September 1941 vom Berliner Universitätskurator an das ARI

Seite 1 des Dokuments

Der Universitätskurator in Berlin. u.s. 11 559/41. 15. 9.	Berlin C2, den 18. September 1941. Univerfität Ferniprecher: 164401 An d en						
Herrn Direktor des Coppernicus-Jnstituts							
	Berlin-Dahlem.						
	Altensteinstr. 40.						
Auf das Schre	Auf das Schreiben vom 4. Juni 1941 - Nr. 2417						
Amt in Berlin mitget "The Nautical Almana leider nicht beschaf:	Die Deutsche Gesandtschaft in Lissabon hat dem Auswärtigen Amt in Berlin mitgeteilt, dass das von Ihnen gewünschte Buch "The Nautical Almanac and Astronomical Ephemerie for the gear 1942 leider nicht beschafft werden kann, weil nach Angabe des Vermittlers das Buch zur Ausfuhr aus England nicht freigegeben wurde.						
	gez. Dr. Büchsel.						
0	Beglaubigt: Nehr Mirchnes Kanzleiangestellte.						
	Nans alm						
C/0269	L.						

3.13.6 Brief vom 20. Oktober 1942 vom ARI an das Oberkommando des Heeres

Seite 1 des Dokuments

20. Oktober 42 Tgb.Nr.2694 An das Oberkommando des Heeres AHA In 4 AV III c Berlin W 35 Matthäikirchstr. 10 Das Berliner Astronomische Jahrbuch wird in steigendem Maße von verschiedenen Stellen der Wehrmacht benötigt; für den Jahrgang 1943 und 1944 liegt eine Bestellung von 250 Exemplaren durch das Oberkommando des Heeres und eine solche von 100 Exemplaren durch das Reichsluftfahrtministerium vor. Dazu kommt für den Jahrgang 1943 eine Sammelbestellung von 100 Exemplaren für Italien. Hierdurch ist ein anastatischer Nachdruck eines Teiles des Jahrbuchs für 1943 und 1944 notwendig geworden; es handelt sich um den Teil mit den Sternephemeriden, der früher in geringerer Auflage gedruckt wurde. Die übrigen Teile des Berliner Jahrbuchs liegen bereits in erhöhter Auflage fertig vor. Das hier für das Jahrbuch vorhandene Papier reicht nicht aus, um den Bedarf für diesen Nachdruck zu decken. Ich bitte deshalb, aus Wehrmachtsbeständen einen zusätzlichen Papieranteil zur Verfügung stellen zu wollen. Es handelt sich um: holzfrei weiß Druckpapier, Stoffklasse: 5 Format 78x110cm qm-Gewicht 90 gr 1000 Bg. - Gewicht 77.5 kg Menge in Bogen: 8000 Menge in kg: 620 kg Die Preußische Verlags- u. Druckerei-GmbH., Berlin SW 48, Wilhelmstr. 30/32, welche die Herstellung des anastatischen Nachdrucks übernimmt, schlägt vor, einen Wehrmachtspapierscheck auszustellen, wodurch rasche Lieferung gewährleistet ist. Vom

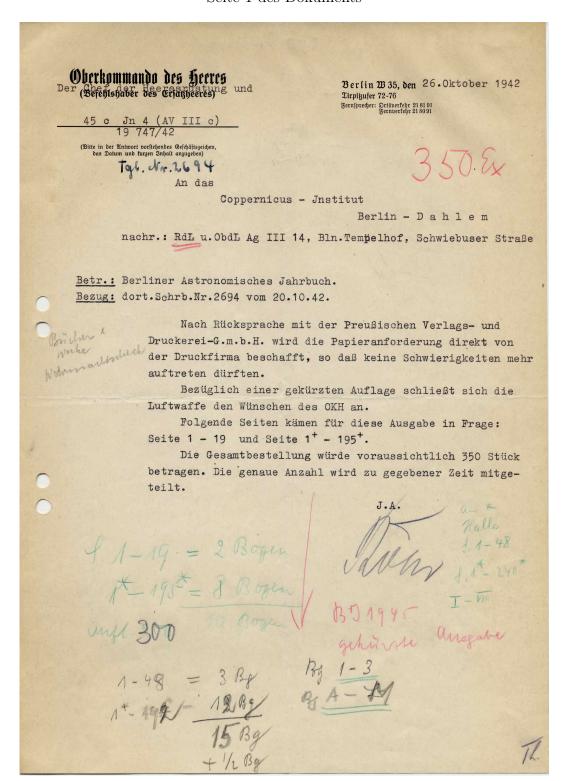
Seite 2 des Dokuments

Vom Jahrgang 1945 ab könnte für die Zwecke der Wehrmacht eine gekürzte Ausgabe hergestellt werden. Ich bitte um eine Mitteilung, welche Teile des Jahrbuches, die in sich geschlossen sein müßten, für Heer und Luftwaffe in Frage kommen; die Marine scheidet hierbei aus, da sie selbst ein Nautisches Jahrbuch auf den Grundlagen des Berliner Astronomischen Jahrbuchs herausgibt. Der Umfang dieser gekürzten Ausgabe für 1945 müßte bis Mitte Dezember 1942 festliegen, da dann mit dem Druck für den Jahrgang 1945 begonnen werden muß.

Wenn eine solche gekürzte Ausgabe für die Wehrmacht hergestellt wird, wäre dann dafür Sorge zu tragen, daß die Wehrmacht lediglich diese Ausgabe käuflich erwirbt und nicht etwa beliebig durch den Buchhandel sich vollständige Exemplare beschafft. Da die Jahrgänge 1943 und 1944 des Jahrbuchs jetzt bereits im Buchhandel zu erhalten sind, ist die Neuregelung erst mit dem Jahrgang 1945 möglich.

3.13.7 Brief vom 26. Oktober 1942 des Oberkommandos des Heeres an das ARI

Seite 1 des Dokuments



3.13.8 Brief (Abschrift) vom 14. Dezember 1942 vom Berliner Universitätskurator an das ARI

Seite 1 des Dokuments

ABSCHRIFT

Kurator K II 559/42 Berlin, den 14.12.42

UK II 559/42 10.12.

tgs. Ur. 2452

An den
Direktor des Coppernicus-Instituts
Berlin-Dahlem
Altensteinstr. 40

Auf den Bericht vom 4.9.1941 - - Nr.2452 -

Abschrift

Der Reichsminister f. Wiss.Erz. u. Volksb. W B Nr. 1735/42

Berlin W 8, den 10.12.1942

Zum Bericht des Coppernicus-Instituts - Astronomisches Rechen-Institut - in Berlin-Dahlem vom 4.September 1941 - Tgb.Nr.2452 - betr. den von England herausgegebenen Sternalmanach für 1942. (Sichtvermerk v. 6.September 1941 - UK - II 559/41).

Den von England herausgegebenen Sternalmanach für 1942 "Apparent Places of Fundamental Stars 1942" in drei Exemplaren übersende ich mit dem Ersuchen, den in der beigefügten Rechnung aufgeführten Betrag von 122.40 RM alsbald an die Legationskasse des Auswärtigen Amts unter dem Kassenzeichen Konto Lissabon 39 24/42 zu überweisen.

Ferner ersuche ich, mir umgehend eine Devisenerwerbsbescheinigung vorzulegen.

Im Auftrage gez.Nipper

An den Herrn Universitätskurator in Berlin -.

Abschrift übersende ich zur gefl. Kenntnis und weiteren Veranlassung. 3 Bände und 1 Rechnung liegen bei.

gez. Dr. Büchsel

Beglaubigt: gez. Behr Kanzleiangestellte

Charage formiture utif Verfalie ug omer hevisenbescheinigung erhält man im sämtlichen Banken mud Guthussen.

> Bot It our anwisning gegeber.

4 Über die Autoren

Prof. Dr. Roland Wielen wurde in Berlin-Lichterfelde-West geboren. Nach Tätigkeiten in Berlin, Heidelberg, Nizza und Hamburg war er von 1978 bis 1985 ordentlicher Professor für Astronomie und Astrophysik der Technischen Universität Berlin. Er war seit 1979 auch für die Lehre in Astronomie an der Freien Universität Berlin zuständig, an der er sein Studium begonnen hatte. 1985 nahm er den Ruf auf das Ordinariat für Theoretische Astronomie an der Universität Heidelberg an und wurde zugleich Direktor des Astronomischen Rechen-Instituts in Heidelberg. Seit 2004 ist er emeritiert. Weitere biographische Angaben über ihn findet man im Heidelberger Gelehrtenlexikon (Drüll, 2009, S. 669-670). Mit der Geschichte des Astronomischen Rechen-Instituts beschäftigt er sich seit seinem Eintritt in das Institut als wissenschaftlicher Mitarbeiter am 1. Juli 1963, wobei ihm die Berliner Zeit des Instituts und die Übersiedlung des Instituts von Berlin über Sermuth nach Heidelberg besonders interessant erscheinen. Die IAU hat den Kleinen Planeten (4548) Wielen nach ihm benannt.

Ute Wielen wurde in Berlin-Lichterfelde-West geboren und wohnt mit ihrem Ehemann R.W. in Eberbach am Neckar in der Nähe von Heidelberg (Haus-Koordinaten: $\lambda = +8^{\circ}$ 59′ 49″, $\varphi = +49^{\circ}$ 28′ 54″). Sie studierte Physik und Mathematik in Potsdam. Aus politischen Gründen durfte sie aber ihr Studium nicht beenden. Bis 1959 arbeitete sie als Wissenschaftlich-technische Assistentin an der Sternwarte Babelsberg, die in der Nachfolge der Berliner Sternwarte steht. Später war sie als Programmiererin am Institut für Theoretische Physik der Freien Universität Berlin im Bereich Astronomie und am Institut für Theoretische Astrophysik der Universität Heidelberg tätig. Ihren Ehemann R.W. hat sie über fünfzig Jahre lang bei seinen astronomischen Forschungen stets intensiv unterstützt. Die Internationale Astronomische Union (IAU) hat den Kleinen Planeten (48492) Utewielen nach ihr benannt. R.W. und U.W. gehören damit zu den relativ wenigen Ehepaaren, bei denen beide einen eigenen Kleinen Planeten "besitzen".